Montags den 26. April 1824.

Auf St. Königl. Majestät von Preußen 2c. 2c. alergnädigsten Special-Befehl.



XVII.

Breslaufche

Frag. und Anzeigungs. Rachrichtete.

AVERTISSEMENT

Das Ronigt. Domainenamt Oppeln foll auf 18 Jahre, namlich vom I. Jult 1824. bie bahin 1842. entweder im Gangen oder in einzelnen Abtheilungen auf vem Wege ber Licitation an den Bestoleihenden verpachtet werden.
Bu dem Ante gehören folgende Realitaten:

T. Die Bormerte:

No.

a. Grofchowig mit 859 Morgen 64 -R. Uder

1 - 57 - Garten

852 - 140 - Biefen

```
168 - Sof und Bauftellen
                           117 - Uniand.
               524 Morgen 6 BR.
b. Renborf mit 530 Morgen 83 IR. ader
                             - Garten
                       145
                                 Biefen
                        97
             142
                                Butung
              64
                       103
                            — Teichland
              20
                      80
                            - Dof und Bauftellen
                       163
              3
                            - Unland.
             28
                        48
                         8 =R.
            792 Morgen
. Oberfcale mit 150 Morgen 143 IR, Acter
                         112 DR. Gerten
                        145 R. Biefen
               79
                        76 DR. Hutung
               25
                        6 GR. Gewäffer
                8
                       128 IR. Sof und Baufteffen.
                2
               II
                         7 R. Unland.
              278 Morgen 77 SR.
              69 Morgen 72 In. alder
d. Dafdete mit
                       26 GR. Garten
              30
                            - Biefen
                       20
              39
                        38 - Sutung
              7
                            - Bauftellett
                       IOI
                        94
                           - Unland
            149 Morgen 171 DR.
e. Sadran mit 584 Morgen 16 DR. Uder
                       41. GR. Garten
               5
                       176
                            - Diefen
             164
                            - Sutung
             86
                      69
                            - Sof und Bauftellen
              5
                        52
                       64
                                Unland
             18
           864 Morgen 58 ER.
f. Comaba mit 730 Morgen
                           R. Ader
                               Garten
                3
                       104
                              Biefen
             145
                        19
                               Dutung
             116
```

```
@ (1571) @
```

```
Fischhälter
                                    Teichlanderenen, inct. ber baben bes
             1864
                                    findlichen Graferen, Sutung, Damme
                                           und Unland.
                          161 - Sof und Bauftellen.
                          143 - Unland
               57
            2923 Morgen 155 CR.
                            89 GR. Sider
g. Scjepanswis 518 Morgen
                                       Garten
                             88
                 6
                                       Diefen
                             28
               XI4
                                       Hutung
                             61
                49
                                       Teidlanderenen
                            155
               492
                                       Dof und Bauftellem
                            120
                3
                                       Unland
                            162
                33
              1219 Morgen 40 AR.
                             62 IR. Mder
h. Mienow mit 551 Morgen
                            ISI -
                                      Garten
                26
                                     Hutung:
                            159 -
              100
                                     Diefen
                             63 -
              156
                                      Toriflich
                            165 -
                                     Mergelgrube.
                            170 -
                                      Teiche
                             97
               34
                                     Sof und Bauffellen
                            148 --
                 3
                                     Unland.
                            125 -
               25
                   Morgen 60 DR.
             904
      2) Die Brau und Brandtweinbrenneren ju Gehloß Oppeln mit bem Berlagei
 Recht auf Die zwangepflichtigen Rruge und Rretschams.
      3) Die unbeftanbigen Gelbzinfen im Amts . Begirt.
      4. Die Birthichafts Spann . und Sanddienfte der Umte: Einfagen.
      5) Die Ratural = Binfen mit
                   136 Scheffel 12 Deten Beigen
                                          Roagen
                   875
                                         Gerfte
                    19
                                                    Breslauer Maas.
                                         Dafer
                                II
                  1178
                                         Dierfe
                                8
                                         Beitbe
                                          Gemenge
                    48
                                                                  310
```

210 Schod 45 Stud Strop: Sette.

- 6) Die fielnen Pachtiluce, ale: wilde gifcheren, wildes Doff te.
- 7) Die Natural . Feldzehnten von den Medern einiger Burger in Oppeln und mehreren Umtegemeinden.
 - 8) Die Brettichneibemuble ju Leobich ug.
 - 9 Die Birgelen ben Seg panomig.
 - 10) Die Rolfbrenneren ju Sarnom.
- 11) Die begden Umes Oders Mubien in Oppeln. Bin ber Berpachtung im Einzelnen werden ber 2ften Separat: Dacht:
 - 1) Die Bormerte Pafchete und Oberfcale.
 - 2) Die Brau'r und Brenneren in Desein.
 - 3) Das fammelice sinsgetreibe ber

2ten Separat : Pacht:

- 1) Die Borwerke Sezepanowig und Bienow, nebft ben babin gehoren.
- 2) Die Dienfte ber ju biefen Borwerten verpflichteten Amesgemeinben.
- 3) Die Blegelen ben Oczepanowis ber

3ten Geparat = Pact:

- 1) Die Bormerte Gadrau und Comaba, nebft ben babin geborenben Zelchen.
- 2) Die Dienfte ber ju biefen Bormerten verpflichteten Amts. Gemeinden.
- 3) Die Brettmuble ju Lubofchus,

Der 4te Ceparat Pacht:

- 1) Die Borwerte Grofchowig und Reuborf.
- 2) Die Dienfte der ju diefen Borwerten verpflichteten Amtsgemeinben.
- 3) Die Ralfbrenneren gu Sarnow.

Der 5te Geperat : Dacht

Die benden Umes : Obermublen gu Oppeln (beren Berpachtung jedoch nut auf 1 Jahr gefchieht.)

gugelegt, und bleiben ben ber Berpachtung im Gingelnen, bie ad 3 , 6. und

7 genannten Realitaten ausgeschloffen.

Ben ber Pacht ad 1. werben die Gebothe alternotive auf die fammtlichen bert benannten Realitäten und auf foldje, jedoch mit Ausschluß eines Theils des Boro werks Paschede, welche in den Bedingungen naber angegeben werden soll, anges nommen. Der Teemin jur öffentlichen Berpachtung, sowöhl im Sanzen als im Einzelnen ift auf den 5. Man e Bormittags um 9 Uhr bis Abend um 6 Uhr in dem Gessichen der untetzeichneien ic. Regierung vor den dazu ernaunten Commissarien anderaumt, und werden die Pachtlustigen eingeladen, in dem Ternine zu

et schei-

erscheinen, und ihre Gebothe abzugeben, jedoch muffen sich solche über thre Qualisfication vor bem Termine ben den Commissarten ausweisen. Die Bachtbebingungen, in weichen zugleich die zur Sicherheit des Geboths auf jede einzelne Pacht zu bestellende baare Caution angegeben if, können zu jeder schicklichen Zeit in der Domainens Registratur der unterzeichneten Regierung einz seben werden; auch ist der zeitherige Pächter angewiesen, den Pachtlustigen die Realiedten auf Berlangen anzeigen zu laffen. Oppeln den 3ten April 1824. E.)

Ronigl. Breuf Regterung. 3mente Abtheifung-

Bu verkaufen-

Fandesgericht wird hierdurch öffentlich bekennt gemacht, bag auf den Untrag des Banquier Salice zu Breslau das is dem Glogauschen Fürstenthum und deffen Sprota tauer Areise belegne, dem Grufen Jean D. Hablinger gehörige Gut Nieder-Giesmannsborf, welches nach der von der Glogau Saganichen Fürstenthums Landschaft aufgenommenen Taxe a 5 pro Cent auf 22973 Athlt. und a 6 pro Cent auf 19631 Athl. 10 sgr. gewürdiget worden, gemeinschaftlich mit denen in dieser Laxe nicht begriffenen ohne Consens der Real-Gläubiger reluiten Dienste der Guts-Einsaßen in via exelutionis jum öffentlichen Verfaut ausgestellt wird. Indem nun dieses hierdurch geschieht, werden zugleich alle diesenigen, welche dieses But zu kaufen gesonnen und zu besigen tahig und zu bezahlen vermögend sind, aufgesorbert, sich in dem vor dem erwannten Deputiren Ober-Landesgerichts. Rath da bestetet

den 28ften October c. und ben 27ften Januar 1825.

angesehren Biethungs-Terminen, von benen ber beitte und lebte peremtorisch if, Bormittags um to Ubr auf bem Schlosse biefelbst entweder in Person oder durch einen gehörig informirten und gesehlich legitimirten Mandatarien, wozu bei etwasniger Undefanntschaft die Justiz-Commissarien hoffiscal Dehmel und Justigrach Biefursch vorgeschlagen werden, einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und demnächst bie Adjudication an den Meist, und Bestbiethenden zu gewärtigen. Uedrigens tann die ausgenommene Laxe während den gewöhnlichen Amtöstunden in unserer Prozes Registratur näher und urschristlich mit ihren Beilagen eingesehen werden. Königl. Preuß. Obers kandesgericht von Rieder. Schlesen und der

*) Schmiedeberg den 14ten April 1824. Das allbier sub Ro. 351. bestegene brauberechtigte ganz massive und mit einer Roßmangel versebene 66 Magdezburger Morgen und 47 N. Acker, Wiesens und Waldland umfassende, laut gerichtlicher Taxe nach Abzug aller Lasten und Abgaben auf 5022 Rtbl. 15 sax. Courant abgeschäfte Hartmannsche Vorwerk, wird zur Befriedigung der Elduz biger hierdurch diffentlich seilgebothen. Das Wirthschafts und Mangel-Inventazium, welches besonders auf 320 Rtbl. 20 sgr. Courant abgeschäft worden und spnentgeltlich übergeben wird, enthalt unter andern 2 Pseide und 7 St. Rindzieh. Hiezu siehen die Vietbungs-Termine auf

ben riten Juni,

den Titen August,

den 14ten October 1824. Bormittags 11 Uhr auf dem hiesigen Stadtgericht an, wozu Rauflussige eigeladen werden, wenn nicht gesetzliche Hindernlisse eintreten, erhalt der Meistidichende den Zuschlag. Sollte in der Zwischenzeit ein so annehmliches Geboth eingeben, daß die Real Glaubis ger und die Erben in den Zuschlag willigen konnen, so kann das Gut wie es steht mit der zu hoffenden Erndte auch vor dem letzten Termine zugeschlagen werden. Die Taxe dieses Grundstucks hangt auf dem hiesigen Rathhause aus und kann dort auch in unserer Registratur eingesehen werden.

Ronigl. Land = und Stadtgericht.

*) Sirfcberg den Biften Mar; 1824. Das jub Ro. 133. ju Arnsborf Sieschbergichen Rreifes gelegene, ortsgerichtlich unterm 4ten Februar d. J. auf 115 Rtblr. Courant gewurdigte Auenhaus wird öffentlich verkauft und der Biesthungs-Termin auf

den 25ften Juni b. J.

in der Gerichtstanzlen zu Arnsborf anteraumt. Besit und gablungsfäbige Raufs luftige werden daber hierdurch zur Abgabe ihrer Gebothe in diesem Termine unter dem Bemerken aufgefordert, daß die Bedingungen in Termino regulirt werden sollen und der Pluskicitant unter Genehmigung der Nachlaß. Interessenten den Jusichlag zu gewärtigen bat.

Das Patrimonial Gericht der Sochgraff. v. Matuschkafden Derrichaft

*) Bunglau ben 3rften Marg 1824. Auf ben Antrag des Besters und ber Realgläubiger sou das sub Ro. 37. zu Thiergarthen belegene Görnersche Frey, haus im Wege der nothwendigen Subhastation an den Meistbiethenden verfaust werden. Wir habest hierzu einen einzigen peremtorischen Biethungstermin auf den 2ten Juli 1824, früh um 9 Uhr in der Gerichtsstube zu Ottendorf anderaumt, zu welchem Termine alle besitz und zahlungsfähige Raussusige hiermit vorgeladen werden. Auf ein nach dem Termine gethanes Geboth kann keine Rücksicht genomz men werden. Das Grundsück ist von den Gerichten zu Thiergarthen unterm. 13. Marz 1824, auf 267 Athl. deraxirt worden, und siehet zedem Raussussigen die Tage im Gerichtskretscham zu Thiergarten oder behm unterzeichneten Justitiatio zur Einsicht bereit.

Das Gerichtsamt von Poffen und Thiergarthen.

*) Bunglau ben 9. Marg 1824. Das vor dem Oberther hiefeloft belegene Cattundrucker Rannichsche Wohnbaus sub Mo. 258. nach dem Materialwerthe auf 579 Athle. 11. fgr. i pf. und nach dem Ertragswerthe auf 360 Athl. tagert, soll im Wege der nothwendigen Subhastation in Termind den Josen Juni 1824 Bormittags um 11 Uhr öffentlich an den Meistbiethenden verausert werden, wogte beste und zahlungsfähige Kaussusige einiadet

Das Ronigl. Preuß. Stadegericht.

*) Sagan den 13ten April 1824. Die ju Bolisborf hiefigen Ereifes find Mo. 11. belegene, ben Schmidtschen Erben zugehörige Gartnernahrung, abgeschäßt auf 160 Rthl. 1 fgr. 3 pf. foll Theilungshalber in Termino den 3ten Juli Diefes Jahres früh 10 Uhr auf dem Perzogl. Schlose hiefelbst an den Meistbiethenden

vertauft werden, wozu wir befit und jahlungsfähige Kaufluftige mit dem Bes merten einladen, daß die Bertaufsbedingungen im Termine befannt gemacht werden fonnen.

Bergogl. Saganiches Rent . Cammer: Juffigomt. Dobm Breslau ben zien Februar 1824. Bon bem Ronigl. Breuß. Sofrichteramte ju Brestau wird hiermit offentlich befannt gemacht, baf bie unter beffen Jurisdiction auf tem Dinterboom bierfelbft iub Ro. 13. und 14., fo wie die unter der Jurisdiction des hiefigen Ronigl. Dobm Capitular Bogten. amtes fub Ro. 4. auf dem hinterdobm an der Dder gelegenen dem Tifchler. meifter Georg Saafe geborigen Erbftellen, movon die gerichtliche Tare a 5 pro Cent auf 10760 Rehl. ausgefallen ift, auf ben Untrag eines Real, Glaubigers im Wege ber nothwendigen Subhaftation an ben Meiftbiethenben verlauft mer. Den foll und hierzu brei Licitations Termine auf Den goffen Dit c., ben goften Juli c. und ben 23ften Geprember, wovon der lette peremtorifch ift, auberaum! worden find. Es werden bemnach alle befig : unb jablungsfabige Raufluftige hierdurch aufgefordert, in Diefen Terminen Bormittags um - Uhr in hiefiger Gerichtsftelle auf dem Dobm vor bem Commiffario Beren Rath Robriceid ju ericheinen, ihre Gebothe abjugeben und biernachft ju gemartigen, baf bem Deift. und Defibiethenben ber Bufchlag Diefer bren Erbfiellen ertheilt werden wird, wenn nicht gefegliche Umftande eine Ausnahme gestatten. Die fpecielle Sare fann übrigens ju jeder ichicflichen geit in biefiger Umte. Regifiratur eingefeben werben. Ronigl. Preng. Dofrichteramt.

Brestan den 25sten Februar 1824. Die Gottfried Bincklersche Freisgartnerstelle Ro. 2. zu Benkwit, welche auf 495 Rthl. 14 sgr. Courant abgesichät, soll den 18ten Mai d. 3. an den Meistbiethenden verkauft werden, wozu Kauflustige einzeladen werden, am gedachten Tage Vormittags um 9 Uhr in toco Bendwitz zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und sodann den Zuschlag zu geswärtigen.

Das Dber: Amemann Urban Bendwißer Gerichtsamt. Breslan ben iten November 1823. Bon Seiten bes unterzeichneten Ronigl. Dber-Landesgericht von Schleffen wird hierdurch befannt gemacht, daß auf den Untrag der Munfterberg Glatichen Furftenthums - Landichaft die Gubha= ftation Des im Furftenthum Munfterberg und beffen Frankenfteiner Creife gelegenen Mittergutes Niclasdorf nebft allen Realitaten, Gerechtigfeiten und Rutungen, melches im Jahr 1813. nach der invidimirter Abschrift Dem bei bem hiefigen Ronigi. Dber Landesgerichts aushangenden Proclama beigefügten gu jeder ichieflichen Beit einzusehenden Taxe landschaftlich auf 18467 Rthl. 5 gr. abgeschaft ift, befunden worden. Demnach werden alle Befit = und Bahlungefahige hierdurch offentlich an = gefordert und vergeladen, in einem Zeitraume von 9 Monaten bom 25ften funftis gen Monate angerechnet, in ben blegu angesetten Terminen, namlich ben 26ften Darg 1824. und ben 25ften Juny 1824., befonders aber in dem letten und pereme torifchen Termine ben 25ften September 1824. Bormittage um 10 Uhr bor bem Ronigl. Ober Landesgerichterath herrn Berglus im Barthepengimmer bes hiefigen Dher Landesgerichtshaufes in Perfon oder durch gehörig informirte und mit Bolls macht verfeheue Mandatarien aus der Babl der hiefigen Juftig-Commiffarten (wogu ihnen fur den Sall etwaniger Unbefanntichaft die Juftig-Commiffionerathe Rlette, Mor.

Morgenbesser und Koblig vorgeschlagen werden, an deren einen sie fich werden können, zu erscheinen, die befondern Bedingungen und Modalitäten der Subhassation daselbst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protokoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag und die Rojndication an den Meiste und Bestbiethenden ersolge. Auf die nach Ablauf des peremtorischen Termins etwa eingehenden Gebothe wird aber, insofern nicht gesesstiche Umstände eine Ausnahme zulassen, keine Rücksicht genommen werden und soll nach gerichtlicher Erlegung des Kaussichtlungs die Löschung der sämmtlichen sowohl der eingetragenen als auch der leer ausgehenden Forderunzen und zwar letztere ohne Production der Instrumente verfügt werden.

Ronigl. Preuf. Dber-Landesgericht von Schlefien.

Suhrau den 28sten Februar 1824. Die Colonieflube Ro. 54. gu Gimmet, tar et auf 71 Rehl. 10 fgr. fell auf den Antrag eines Besibers Ehristign hels der in Termino den 18ten Mai c. a. Vormittags 10 Uhr auf dem Schlosse zu Gimmel öffentlich an den Meistbierhenden verkauft werden, welches hierdurch bekannt gemacht wird.

Das Gerichteamt über Gimmet

		Br.	G.		Br.	G.
Amsterdam Cour.	- 4 W.	-	-	Kayserl. detto	-	1 97
	- 2 M.		-	Friedrichsd'or	1153	-
Hemburg Banco	- a Vista	152	-	Conventions - Geld	-	-
detto detto			-	Münze	-	175
detto detto				Bance Obligations	,-	89
London 3		CHARLEST AND VALUE	-	Staats Schuld - Scheine	88분	-
Paris		The state of the s		Pramien - Schuld - Scheine -	-	19
eipzig in W. Z.				Tresor-Scheine	100	-
detto detro				Stadt Obligations	-	104
Augsburg	- 2 M.	102		Bank Gerechtigkeiten -		-
Wien in 20 Xr-				Wiener 5. p. C. Obligat.		1000
detto				dire Einlös. Scheine	423	-
Berlin			00	Pfandbriefe von 1000 Rehlr.	102-	
			087	500 -	102	-
detto Holland Rand-Di			903	Posner Pfandbr	20	1

Bon dem Preif des Getreides in Breslau namlich von der besten Gorte. Bom 24. April 1824. In Courant.

Der Scheffel	Waigen	Roggen	Gerste	Haber
Breslau	rthl. fgr. d'i	ethl. (gr. 18'.	rthl. fgr. 18	Saber rthl. fgr. d'. 15 5
		l ut at a	title	I SPECIAL

Beplage

ju Nro. XVII. des Breslaufchen Intelligeng. Blattes.

vom 26. April 1824.

Bu vertaufen.

Brestau ben igten Januar 1824. Bir Director und Juffigrathe bes Ros nial. Gerichte biefiger Saupt= und Refidengfladt Breslau bringen bierdurch jur allgemeinen Renntniß, daß auf den Untrag ber verehl. Schuhmacher Gilt bas ber Caroline berehl. Geppert jugehorige Saus Do. 382. auf dem Burgfelde gelegen, meldes nach der in unferer Regiffratur ober bei bem allbier ausbangenden Pros clama eingufehenden Tare ju 5 pro Cent auf 4640 Rthl. und ju 6 pro Cent auf 2833 Ribl' 10 fgr. , nach bem Materialmerth , mit bem Rugungeertrage ju 5 pro Cent gerechnet, im Durchfdnitt aber auf 4439 Rthl. 3 fgr. fgr. 6 b'. abgefcabt Iff , öffentlich verfauft werden foll. Demnach werden alle Befig : und Bablunges fabige durch gegenwartigens Avertiffement öffentlich aufgefordert und vorgeladen, in ben hierzu angefesten Terminen, namlich ben 23ften April und ben 25ften Juny, befondere aber in den letten und peremtorifchen Termine den agften Muguft Bor: mittage um to Uhr por bem Beren Juffigrath Bogt in unferm Parthetengimmer in Berfon oder burch geborig informirte und mit geriatlicher Special : Bollmacht verfebene Mandatarien aus der Babl der biefigen Jufit; Commiffarien ju erichete nen, Die befondern Bedingungen und Mobalitaten der Gubhaftation Dafelbit gu pernehmen , ihre Gebothe ju Protofoll ju geben und ju gemartigen , daß demnachf, infofern fein fatthatter Biderfpruch von den Intereffenten erflatt wird, der Bus fchlag und die Adjudication an den Deift: und Befibietbenden erfolgen werde. Hebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Rauffdillings die lefchung ber fammts lichen fomobi ber eingetragenen als auch ber leer ausgebenden Forderungen und smar letterer ohne Production der Ingrumente verfügt merden. Konial. Stadtgericht.

Dauerwiß ben 28ften October 1823. Die dem Burger Unton hortscht geborige Possession in Bauerwiß, bestehend and bem am Markeplate belegenen im Opportbekenbuche unter der Ro. 65. eingetragenen massiven Wohnhause, Redensebauden, Schener, so wie and einer Viertelbube Acter, zwey Wiesen und einem Garten, die am 13ten September c. mit Einschluß der insbesondere auf 1015 Rthl. 15 fgr. geschäften Gebäude auf 2121 Athl. 5 fgr. gerichtlich geschäft worden, wird im Wege ber Erecution zum Verkause an den Meistbiethenden seilgestellt und wersden beshalb zahlungs und besitischige Kanslustige hierdurch zur Abgabe der Gebothe auf den Zosten Januar, 27sten März, besonders aber auf den 26sten Man 1824, früh um 10 Uhr in das blefige Stadtgerichtszimmer eingeladen mit dem Erschsten, daß, wenn nicht eine Ausnahme gesehlich nothwendig werden sollte, dem Meist und Bestbiethenden der Zuschlag ertheilt, auf spätere Gebothe aber nicht geachtet werden wird. Die Lare kan zu jeder Geschäftszeit in der hiefigen Resasskatur eingesehn werben.

Ronigl. Geriche ber Stabte Banerwig und Ratfcher.

Militsch ben 27sten Marz 1824. Auf Antrag einer Reals Gläubigerin und im Wege der notdwendigen Subhastation soll das am biesigen Ringe und zum Theil auf der Breslauergasse gelegene, mit Gasthosgerechtigkeit versehene und auf 2511 Athl., nach dem Materials und 2600 Athl. Courant Ertragswerth geschätte brauberechtigte Haus und Stallung sub Ro. 109., der grüne Baum genannt, öfestentlich verkauft werden. Es werden demnach Bests, und Zahlungsfähige einges laden, in den hiezu angesehren Terminen, den Isten Mai, Isten Juli, besonders in dem letzen und peremtorischen den Isten Sonigi. Gericht zu erscheinen, ihr Geboth zu Protofoll zu geben und zu gewärztigen, daß die Adjudications an den Meist, und Bestietbenden ersolgen und nach Erdstnung des Arjudications. Bescheides auf kein Mehrgeboth geachtet werden wird. Uebrigens werden die Real Gläubiger auch noch auf die Vorschriften des Anhangs zur Allgemeinen Gerichts-Ordnung Thl. 1. Tit. LII. 5. 401. aussmerksam gemacht.

Strauch.

Gleiwis den 14ten Februar 1824. Die in Rlein Schlerakowis sub Mo. 8. belegene Waldbereuter Ohlichsche Freigarenerstelle, welche auf 1547 Athl. 4 sar. Courant abgeschätt, soll auf den Antrag eines Real Stäubigers im Wege der Execution in denen dazu bestimmten Terminis den 22sten März, den 26. April und peremtorie den 26sten May d. J. gegen baare Bezahlung an den Meissbeitens den öffentlich verkauft werden. Zahlungs und bestigfabige Kaussussige werden daz her eingeladen, sich an diesen Tagen Vormittags in gewöhnlicher Kanzleistelle zu Rieterstädtet einzusinden, ihre Gebothe zuthun und den Zuschlag an den Meissbeithens den zu gewärtigen. Die Taxe mit den Kaussbedingungen sind dei dem herrn Kentsmeister Bauch dasselbst einzusehen.

Das Graft. Ceherr Thoffthe Rieferftabter Berichtsamt.

Dels ben been Februar 1824. Das herzogl. Braunschweig Delssche Füre Kenthums Gericht macht hiermit öffentlich befannt, daß die Subhastarion der zu Soppfe bei Medzibor belegenen Mehimühle sub Ro. 4. des hopothefenbuchs zu verstügen befunden worden. Es ladet demnach durch diesen öff ntlichen Aushang alle biejenigen, welche gedachte Mehlmähle zu fausen Willens und vermögend sind, ein, in den drei Terminen den 31sten März 24., 28sten April 24., besonders aber in dem letten Termine den 25. May 1824., weil nach Ablauf dieses Termins keine Gebothe, sie müßten den noch vor Eröffnung des Zuschlags. Erkenntnisse einges ben, mehr angenommen werden können, Bormittags um 9 Uhr im Amishause ju Medzibor zu erscheinen und ihre Gebothe auf gedachtes Grundstück, welches auf 615 Ribt. 9 sgt. abgeschäßt worden, vor dem Deputirten herrn Cammerrath Thalbeim zum Protofoll zu geben und worauf sodann der Zuschlag an den Weissbeitens den und annehmlich Zahlenden ersolgen und die Löschung der eingetragenen zer ausgehenden Forderungen versügt werden wird. Die Lare selbst kann in hiesiger Resgistratur nachgeschen werden.

Für fen ft ein ben 13ten Mars 1824. Die ju Dornhau Baldenburger Kreifest betegene, nach der in unserer Registratur und in dem Gerichtstretscham zu Dornhau zu inspicirenden Lare gerichtlich auf 11114 Rtbl. 10 fgr. abgeschäpte Erbs und Gerichtsschölzerei der Johann Gottlieb Rosemannichen Erben nebit freiem herrs schaftlichen Bierschant, Brandtweinurbar, Mehl: und Brettmuble, Leinwands

walfe und Bleiche, Schmiebe, Fleischerei und Backgerechtigkeit soll auf ben Altrag eines Real. Gläubigers im Bege ber nothwendigen Subhastation in den auf den 27sten Mai, den 27sten Juli und den 27sten September dieses Jahres Bore mittag to Uhr anderaumten Terminen, von weichen der lettre peremtorisch ist, berkauft werden. Beste und zahlungsfähige Kauslustige werden daher diemit vorgeladen, in besagten Terminen und zwar in den beiden ersten in diesiger Kanzslep, im peremtorischen aber in der Schölzeret selbst zur Abgedung ihrer Gedothe zu erscheinen und hat sodann der Meist und Bestbiethende nach Genehmigung der Interessenten, wenn nicht gesehliche Umstände ein Nachgeboth zuläsig machen, den Zuschlag zu erwarten.

Reichsgraff. v. Sochbergiches Gerichtsamt der herrschaften Faritenfiein und Robnftod.

Langen bielau ben ibten Mar; 1824. Das unterzeichnete Gerichte, amt füget dem Publito hierdurch zu wissen, daß zum Verkauf im Wege ber nothwendigen Subhastation bes in der Gemeinde Langenbielan alten Untheils im Reichenbachschen Rreife belegenen auf 301 Athl. 15 fgr. Courant ortoges richtlich gewürdigten, dem Unton Andahn zugehörigen Dauses der diesfällige peremtorische Bietbungs. Termin auf den 14ten Junt d. J. anderaumt worden, an welchem Lage sich besit und zahlungstähige Rausliebhaber vor dem Gerichtsante in allhiefiger Umts. Kanzley meiden, ihre Gedothe ad Protofollum geben und den Juschlag an den Meiste und Bestbiethenden nach vorber gegangener Einwilligung der Interessenten gewärtigen können.

Graft. v. Sandrecifpiches Gerichtsamt ber Langenbielauer Majorates

Langenbielan ben isten Marz 1824. Das unterzeichnete Gerichtsame füger dem Publifd bierdurch zu wissen, daß zum Berkauf im Wege der
nothwendigen Subhasiation des in der Gemeinde Langendielau alten Antheils
im Reichenbachschen Kreise belegenen, auf 255 Kthl. 24 fgr. Courant ortsgerichtlich gewürdigten, dem in Concurs versaltenen Weber Carl Liehr zugehörigen
Hauses der diesfällige Dieidungs-Lermin auf den izten Juni d. I anderaumt
worden, an welchem Lage sich besitz und zahlungsfähige Rausliebhaber vor dem
Gerichtsamte in allhiesiger Amtskanzlen melden, ihre Gedothe ab Protocollum
geben und den Zuschlag an den Meist und Bestiethenden nach vorger gegans
gener Einwilligung der Interessenten gewärtigen können.

Graft. v. Canbrecgipfches Gerichtsamt ber Langenbielauer Majorats:

Guter. Fefenberg ben i oten December 1823. Nachdem über das Bermogen des Handelsmann Salomon Miener der Concurs eröffnet worden, und beshalb das jur Concursmoffe gebörige Haus sub Ro.75. hiefelbst, welches auf 2462 Athlir. gewärdigt worden, subhastit werden soll, so find die Bethungs. Termine den sten Marj a. s., den 30sten April a. s. und peremtorie auf den 25ten Juni a. s. angesest worden. Es werden daher Kaususlise hierdurch eingeladen, in gedachten Biesetungs. Terminen, besonders aber in dem den 25sten Juni a. s. angesetzen peremtorischen Licitations Termine Vormittag 9 Uhr auf hiesigem Nathhaufe zu erschetnen, ihr Geboth abzugeben und den Zuschlag für das Meistgeboth zu gewärtigen.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

Dels ben 20ften Januar 1824. Das Bergogl. Braunschmeig Delsiche Fürstenthumsgericht macht hierdurch bekannt, bag bie nothwendige Gubhastation bes im Fürstenthum Dels und deffen Dels Bernstädrischen Rreife bet Bernstadt gelegenen freien Allodial: Rittergutes Langenhoff und Antheil Taschenberg verbfügt worden ift Es ladet bemnach alle diejenigen, welche gedachtes Gut in taufen Willens und vermögend find, bierdurch ein, in den Terminen

ben Sechs und Zwannigsten Map 1824., ben Sechs und Zwannigsten August 1824.,

besonders aber in dem am Renn und 3manjigsten November 1824. Vormittags mm 9 Uhr anstedenden letten peremtorischen Licitations Termine (weil nach Ablant desselben teine Gebothe, fie mußen dennoch vor Eröffnung des Zuschlags. Erfenntnisses eingehen, mibr angenommen werden können) Bormittags um — Uhr in hiesigem Fürstenthumsgerichts. Lofale zu erscheinen und ihre Gebothe auf gedachtes Gut, welches landschafilich auf 42052 Rtbl. 15 fgr., d. i. Zwen und Bierzig Tausend und Zwen und Funfzig Rthl. 15 fgr. abgeschäft worden, por dem Commissario Herra Justigrath Fischer zu Ervtokoll zu geben, worauf sodann der Zuschlag an den Meistbetehenden und annehmlich zahlenden erfolgen und die Löschung der leer ausgehenden Forderungen versügt werden wird, inssofern nicht gesisliche Umftände eine Answahme zulassen. Die Tare kann an hiessiger Gerichtsstätze und in biesiger Registratur eingesehen werden.

Derjogl. Braunfdweig Delefches gurftenthume. Gericht.

Det mach au ben 27sten Januar 1824. Bon bem unterzeichneten Rosnigl. Land und Stadtgerichte wird biedmit bekannt gemacht, daß auf den Anstrag einiger Gläubiger bie dem Anton Bohm gehörige sub No. 21. Liebenau bes legene, gerichtlich auf 691 Rthl. Courant betarirte Freigdrinerstelle, wozu außer den Gebäuden und Garten noch 12 Scheffel 15 Megen Acter Breslauer Maas Aussaat und 8 Megen Strauchholz gebort, im Wege der nothwendigen Subhasstation an den Meistbiethenden verkauft werden soll. Es ist hierzu ein einziger peremtorischer Termin auf den 17ten Mai c. vor dem Königl. Land und Stadtzgerichts. Affessor herrn Beper Vormittags um 9 Uhr auf dem Gerichtshause hies selbst angesetzt worden und werden daher Raussussige hiermit vorgeladen, sich in d m ansiehenden Termine zur bestimmten Zeit einzussinden, ihre Gebothe abzuges ben und sonächst den Zuschlag zu gewärtigen, wenn nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen. Uebrigens kann die Tare von der subhasta gestellten Gärtnerstelle auf dem hiesigen Gerichtshause jederzeit näher nachgesehen werden. Königl. Preuß. Land und Stadtgericht.

Langen bielau ben 19ten Marz 1824. Das unterzeichnete Gerichtsamt füget bem Publito hierdurch zu wiffen, daß zum Berfauf im Wege der nothwens digen Subhaftation des in der Gemeinde Langenbielau neuen Antheils im Reichens bachschen Errife belegenen, auf 428 Rthl. 10 fgr. Courant ortogerichtlich gewürdigsten, dem Wichelm Robler zugehörigen Hauses, der diesfähige peremtorische Biesthungs-Termin auf den 21sten Juni d. J. anderannt worden, an welchem Tage sich besitz und zahlungefähige Kausliebhaber von dem Gerichtsamte in allhiesiger Amtstanzlen melden, ihre Geboth ad protocollum geden und den Inschlag an den Meiste und Bestbiethenden nach vorhergegangener Einwilligung der Interessenten ges

wartigen tonnen.

Graff. v. Sandrecziniches Gerichtsamt der Langenbielauer Majorato. Bifche

Bifdwig bei Banfen ben 3tften Mary 1824. Die bem Gottlieb Pfeis let geborig gemefene, ju Poppelmit Dblaufchen Rreifes fub Ro. 3. des Soppos thefenbuche belegene, gerichtlich auf 315 Rthl. 11 fgr. Courant gewurdigte Ros bothgartnerftelle, mogu ein Garten von I Scheffel und im Felde 3 Schft. Bress lauer Maas Ausfaat geboren, wird auf ben Antrag ber Erben jum offentlichen Berfaufe in dem percentorifch angefenten Biethunge: Termine ben 4. Juni 1824. Bormittags um 9 Ubr feilgefiellt, wozu befithe nud gabiungefdbige Raufliebhaber Behufe der Abgabe ihrer Gebothe in ber Umtstanglep gu Poppelmit gu erfcheis nen, eingeladen werben. Die aufgenommene Tare fann fowohl bier als im Ges richtefreticham ju Poppelmig eingefeben merben. Buftigamt Poppelwis.

Ralfeuberg ben 10. Mary 1824. Die biefelbft belegene mit Do. 107. bezeichnete und bem verftorbenen Lopfermeifter Fraug Appel gehorige Poffeffion, welche auf 406 Rthl. Cour , fo wie ein Stuck Biefengrund , welches auf 100 Rth. gemurdiget worden, werden in dem einzigen Biethungs. Termin den 17. Mai a. c. Schuldenhalber veraußert, zu welchem Befit : und Zahlungefabige hierdurch eingeladen werden, um in demfelben ihre Gebothe vor uns abzugeben, ber Deift,

und Bestbiethende hat übrigens den Bufdlag fofort gu gemartigen. Ronigl. Gericht ber Stadt

Glogan den gten gebruar 1824. Bon bem Ronigl, gand . und Gtabte gerichte ju Groß: Glogau wird hierduich befannt gemacht, daß das Saus des Rauf. manns Jofer b Baim fub Ro. 3. hiefelbft am Martie, welches nach ber gerichtlis den Tare auf 2744 Rthl. 23 fgr. 9 pf. Courant gewurdigt worden ift, auf ben Untrag des Partifulieis Ignat Palm in Breslau offentlich verfauft werden foll und Der 3ofte April, Der 29. Juni und Der 7te Geptember 1824 gu Bietbungs . Termis nen bestimmt find. Es werden baber alle diejenigen, welche biefes baus ju faus fen gefonnen und jablungsfabig find, bierdurch aufgeforbert, fich in ben gebachs ten Terminen, wovon der lettere peremtorifc ift, Bormittage um 10 Ubr bor bem jum Depntato ernannten herrn Jufigrath Regely im hiefigen Gt bigericht entwes Der perfonlich oder durch geborig legitimirte Bevollmachtigte einzufinden, ihr Ges both abjugeben und ju gemartigen, daß an ben Deifts und Beftbiethenden der Bus folag erfolgen wird.

Dels ben 23ften Januar 1824. Das Bergogl. Braunfchweig Delsiche Burftenthume : Bericht macht hiermit offentundig, daß Die Gubhaftation der fub Do. 30. bes Inpothefenbuche ju Diemten belegen, ben Piortefchen Erben gehorige Rretfcham . Befigung zu verfügen befunden worden. Es ladet bemnach burch biefe offentliche Aufforderung alle Diejenigen, welche gedachte Befitung gu taufen Billend und vermogend find, ein, in den drei Terminen den giften Marg 1824., Den 28ften April 1824., befonders aber in dem letten Termine Den 24ften Dan 1824. weil nach Ablauf Diefes Termins feine Gebothe, fie mußten den noch vor Eroffnung Des Bufchlage-Erfenneniffes eingehen, mehr angenommen werden tonnen, Bormits sags um 11 Uhr im Uintshaufe gu Medgibor ju erscheinen und ihre Gebothe auf gebachtes Grundfind, welches borfgerichtlich auf 984 Ribl. 27 fgr. 6 b'. abge-Schatt worden, por dem Deputirten Des Gerichts herrn Cammerrath Thalheim gum Protofoll zu geben, worauf fodann der Buichlag an den Meiftbiethenden und ans nehmlich jahlenden erfolgen und die Lojdung der eingetragenen leer ausgehenden Apre !

Forberungen verfügt werden wird. Die Taxe felbft kann in hiefiger Registratur

Bergogl Braunichweig Deleiches Fürftenthume. Gericht. Bartenberg ben Bien Geptember 1823. Bon Geiten Des unterzeichs neten Berichts wird hierburch befannt gemacht, bag auf ben Untrag einiger Sppotheten - Glaubiger bie Gubbaffarion bes in ber Stanbesherrefchaft Bartenberg und bem Bartenberg den Rreife gelegenen abel. Gutes Gichgrund nebft allen Realitaten, Gerechtigteiten und Rugungen, welches im laufenben Sabre narb der bem ben bem unterzeichneten Bericht ausbangenden Proclama bengefügten ju jeder fchicflichen Beit einzufebenben Sare landbofgerichtlich auf 9227 Ribl. 5 far. 2 pt. abgefcast ift, befunden worden. Demnach werden alle Befis und gabiungstabige durch gegenwartiges Proflama offentlich aufgeforbert und vorgelaben, in einem Beitraum von 9 Monaten bom 20ffen m. c. anges rechnet, in den hieju angesegten Terminen, namlich: Den goffen Decmber a. c. und ben 26ften Darg 1824., befonders aber in bem letten und peremtorifchen Termine ben 25fien Juny 1824 Bormittags um 9 Uhr auf biefiger fürnit. Ges richte Rangley in Berfon ober burch geborig informirte und mit Bollmacht verfebene Mandatarien, (mogu thnen fur ben Sall etwaniger Unbefanntichaft ber Berr Stadtrichter Marts bierfelbft vorgefdlagen wird,) ju erscheinen, bie bes fondern Bedingungen und Modalitaten ber Subhaftation bafelbft gu vernehmen, ihre Bebothe in Protofoll ju geben und ju gewartigen, baf ber Bufchlag und Die Abjudication an ben Deift's und Befibieibenden erfolge. Auf Die nach 2163 lauf bes peremtorifchen Termins etwa eingehende Gebothe wird aber feine Ructs ficht genommen werden und foll nach gerichtlicher Erlegung des Raufschillings Die gofchung der fammtlichen fowohl ber eingetragenen als auch der leer ausge. henden Forderungen und zwar lettere ohne Protuction ber Infirumente berfügt

Fürfil. Eursandifch freiftandesherrliches Gericht.

Mansterberg ben 7ten Mar; 1824. Bon Seiten des unterzeichneten Gerichts wird hierdurch befannt gemacht, daß das zum Nachlasse des verstors benen Krämers Joseph Heimann gehörige, auf der Breslauerstraße sub No. 198. gelegene und unterm 5ten November v. J. gerichtlich auf 540 Athl. geschäfte Haus subhasta gestellt und zu dessen öffentlichen Berkauf Terminus licitationis auf den 18ten Mai c. a. Bormittags um 11 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle ans beraumt worden ist. Wir laden besitz und zahlungsfähige Kaussussige bierdurch ein, sich in diesim Termine vor und zu sistieren, ihre Gebothe abzugeben und den Zuschlag für das Meist und Bestgeboth, wenn sonst fein rechtliches hins derniß entgegen steht, mit Bewilligung der Erben zu gewärtigen.
Rönigl. Land und Stadtaericht.

Auras ten isten November 1823. Die der verehl. Korn geb. Sabers fern jugebörigen beiden Ackerstücke Kro. 13. et 14. ju Auras, welche auf 660 Rth. Courant abgeschäht, sollen ben 4ten März, oten April und peremtorie den isten May 1824. öffentlich an ben Meistbierbenden verkauft, woju Kauflustige eingesladen werden, an gedachten Tagen Bormittags um 9 Uhr auf hiesigem Rathebanse zu erscheinen, ihre Gedothe abzugeben und sodann den Juschlag zu ges wartigen. Königl. Gericht der Stadt Auras.

Für sien stein den 31sten Marz 1824. Der zu Wederan Bolkenhanner Ereisfes sub No. 20. belegene, nach der in univer Registratur und in bem Gerichtes Freischam zu Wederan zu inspieirenden Taxe ortsgerichtlich auf 290 Ribl. Courant abgeschäfter Dreschgarten soll auf den Antrag der Erben des verstorbenen Besigers Schriftian Gottfried Kindler im Wege der freiwilligen Subhastarion in dem auf den 25sten Mai 1824. Bormitrags 10 Uhr anderann ten einzigen und pereintorischen Biesthungs Termine verkauft werden. Bestst und Jahlungsfahige Rauflustige werden daher hiermit vorgeladen, in beingtem Termine im herrschaftlichen Schlosse zu Western zu Albgebung ihrer Gebothe zu erschennen und hat sodann der Meiste und Bestbiethende nach Genehmigung der Interesse ten, wenn nicht gesetzliche Umstände ein Nachgeboth zulässig machen, den Zuschlos zu erwarten.

Reichsgraft. v. Sochbergiches Gerichtsamt ber herrichaften Fürftenftein

und Rohnstock.

Bu verpachten

*) Dobm Brestau ben 26sten Mart 1824. Nachbem die Pacht ber zur Pfarren St. Maurit hierselbst gehörigen zu Radwanit Brestauer Kreises geleges nen Wiesen zu Ende geht und ein Termin zur anderweitigen Verpachtung derselben auf ein Jahr auf den 14ten Mai d. I vor dem bierzu ernannten Commissario herrn Rath Robrscheid anberaumt worden ist, so wird solches den etwanisgen Pachtlustigen hierdurch mit der Aufforderung bekannt gemacht, in diesem Termine Vormittags um 10 Uhr in unserer Gerichtsstelle zu erscheinen, ibre Gebothe abzugeben und demnachst zu gewärtigen, daß dem Meiste und Bestbiethenden diese Wiesen in Pacht werden überlassen werden.

Bifthume = Capitular = Bicariatamt.

Citationes Edichales.

*) Dobm Brestau den 19ten Marg 1824. Bon dem Confiftorio Erffer Inffang Des Bifthums Brestau mird ber Schloffermeifter Johann Lechthaler aus Deiffe, welcher fich zu Pfingften 1818. von dort heimlich entfernt und feit jener Beit von feinem Aufenthalt feine Rachricht gegeben bat, auf ben Untrag feiner Chefran Caroline geb. Rabe bierdurch offentlich vorgeladen, binnen 3 Monathen, frateffens aber in bem gur Beantwortung ber von feiner genannten Chefrau mis Der ibn angebrachten Cheicheidungs-Rlage und Inftruction der Sache auf ben zten Muguft b. 3. Bormittage um 9 Uhr anberaumten Termine in biefiger Gerichtse felle im durfürftlichen Orphanotrophio auf dem Dohm bor dem Commiffario Beren Confiftorialrath Birichmeper entweder in Perfon oder burch einen guldfigen mit Bollmacht und Information verfebenen Mandatarium gu ericheinen, fich auf Die angebrachte Rlage geborig ju erflaren, folde eventualiter vollständig ju beante morten und demnachft bie Infiruction ber Cache, beim Musbleiben aber gu ges wartigen, bag er in ber hauptfache in contumaciam bes in ber Rlage angeführten Facti fur geftanbig geachtet, bem gemaß bie gwischen ihm und feiner Chefran beffandene Che nach fatholijd n Grundjagen getrennt und er fur den allein ichuls digen Theil erflatt werben wird. Bigthums-Confifforium. Erffer Juffang.

Deuthen ben 26ften Januar 1824. Bon Seiten bes unterzeichneten freiffandesherrl. Graff. henfelschen Gerichts ber Kreisstadt Beuthen in Oberschlesften wird ber am 26ften October 1778. allbier geb. Johann Ochmann, Sohn bes bieselbft verstorbenen Burger und Leinweber Franz Ochmaun, welcher erftere nach

ber Ungabe feiner biefiger Gefchwifter von circa 12 Jahren Die Rontal, Breuf. Ctaa. ten als ber Biffenfcoften Beflieffener verlaffen und feit jener Beit feine meitere Dachricht von fich gegeben bat. im Jahre 1816, aber ju Blodama in Rufland perflorben fepn foll, auf ben Antrag feiner Gefcwifter bimburch bergeffallt offente lich porgetaben, daß fich berfeibe ober beffen etwanige unbefannte Erben und Grbe nehmer binnen 9 Monaten und fpateftens in bem auf ben 26ften Januar 1825. eingetretener Umftande megen anderweitig berlegten Prajudicial: Termin foriftlic ober perfonitch poer burch einen mit binreichenber Bollmacht berfebenen Manbatas rium bei unterzeichnetem Berichte ju melben und weitere Unweifung ju erwarten. im Ralle eines ganglichen Ausbleibens aber ju gemartigen bat, bag auf Antraa Der Extrabenten mit Inftruction ber Gache ferner verfahren, auch dem Befinden nach auf feine Tobes Ertlarung und mas bem anbangig nach Borfdrift ber Ges febe erfannt und jein in 112 Ribl. 21 gr. 31 pf. Courant beffebendes, im biefigen Depofitorio befindliche Bermogen feinen bierortigen Gefchwiffern als fodannigen nadften Erben, ober mar fonft rechtliche Unipruche an felbiges baben follte. im gefprochen und reip, ausgeantworter werden wird.

Das freiffandesherrl. Beuthner Stadtgericht.

Luchs.

Bredlau den gten December 1823. Bon bem Ronigl. Stabtgericht bies figer Refideng mird bierdurch befannt gemacht, bag am 20ften Upril 1813, ber bies fige Schloffermeifter und Erbfaß auf ber Bleiche Carl Ribte obne Teffament vers florben ift. Wenn nun außer feiner Chefrau ber Dagbalena geb. Beiland bie jes boch auf ibre flatutarifchen Erbibeil Bergicht geleiflet bat, feine Erben befaunt find , fo merben hiermit Die ihrem Leben und Aufenthalte nach unbefaunten Erben bes mehrgedachten Schloffermeifer und Erbiag Carl Rible bierdurch offentlich porgelaben, fich binnen 9 Monaten fchriftlich, langftens aber ben 26ften October 1824. Bormittags um 10 Ubr vor dem hierzu ernannten Deputato Beren Jufigrath Mus bel entweder in Berfon ober burch genugfam informirte mit glaubhaften Dachrichten pon ibren leben und Aufenibait und refp, mit ben Beweismitteln über ibre Bermandichaft ant bem Erblaffer verfebene Bevollmachtigte, wogu ihnen in Ermane gelung ber Befannticaft unter ben biefigen Rechtsfreunden Die herrn Jufig Come miffarten Conrad und Brier in Borfchlag gebracht werden, in unferm Gefchafts. Lofale ju gefiellen und ihr Recht an ben in unferm Depofito befindlichen Nachlaff des Fiste, befiebend in 33 Ribl. baaren Courant und einem Banco Metipo von 190 Rehl. auszuführen, widrigenfalls über den obigen Rachlaß des Fiffe als über ein berrentofes Gut nach Boridrift ber Gefete verfahren merben mirb.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Restenz.
Polfwit ben 21sten September 1823. Unterzeichnetes Königl. Stadts gericht ladet hierdurch den Carl Benjamin hellmich Sohn des ehemaligen Schus macher Balthasar hellmich, von hier geb. den 20sten December 1769., welcher im Jahre 1794. aus hamburg Nachricht von sich gegeben hat, vor und zwar ihn selbst sowohl als wenn er verstorben, seine Erben und Erbnehmer binnen 9 Mosnaten, spatestens auf den 21sten Juli 1824. im biesigen Königl. Stadtgerichts. Locale sich zu melden und daselbst weitere Anweisung, im Ausbleiben aber zu ges 'rtigen, daß der Carl Benjamin hellmich für tobt erklatt und sein Bermögen

fich legitimirenden nachften Bermandten überlaffen werden foll.

Anhang jur Benlage

ju Nro. XVII. des Breslauschen Intelligens. Blattes

vom 26: April 1824

Citationes Edictales.

Brestau ben 2offen Januar 1824. Bon Geiten bes Ronial. Dbere Pandesgerichte von Echlefien in Dreslau werben auf den Unirag ber Charlotte Dorotheg Wild imine berehl. Geheimen Ranglen Intpector Yangner geb. Cherlem er ju Berlin als Eroin ibres Baters bes am 27ften Jult 1809 ju Gas peritor enin Lieutenante bon der Mittlirie George Andreas Echorlemmer alle Diejenigen, melde an ben von bein Ronigh, Banco Directorio ju Bres.au un. term 13ten Octpoer 1806. auf ben Rabmen bes Urtifferte . Lieutenant über ein pon rem legtern bei ber Rinigt Banque ju Breelau an demfelben Tage beleas see und im Banco . Deponienduche fub Des. 3. Sol. 954. gu 2 pro Cent eingetragenes Capital bon 1000 Rithle Courent ausgestellten Interims. Corin, ba berfelbe meder gegen Die fpater aber bis Copital Der 1000 Athli ausgefertigte und noch jest nach cem Uniefte bee Ronigl. Banco : Directori ju Bieblau vone giften October 1822, in biffen Gemabrfam als unbezahlt fich befindende Saupte Banco Dbligamon fub Litt G. Do. 81976. ansgetaufcht, noch ouch in bem Rachtatte Des Berfforrenen borgetundenen worden, fondern angeblich verlo ren gegangen ift, ete Eigemounter Effionorien, Bano = oder forftige Britteinbas ber 2 fprud gu baren vermeinen, bierdurch aufgefordert, Diefe ihre Anfriade in bein gu beren Angaben angelegten peremtorithen Termine ben 28. Dan c. Bormittags um ti Ubr vor Dem ernantten Commiffario Dber La besgerichte Milifor herrn Dehrende aut biefig'm Ober-Kandesgerichtshaute entweder in flere fon oper burd gewangfam informitte und legteimirte moju ihnen auf ben Rall Der Unbefannischaft unter den biefigen Jujig- Commifferien der Jufig: Come miffionerath Roblis, Juftig Commigarius Enge und Juftig. Commiffarius Meus mann porgefoligen merden, ao Protofollum angumeiben und ju beideinigen, fobann aber bas Bettere ju gemartigen. Collee nich jedoch in Dem ang festen Bermine feiner ber etwanigen Intereffenten meiben, bann werden biefelben mit ibren Unfpruchen pracluditt und es wird ihnen damit ein unmermatrendes Stille fomeigen auterlegt, ber verlopren gegangene Intermelchein Des Konigl. Bancos Directorit ju Breslau vom igten October 1806. foer 1000 Mithl. fur amortie firt erflatt und Musontwortung ber vorveichriebenen Saupt. Banco: Doligation Aub Bitt. G. Ro. 81976 un Die verebl Gebeime-Ranglin 3 fpector Langner geb. Schorlemmer ju Berlin verfügt merben.

Ronigi. Preuß. Dber: Canbesge icht von Schleffen.

Dobm Gredlau ben 71 n Feb uar 1824 Bon Genen bes biefigen Ronigl. hotrichteramis wird hierburch bffentlich befennacht, bag über die funfa

kanfelgen Ranfgelber ber bem Lischlermeister Georg Haafe gebörigen Erbstellen sub Ro. 4., 13. und 14. Hinterdohm hiefelbst der Liquidations Prozes eröffnet worden ist. Es werden bemnach alle und jede, welche an diese Ranfgelder er quocunque Capite einige rechtsgultige Ansprüche zu baben vermeinen, hiermit vorgelaten, binnen 3 Monaten, spätestens aber in dem peremtorisch angesetten Termin den 25 Jun Bormittags um 10 Uhr vor dem hierzu ernannten Commissatio Herrn Rath Rohrscheid in bresiger Amtöstelle auf dem Dohme entweder in Person oder durch zufänige Bevollmächtigte, wozu ihnen bei etwa ermangelus der Bekanutschaft die Justiz Commissation Herrn v. d. Belde und Conrad vorzeschagen werden, zu ericheinen, ihre Ansprüche an die obengenannten Grundskäcke oder deren Kauszelder gebührend anzumelben, deren Richtigkeit nachzuweis seit und dem achit das Beitere, die Ausbleibenden aber zu gewärtigen, das sie mit ihren Ange üchen an g dachte Grundstücke präcludirt und ihnen damit ein ewiges Stulschweigen sowohl gegen den Käuser verselben als gegen die Gläubis zer, unter welche das Kauszeld vertheilt wird, auserlegt werden son.

Ronigt Preug. Dofrichteramt.

Breslau den 16 Jan. 1824. Davon Geiten bes biefigen Ronigl. Dber: Lana Desgericht von Cobleffen über ben mit Ginfching einer ausftebenden unfichern Forberung von 4000 Rith, in 4076 Rib. 28 far. Meribis und 447 Rtol. 11 far. 3 pl. Daff vis bee fiegenden Rach ag ber mit Dimierlaffung eines Ceffaments am 27. Dart 1822. it Bemptfc verfiorb. vermit Pajio Bl del Carolin Erneftine geb. v. lechtres auf ben Un trag bes der Rachlaginaffe beffelten Curatoris Jufig. Commiffarius Dietrichs bies felbft heute Mittag ber erbichaftliche Liquidations : D ogif eröffnet worben ift, fo werden alle biefenigen, welche an gedachten Rachtaf aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Unfpruche in baben vermeinen, hiedurch borgeladen, in dem por Den Dber . Landesgerichte : Uff for herrn Millomoft auf den 26ften Junt c. a. Born ttrage um 1: Ubr anberaumten Liquidatione Termine in bem biefigen Dbers Lancesgerichte faufe perfoul d oder burch einen gefehlich gutafigen Beboumachtige ten, (megu ibn n bei etma ermangeinder Befannt daft unter den biefigen fuffis Commiffarien, ber Jufig: Commiffondrath Morgent ffer, Dber : gandengerichtes Affeffor, Jujig : Commiffarius Dierriche und Jaffig Commiffa ins Enge in Borfcbigg g broche merben, an beren einen fie fich wenden tonnen,) ju erfcbeinen, ibre permeinten Aufprude anjugeoen und ourch Beweismittel ju beidemigen. Die Richtericheinenben aber baben ju gemarigen , bif fie aller ihrer etwanigen Bors rechte fur verluftig erflatt und mit ibren Forterungen nur an Dasjenige, mas nach Betriedigung der fich meidenden Glaubiger von der Daffe noch übrig bleiben mochte, werden verwiefen merden.

Ronigl. Preuf. Doer : Landesgericht von Schiefen.

TICULES.

Glogau den isten December 1823. Der Gobn des her verfiorbenen Calculator Bermann, Friedrich Wilhelm Ernst Bermann welcher im Frühjahr 2613, als Freiwilliger in das Detachement des ichles. Schügen Bataillous eintrat, sedoch nach der Schlacht bei Dresden im August besselben Jahres vermist murde, wird auf den Antrag ieiner Geschwister bi rourch aufgefordert, von seinem Leben and Ausenthale Nochricht zu geben, spatessens aber in Termino den 25sten October 1824. Bormutags um 10 Uhr vor dem ernannten D putate Ober Fandesges

richts Auscultator Schuler auf bem hiefigen Golog perionlich oder burch einen mit Information und Bollmacht zu verlebenden biefigen Jufitz Commiffarins zu erscheinen, widrigenfalls derseibe durch ein Erfer ning fur todt erfar werden wird. Ronigl. Preuß. Dber tandesgericht von Nieder Schleften und

Schimisch ow den 15ten Juli 1823. Bon dem Königk Justizamte himmelwis wird der Intieger Adam Powrosto, welcher jur Fastenzeit 1813, als Soldat ausgeboden, jur Erndrezeit desseiben Jahres von Coset nach Presslau abmarschirt ift, und von diesem Dete die lette Rachricht von seinem Leben gegeben bat, auf den Antrag seiner Ebegattin Catharina Powrosto geb. Gos let hierdusch vorgeladen, sich in Termino den 10ten Junis J. in der Gerichts Kanzlei zu himmelwis perionlich zu melden, oder wenigstens ichristlich vom seinem Leben und Aufenthalt Nachricht zu geben, widen gafts derseibe für burs gerlich todt erklärt, seiner Ebegattin die anderwiitige Verh urathung freigelassem und über sein zurückgelassens Vermögen die gesestliche Erbsolge eingeleitet wers ben wird. 200

Dos Königl Jufflgame himmelwig.

Priebus den 12ten Rovember 1823. Bon dem unterzeichneten Stadia gericht werden der Topfergeselle Joh in Carl Gottled Subner aus Briebns ein Sohn des verstochenen Schneidermeister Samuel Hübner, welcher sein dem Jahr 1810. verschollen ift, und seit dieser Zeit nichts von fich hat horen laffen io wie dessen etwanige undefannte Erben oder Erbneomer hiermit vorgeloden, sich entoweder in Person oder durch gehörig informirte und legitimirte Stellvertreter bine nen neun Monaten und zwar spatestens in dem auf den gien September 1824. alle bier angelesten Termine zu melden und weitere Anweisung zu erwarten. Im Fall ibres Außenbleidens wurd der Topfergesell. Johann Carl Gottlob Dübner für tode erflärt und sein Berwanden ausgeantwortet

werden. Das Gradigericht ju Diebus.

Gottes berg ben 24ften 3 nuar 1824. Rachtem beute burd bas uns terzeichnete Berichieamt über den jammtlichen Rachlag bes am iffen Doveme ber 1822. verftorbenen Muller Johann Gotelteo Grumpe gu Rieders Sifeibad Landenburfchen Rreifes out Untrag Der hinterbliebenen Bittme megen deffen Une gulang ichfeit jur B friedigung ber angemeibeten Forberungen ber Concuis ers iffnet morben, fo werden alle und jede, welche einen rechtlichen Unfpruch an Dies fen Rachiag und Die jub Do 17 ju Rieber. Dafelbach beleaenen Duble ju bas ben permeinen, hierdurch offentito vorgelaben, Diefe ihre forberungen in beme hierzu anberaumten Liquidations : Termine ben goften Dap & 3. Bormittaes 10 Uhr auf bem Goloffe ju Dfaffendorf bei Landesbut perionitch ober burch legitimirte Benoumachtigte anzumelcen und rechtlich barguthun, wonachft Diefelben thre Unfegung ta ber competenten Ctaffe, ausbleibenden Salles aber ju gemartis gen baben, daß fie mit allen ibren forderungen an die Daffe procludiet und ihnen beshaib gegen bie übrigen Glaubiger ein emiges Ctilichweigen auferleet Wardin foll. MDI. v. Lefom Bfaffendorfer Berichteamt.

Glogan den taren august 1823. Bon bem Ronigt. Dber Landesgericht von Miederschieften und der Laufit ju Glogan wird der Demrich Samuel v. See-

ring geb. den 15ten Juni 1795. ju Dieder Girbigsborf bel Goelit, welcher im Jahr 1813. Goldat geworden, gulett in der zten Compaanie Des iften Ros nigl. Cachf. leichten Infanterie = Regimente als Gefretter gebient, Die Felozuge tion 1813. und 1814. mitgemacht bat, in bem legt gedachten Jabre, ale bas Regiment ju Mons in ben Riederlanden in Cantonnirung geffanden, Rrantbettebaiber in bas dafige Sufpital getommen und Dem Bermuthen nach in dem. felben geftorben ift, fo wie beffen etwa nachgelaffene unbefannten Erben und Erbe nehmer auf die bon ben Gefdwiftern bes ic b. Bering Desbalb eingereichte Provofation hierdurch vorgeladen, fich emmeder fdriftith ober verfonlich fpates ftens in dem auf den gien Juni 1824 Bormittage um it Uhr anberaumten Prajudial . Termine por dem Deputirten Ober . Landesgerichts . Referendarius b Btegler auf dem Schloß biefeloft ju melben und wettere Unweinung ju gemate tigen. Collte in dem angefetten Termine fich Riemand melden und geborig tes gitimiren, fo wird aisdann gecachter Deinrich Camuel v. hering für tobt eiflart und es wird beffen Bermogen den fich legit m cenoen Erben jugefprochen und aus. geantwortet merben.

Konigl. Preug. Dber : Landesgericht von Rieder : Schlefien und ber Laufis.

Ratibor ben 22ft n Februar 1824. Bon bem unterzeichneten Obers Candesgericht wird auf Antrag des Rougl. Fiecus der Johann Joseph Ellguth aus Patschfau, welcher seinen Aufenthaltsort in Königl. Landen verlassen bat, bierdurch aufgefordert, sich in dem

auf den 29sten Juni 1824.
vor dem Ober, Landesgerichts-Auseultator Stache angesetzten Termine allbier zu gestellen, über seine gesetzwidige Entfernung sich verantworten und seine Zurudstunft glabhaft nachzuweisen, widrigenfalls er nach Borschrift der Gesetze seines sommlichen Bermögens so wie der ihm in Zufunft etwa zufallenden Ervichaften verlustig erklatt und solches alles der Regierungs-Hauptkasse zugesprochen werden wird, g.)

Ronigl. Preug. Dber Landesgericht von Schlefien.

Slas ben 22ffen December 1823. Bon Seiten bes Ronigl. Preuß, Lands und Stadtgerichte ju Glag wird biermit: 1) ber Landwehrmann Frang Rodtel, welcher im Jahre 1813, bei ber Compagnie Des Capitain loreng im inten gandwehrs Begimene geftanden und mit ju Belde marfchirt, fett jener Beit aber von feinem Erben und Aufenthalt feine Rachticht mehr gegeben, auf den Untrag feines Bore mundes Bauer Musgedunger Joseph Andret und jeiner teib iden Schweiter Marte Enotel aus Oberschanns orf and 2) ber Goldat Janas Bobel, melder im Jahe 1813. jum Militair gefommen und mit ju Gelde marfchtet ift, feit ber Beit aber teine Rachricht von feinem Leten und Sobe eingegangen, auf ben Antrag Des Stiefe water Feldgartner Carl Schindier Damens feiner Coerrau Catharina Mutter Des 22. 3obel bergeftallt öffentlich borgelaven, baß diefelben ober ibre ermanigen Erben binnen 9 Monaten vom ibten Januar 1824. angerechnet, fpateftene aber in Dem auf ben 22ften Detober 1824. Bormittags 9 Ubr anberaumt npractunvifden Ter mine fic an gewöhnlicher Gericheffelle auf o m biefigen Rathbaufe entwiber in Morfon einfinden, ober foriftich melden und weitere Unmerfung, im Sall Des Mukens ..

Außenbleibens aber gewärtigen sollen, daß fie Franz Knötel und Ignat Bobel per Gencentiam für todt erkidrt und ihr Bermögen ben als nachten Erben fich legtis mirenden Anverwandten zur freien Disposition Kverlassen werden wird, auch dies jenigen, welche fich nach ergangener Präciasion als gleich nahe ober nahere Erben ausweisen mochten, für schuldig erachtet werden sollen, von den als rechtmäsigen Erben angenommenen Anverwandten weder Rechnungstegung noch sonst einen Erfat ber gezogenen Rugungen zu fordern, sondern sich lediglich mit dem zu begrafigen, was aledann von dem Bermögen noch vorhanden sein dürfte.
Rönigt. Preuß. Land, und Stadtgericht.

Glogan den 27ften December 1823. Die Barbara Rofina verehl. Bats fchech geb. Brunn aus Reu Borwert bei Giogan und wenn fie aefforben, ihre Erben werden hierdurch vorgeladen, fich binnen 9 Monaten und frateftens den 22ften Detober 18.4. Bormittags um 11 Uhr auf dem Gradtgerichtshaufe ju Glogau ju melden und die Ausgeblung ihres hier vermehrten Bermogens zu verlangen. Erscheint die verehl. Watiched nicht, so wird fie für root erflate und ihr Bermogen

benen, welche fich als nachfte Bermandte legitin iren, jugeeignet werden. Ronfal Breuß, gund und Stadtgericht.

Preisewiß bei Gleiwiß in Oberschieften den 23sten August 1823. Rachs benannte unter die Preisewißer Jurisdiction gehörige Perionen: 1) Ciemens Gorecht, welcher bereits im Jahre 18.8. mit einem fremden Fuhrmann von Preisewiß-wigzegangen und 2) teffen ju gerer Bruder Mildior Gorigti, welchet als Goldat des 23sten Infanterie : Regiments in der Schlacht bei Leipig angerlich totlich verwundet worden, über deren Leben und Aufen hit teine Rachricht einst gangen, werden, io wie ihre unbefannte Erden und Eronehner auf Antrag ihres Baiers Michael Gorecht berdurch vorgelaven, sich binnen 9 Monaten und palestiens in dem auf cen Sien Juni 1824. anberaumten Termine entweder schriftlich vere presinich vor dem unterzeichneten Gerichtsaute zu neld u und darauf das wille fo wie bei ibrem Ausendleiben zu gewärtigen, daß ne für todt erkiärt und ihr im Deposito bisindiches Vermögen ihrem Bater oder nächten Anberwandten ausgehändiger werden soll.

Oblan den 13. September 1823. Der aus Linden em Briegichen Creife gebürtige Gottlieb Deutsch, welcher im Jahre 18 3. zum 23sten Lieuten. Jujanzerteie R. giment ausgehoben, mit diesem ausmarschirt und im December 1913 in das kazareth nach Ichtersbausen g beucht worden, seitdem aber von seinem Seben und Aufentbalt feine Nachticht eingegangen ift, so wie desen etwanige unbekannte Erben auf den Autrag seiner Verwandten aufgefordert, innerhalb neum Monaten und spatistens in dem auf den 23sten Juli 1824. auberaumten peremtorischen Termine entw der schriftlich aber personlich sich bei dem unterzeichneten Gerichtszamte zu melden, widrigenfalls dersehe g sessich für todt erklatt und sein zurücksgesassten Verwandten zu rfannt werden wird Gerichtsamt kinden.

AVER FISHMEN S.

Pupillen Goll git wird in Geneußbest cos & 137 bis 142 Eit. 17. P. I. des Allgemeinen Landrechts denen noch etwa unbefannten Glaubigern des zu Malitich verfiorbenen Konigl. Baierichen General-Abm unftrators Carl Freihern v. Erbitich

bie bevorsiehende Theilung der Verlassenschaft unter benen Erben hiemit offentlich bekannt gemacht, um ihre etwanigen Forderungen an der Verlassenschaft in Zeisten und zwar in Ansehung der einbeimischen Gläubiger längstens binnen dere Monaten, in Ansehung der Auswärtigen aber binnen sechs Monaten anzuzeigen und geltend zu machen, widrigenfalls nach Ablauf dieser Fristen und erfolgter Theilung sich die etwanigen Erbschafts-Gläubiger an seden Erben nur nach Ber hältniß seines Erbtheits balten konnen. g.)

Ronigl. Preuß. Pupillen: Collegium von Schlesien.

*) Bohlau ben 13. April 1824 Bon dem un erzeichneten Könial. Stadte gericht wird die dem Gottlied Wurft geborige, auf 2800 Rebl gerichtlich abges schäpte, zu Poolnischoorf nabe an Wollau belegene Bauer: und Kretichum Raherung der Fallaufretscham genannt, nebit den dazugebörigen Neckern, Garte und Wirthichassedauden subhastirt und sind die die killigen Licitatione Termine, von welchen der letzte peremtorisch iff, auf den isten Mai, i ven Juni und 9. Juli c. Vormitrags um 10 Ubr auf dem hießgen Rathbause anderaumt, welches besitz und zahlungstädigen Kanflussigen mit dem Beisingen befannt gemacht wird, daß diese Bauer und Kret cham Rahrung dem Meiste und Beibeitbenden nach erz sollter Einwilligung der Gläudiger zugeschlagen werden wird und die Tipe in bies figer Registratur und auf dem Ratidausse zu jeder schicklichen Zeit impiciet werden kann. Zugleich werden befannte und undefannte Real Gläudiger zur Liquidation und Justification ihrer Forderungen sud pona präclust hiermit vor gestaden.

Das Königl. Sericht der Stade

") Altscheitnig ben 24fen April 1824. Deinen bochgesbren Gaffen, bie mich mit ibren gutigen Besuch beehren wollen, made ich birdu ch ergebenft befannt, bag ich otefen Sommer über in meinem haufe und Grien Ro 15, wele des ich zwanzig Jahr besite, fie moglicht gut bewirthen werde. Gefulsch fren, benen es gefallig mare ben mir zu speifen, ersuche ich ergebinft, es einen Tag zw vor beitell n zu l ffen. Rraufe.

*) Breslau. By Ziegung ter 4ten Coffe 49ft Rlaff n Lotte te trafent in mein Comptote: 100 Rth. auf No. 80848. 80 Ath auf No 60617. 70 Ath. auf No 1862 60611 68048. 50 Rthl. auf No. 4706 29767 29800 50805 26 75 88 60654 73143 80359 80841 47. 40 Ath. auf No. 29791 34587 50803 20 40 58 94 60657 71010 21 33 87 94 73117 18 79 80392. 30 Athle. auf No. 1867 29764 32111 3455556 62 70 75 47390 50806 44 77 90 52993 60630 37 77 68049 50 71007 7 8 24 73138 39 54 8031581 80842. Rouftoofe ster Rt ff., auch Loofe jur kielien Lotterle find Ju habin ten D. Dollchau dem altern, Reusche Steofe im grünen Poladen.

Bruft und Junterngoff n Ede im golonen Roff. Bobnung ift bon beute an

& Sunetelb, approb. Migt und Bripat: Docent on ber hiefigen Univerfitat.

auf der Brufigeffe ju vermithen und gleich ju bezehen.

- *) Bredlan. Mit letter Boft ift febr ichen ger. Siber Lache angetommen und billig zu haben bep
 - M. Barthel , Dhlauer: und Bruftgaffen . Ede.
- ") Groß: Rade im Trebniffben Ereife Dos Dominium biefelbft bat von ben ungemin erglebigen Df rbebobnen noch Gamen abzuigfen.
- *) Brestan ben 24. April 1824 Enewohlobt. Direction ber Berliner Das geleuffecuran; Gefellschaft bat mir ani eine Anfrage erwiedert, das der A hang jud 26. ihrer Berfassungs Ultunde auf die Mitgieder ber Schl filden Privat Land Solossen Societat veren unvermetdliche Auffdiung hobern Orts eingelitet ift feine Anwendung finden f. a. und daber die bisbertigen Affociaten der Legtern, ihre Anmeldungen pro 1824, ben jener Besche ungs Anstait unverligt machen konnen. Ich beseile mich diese den eise, Intersenten gewiß febr angenehme Nachricht hiermit bestannt ju machen.

*) Brestau. Rauftoofe jur sten Ri fe 49fer forteite, fo mie auch loofe

*) Drestau. 3mp Comane, beport p Gefch echts, werden ju taufen ge-

fucht, vom Rumann 2. F & Unep r, herrengaff Ro. 21.

Dowo und Over: S librunn von riebjabriger friften gullung habe erhalten und ems

3. B Ramann, in 3 Dobren am Galgring.

*) Drestau. Medt Stettiner Doppelbier in gangen und balben Flafden und frifden gepreften Ciwar empfiehlt f. M. herret im Thater.

*) Bresten Gute Reifegel genbett nich Beiln und Batfchau auf ber Reiferaaff im golonen Frieden Do. 399

*) Bredlou Golg: Brunn v rgeftern ten bem foonem Sage an ber Quelle gefchopft, mt be: Jibred; bi 1824. erhielt und bietet jum Bertauf an

8 9 bobl, Com ebebrud jum boppelten grunen Abier Ro. 188.

Brestan. (Bu vermi then.) Zwep Sommer: Logis im gubrmanniden sermals & diden Garten ju pobinifd Reuborf ver dem Sandthor

") Bredlau. In Do 637 auf ber Corisgaffe ift Beranderungshalber ber zweite Stod von Johanni b. J. ab anderweitig ju vermiethen. Das Rabere bepm.

*) & restau. Ein in ber augenehmften und lebhafteften S gend ber Stade belegen 6 febr gut einverichtetes toals, beftebend in 10 Studen, einem gerdumigen eleganten Gate, 2 Ulfomen, 6 Podenfammern, 1 großen und 2 fleinen R fier, Plag ju 4 Bagen und Et llung 3, auch erforderlichen Full ju 6 Pferten, ift zu Johanni c. ju vermietben. Das Rabere hieruber im Callenbergiden Commiffonse Comptoir, Mifolutzaffe in ber goldnen Rugel.

*) Brefs

3) Brestau. Beffen frifden ungeborten rothen Ricefagmen empfieblt nebe einer fleinen Quantitat Cent mogliof billigft.

C. M. Rabn , Comeibniger . Strafe in Der Pechbute.

*) restau. (Ctonsborfer Bler.) Das fo beltebte Stonsborter Bier if von b poen Gottungen fters in beffer Gute ju haben ben

E. M. Rabn, Schweidn ger : Strofe in ber Wechhute.

9) brestau In ber Steinbruder p bes Malers 3 D Graton ift fertig geworden Das Portrait Die Den Confifterial: Rathe difter, Johannes noch Domite nichino; ferner bas Solog ju Rietn Sidanfd, meb ere binmenflude, Defte in Pandichaften, Riguren und Thiere jum nichteidnen und coloticen.

*) Brestau. Riefeamen rother fo mie m ifer Steintliefaamen und achte frang, Lugerne. Sammen, fammilich voir letter Ernote find billigft ju baben bem

Carl Bricor. & irid, Stod ioffe Do 1987.

*) Bredfau. Ritfegriegenheit nach Derit, 3. Tage unterweges in benme Lohnfuticher Raffels'p in ber Toprereaffe.

*) bredtau. Bu vertauten ift ben Bredtan eine foone Birtbichaft mit einer bedeutenden Coffee : Ochantgelegenbeit. Das Rabere hummerin an ber Birfcbeude

ben bem ungarifden Con toer Ropp.

*) Bresten. Einem bosjuver-hrenden Bubitto mochen mir hierdurch ere gebenft betannt, bag vom t. D. p a. r. ab alle Gorten Der benen Brennbolger ben und ju verfauten find. Bie verfprechen tichtig 6 rheint Daos und bitten um ges netgte Ubnabmie.

Gebruder Bauer, Daradepl & Ro 3.

*) Gotrebberg ben 20. April 1824. Der auf ben ioten Dip c. ane geftandene Lietoungstermin jur Gubhaffation bes Dartmonnichen Daufes 20. 30. mied biermit aurgeboben. Renigl. Dreuß. Ctabtgericht.

Brest'au ben 27fien Februar 1824. Bon Geiten bes untergeichneten Ronigl. Der gandesgerichts wird in Gemagbeit Der § 137. bie 142. Dit. 17. P. I. Des Allgemeinen ganbrechte benen etwa noch anbefannten Glaubigern Des orte Julus D. Prittrig Die Deverfebende Theitung ber Berlaffenfchaft unter Denen Erben bremit off nellich befannt geniacht, uur ihre etmanisen Forderungen an Der Berlaffenfcaft in Beiten und gwar in Unfebung ber einheimifchen Glaus biger langitens binnen bren Monaten, in Anfebung der Ausmartigen aber bin= nen feche Monaten angujetgen und geltend ju machen, mierta malle nach ublauf biefer Griften und erfolgter Theilung fich Die etwaniaen Grofchafte Glaubts ger an jeben Erben nur nach Berba tnig feines Erbautheils baten tonnen.

Romigt Dreuß. Doer Bandengericht von Golelien. Caltenbaufen.

Dienstags ben 27. April 1824.

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen ze. ze allergnädigsten Special-Befehl.

Breslausches Intelligenz. Blatt zu No XVII.

Obrigfeitliche Befanntmachung.

Der hoben Anordnung ju Folge fill im Lau e bes tunftigen Monats wieder eum eine Compagnie. Berfammlung nach Maasgabe der b ftebenden Landwehrs Compagnie. Bezirte an biefigen Orce flott ft der. Da nun fur Berfammlung für den Iften Compagnie Bezirt ber natifte Sonntag als der zie Map c. bestimmt worden; fo fordern wir von dem Felowebel abwärtes alle Beurlaudte der kandwehr bes Isten Aufgeboth und Kriegs: Referve Mannschaft aller W ff ngartungen, jedoch mit Ausschluß ber von dem Garde. Corps entaff nen Kriegs: Reserven und der Garde. Landwehr Contingents Mannschaft, w ich sich in nachstenden zum erften Lendwehr, Compagnie: Bezirt gehörigen hießzen Stadt. Bezirten, als:

im goidne Rabe im 7 Churfurften - fiben Rabemuble - 2 Berge - Matonien - Burgtelb - Ratbhaus. - Edice - Elifabeib. - Dicolat - Odrfen - Edlechibof - Vecife - Doer - DA nnb - Deue Melt - 3minger - Perbere

Beferve. Paffen v rieben an den oben bestimmten Lage fruh um 7 Ubr auf de m Plate bintet ber Burgermerder Cafernen ten Bermeidung der gefretichen Strafe unans. bielblich einzusinden. Sollte jedoch einer oder der andere durch Krantheit oder ans dere gefisiche Grunde am bestimmten Lage zu erichelnen verhindert werden, fo muß derfelbe feine hinderniß Grunden durch ein glaubhaftes Attest bepm Bezieles Seldwebel gehörig nachweisen, widrigenfalls derjenige, bestim Ausbielben nicht in ber angezeigten Art nachgewiesen worden, nicht nur in die gefistiche Strafe verfallen, sondern noch überdies auf seine Kosten besonderes vorgelaben werden wird. Dreslau den 25ken April 1824.

Bun Manificat biefiger Saupt: und Refibengfabt perpronete Dber. Durgermeifter, Burgermeifter und Ctanttathe.

Bekanntmachung.

") Brestau ben 23. April 1824. Den Indobern der über den Tarwerth ber aufgehobnen hiesigen Bankgerechtigkeiten ausgefertigten Obligationen wird hierdurch bekannt gemacht, daß die Zusen davon für das halbe Jahr von Michaelis
1823. bis Oftern 1824. vom 3ten Man diefes Juhres an bis jum 18ten deseiben Monais täglich in den Vormitragsffunden von 9 bis 12 Ubr mit Ausschluß der Conntoge und des Bußinges in unfrer eisten Cammeten. Casse aus bem Bankges
techtigkeiten Abidiungstond in Empfang genommen werden tonneu.

Bum Magidrat biefiger haupt : und Refibengfadt verordnete Dbere Bu germeifter , Burgermeiffer und Stadtrathe.

Bu pertauren.

*) Dber Deutschoffig bei Gorlig in ber Ober Laufig den raten Marg 1824. Auf den Antrag der vom Gartenbefiger Johann George Malthichen hinterlassenen Seben foll das zum Nachlaß ihres Erblaffers gehörige, allbier unter No 12 geiegen: Gartengrundstück, welches auf 320 Athl. Courant gerichtlich absischist worden, durch voluntarische Subhastation an den Meistbiethenden verkauft werden und ist dazu ein einziger peremtorischer Biethungs-Termin auf

ben 3offen Juni 1824.

Madmittags um 2 Uhr angesest worden. Besit und Zahlungsfähige werden baber aufgetordert, an dem gedachten Tage zur Abgabe ihrer Gebothe auf bie figen beerschaftlichen hofe zu erscheinen und sich unter Genehmigung der Erbinteressenten und des vormundschaftlichen Gerichts des Zuschlages an den Meiste und Vesties thenden zu gewärtigen. Die Kaufsbedingungen können zu jeder schicklichen Zeit in unserer Registratur zu Görliß nachgeiehen werden.

Das Gerichtsant allba und

Eduitt, Jufit.

*) De terd hain Rothenburger Creifes ben 8ten Ppril 1824. Jum offents lichen D ifauf des hierfelbst sub Ro. 31 belegenen auf 516 Ribl gerichtlich abgesschäften Johann George Schmittichen Schmitdegeurdstücke, auf welches in dem bereits angestandenen Licitations Termire ein Geboth von 355 Athl. geschehen ift, fibr ein anderweiter Termin, welcher an hiesiger Gerich Samtsstelle abgehalten werden wird, auf den Ival gefen Juli c.

Dormittogs to Uhr an, wegu befig : und jablungetahige Kaufluftigehierdurch eingelaben werden.

Das Graft. Brefleriche Gerichtsamt.

*) Pla f ben zisten Mar; 1824. Das unter der flattischen Jurisdiction bes legene, ben Silberdiener Saunschen Erben zugehörige Feld von 12 Gewenden in 72 Beeren, welches gerichtlich auf 105 Ribl abgeschäft worden, wird hiermit auf Berlangen gedachter Erben subhasitit, wozu Rauflustige in dem hierzu anberaumsten einzigen peremtorischen Termine

früh um 10 Uhr auf dem Rathbauf an der G richteffelle zur Abgabe ihrer Gebothe vorgeladen werden und der Meiftbietbende en Zuschlag zu gewärtigen baben wird.
Das Kürftl. Unbalt Eothensche Gericht ber Stadt Pleg.

*) Rib.

*) Rionicf ben raten Upril 1824. Auf ben Untrag ber foreng Rumpelfcen Bormundichaft foll bas bier fub Ro. 237. belegene Saus, welches auf 430 Rebl Courant gerichtlich tagirt ift, offenilich verfauft werden. Diegu if ein einziger Termin, welcher peremtoriich ift, auf ben 29ffem Junia.c. Bormittags 10 Uhr angefest worden, wein befit und jablungefabige Raufer borgeladen werben, thre Gebothe abangeben und ju gemartigen, bagnach erfolgter Geneumigung ber Bormundichaft mit bem Bufchlag verfahren werden wirb. Die Sare fann gu jeder fchidlichen Beit in ber Regiftratur eingefeben merden. Das Ronial Stabtgericht.

*) Ribnief ben 12ten April 1824. Auf den Antrag der Paul Glafdnifchem Erben foll bas bier auf der Gleiwiger Strafe belegene Saus inb Ro. 162., mele des aut 300 Rtbl. Conrant verichtlich tapirt ift, offentlich verfanft merben. Dierju ift ein einziger Termin, welcher peremtorifch ift, aut den 28ffen Juni c. a. Bormittags to Ubr angefest worden, moju befis - und jablungsfabige Raufer vorges laden werden, ihre Gebothe objugeben und ju gemartigen, bag nach erfolgter Ges nehmiaung der Erben mit bem Buidlag verfahren werden wird. Die Lage tann ju jeber fchichtiden Beit in ber Regiftrotur eingefeben werben.

Das Ronial Stadtgericht.

Sirfcberg ben isten Januar 1824. Bum gerichtlich nothwendigen Berfaut Des Johann Cheifloph Brepichofficen Daufes fub Ro. 45. ju Rupferbera ben toten October 1823. auf at Mthl. ohne Unrechnung der Onerum abgeichant. fiebt Lerminus licitationis auf

ben irten Dat b %.

in bem Stattgerichtes Ceffionstimmergu Rupferberg an, woju Raufuftige bierdurch sum Geboth eingelaben merben.

Das Ronigl. Gericht ber Stadt Rupferberg.

Brestan ben 25ffen Dary 1824. Rachbem auf Untrag ber Erben Bed ju Etriefe verftorbenen Freigariner David Riefemetter Die Gubhaftation Der ju deffen Rachlaß geborigen fub Ro. 10. res Sporthetenbuche ju Greiefe Trebs niger Ereifes oriBaerichtlich auf 422 Rithl. 14 fgr tagirten Freiftelle Behufs ber Ers bed-Musein nderlegung verfügt worden und ein peremtoriicher Termin jum offentils den Berfauf berfelben auf ben 3. ften Dat c. im herrichaftlichen Schloffe gu Striefe anberaumt worden ift, to werden Raufluflige und Bublungs'abige blerburd porgeladen, fich im gerachten Termine einzufinden, ihre Gebothe abjuges ben und demnachft den Buidlag an den Deift und Beftpiethenden ju gemartigen Die Tope bes fubbafta geftellten Grundfluets fann jederzelt im untergeichneten Gerichtsamt und bei ben Ortsgerichten ju Striefe eingefeben werden. Das Staaterath v. Repolyer Gretete und Schebiger Gerichtsamt.

Grottfou den geen Februar 1824. Das Ronigl Breug. Stadtgericht mader bierrurch befannt, bag auf ben Untrag ein & Redi Glaubigers bas niefelbit am Brediauerthore belegene, Dem Burger Friedrich Runge angeborige, im Sopos thefenbuche fub Ro. 198. martire und aut 410 Ribt. Cour. verichtlich abgefchabte ehematige Thorfcreiberhaus off nilich im Wege bei noth rendigen Gubhafiation verfauft mercen foll. Es merden baber jab ungefabige Raufluftige aufgeforbert,

215.

in ben angesehten Blethunge. Terminen ben 27ften Mars c., ben 24ften Upril c. und peremtorisch ben 26ften Mat e Bormittage um tollhe auf bem Stadtgerichtel Lofate biefelbft zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und haben ben Bufchlag an ben Meift und Bestbiethenden ju gewärtigen, insofern nicht gesetzliche Umftanbe eine Ausnahme gufaffen.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht.
Leobschütz den ihren Marz 1824. Bon dem Gerichtsamte des Ritters gutes Branip und der Kolonie Michelsborf wird hiermit bekannt gemacht, daß das zu Branip Leobschützer Kreises No. 88. belegene, dem Bauer Mikeska gehörige Zbudige Freidauergut und die dazu gekaufren sub No. 15, nach dem Hoporthekens buche aufgeführten ehemaligen Dommal-Grundzücke von 9 Scheffel 38 DR. groß Mags Aussaat, welche erstere auf 2206 Rthl. 20 fgr und letztere auf 5844 Athl. 23 fgr 125 d'., zusammen daher auf 2755 Athl. 13 fgr. 125 d'. gerichtlich gewührlichen worden, auf ben Autrag eines Real-Glaubigers im Wege der Erecution öffentlich an den Meistvierhenden, einzelnen oder zusammen verkauft werden jollen, west Lichtations Zermin auf den

24ften Mai und 24ften Juli c.

in ber Kanglen bes unterzeichneten Gerichtsamtes zu Leobschüfz und ein peremtoris scher Ter in auf den 27sten September c. auf Burg Branks anbecaumt worden sind. Kanflustige und Zahlungsfähige werden daher hiermit vorgeladen, in diesem insbeso dere aber in dem peremtorischen Termine zu erscheinen, ihre Gebothe abzungeben und der Meistbiethende und Zuhlungsfähige den Zuschlag zu gewärtigen, indem auf die nach Ablauf des letzten Licitations. Termins etwa eingebenden Geschöfte nicht weiter reflectirt werden wird, insofern nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zulassen sollten.

Das Gerichtsamt Branit.

Alttemnis ben iften Mart 1824. Terminus fushaftationis peremtorius bes 165 Rebl. Couront t zi ten bieng n Gatiner Mengeifchen Birlaffinfchafts. Aderftude fiebt ben gen Juni c. an.

Dos Gerichteamt.

Leubus ben igten Februar 1824 Auf ben Antrag eines Gläubigers soll die in Thiemendorf im Steinauschen Kreipe belegene. Der Maria Rofina verehl, Kröhlich geb. Sier jugehörigen, auf 552 Ribl i far. 6 pf. g richtlich taxiere Bindmuble mit Zubehör in Termind peremtorio den isten Mai 1824, im Wege der nordwendigen Subhastation affentlich an den Meistbiethencen verstauft werden. Besit und zahlungsfähige Kauslusiae werden daber hier urch ausgefordert, in diesem Termine Bormittaus um 9 Uhr in der biefigen Königl. Gerichts Kanzien zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärung n, daß an den Meistbiethencen unter Genehmtaung der Rad. Gläubiger ber zu chlag erselgen wird. Uns Gebothe nach dem Licitations Termine kann nicht weiter resteirt werden. Die Taxe sann siets in hießger Registratur nachgesehen, die Kausscheingungen aber werden im Licitations Termine bekannt gemacht werden. Känigl, Gericht der chemaligen Leucusser Stittsgüter.

Bu verpachten

Leobich fis ben igten Mar; 1824. Rachdem Befchlufe ber Ctabtor; oftneten Berfammiung hiefeloft foll das Cammeren Borwert Kaltenhaufe an den Meift.

Melft und Befiblethenden in Termino ben iften Juni 1824. Wormittags um 9 Ubr auf 9 nacheinander foldende Jahre verpachtet werden. Die diebfälligen naberen p Otbedingungen find in der ratbhauslichen Registratur einzusehen und ber Jufchlag bleibt den Deren Gradtverordneten vorbehalten. Der Magistrat.

Bu verauctioniren.

*) Brestan. Donnerflags eis ben 29ften Apeil werde ich auf der Albechte. gaffe im Bobtenberge Ro. 1807 einen Racht &, bestebend in Gold, Gilber, Porselain, Gafer, Meublement, Bafche, Bette, Rietbungefilde, Souscath und einige Bucher gegen gleich babre 3 binng in Cour verfligern

S. Piere, conceff. Quet Commif

*) Brestau den 24. April 1824. Es sollen am 3ten Dan c. Bormite tags von 9 bis 12 Ubr und Rachmittags von 3 bis 5 Uhr und an den folgenden Tagen in rem haufe Reo 172. auf der Ricolat. Strafe die jum Nachlaffe ber vereb. Lopolite geb Schmitot geborigen B aren und Effecten, bestehend in Porzelain Bidier, Rupfer, Meffing, Zinn, Bitten, Leinen, Mobeln, Aleivungsflücken, Diff Uateur Ucensilien, abgezogenen Frandtweinen und verschiedenen Compositions. Baren, Theitungshalber an den Meistbiethenden gegen baate Zahlung in Come. verfleigert werden.

Der Stadig richts , Ercretair Geeger, im Auftrage.

") Brestau. Montags den 17e'n May e. und die tolgenden Tage Nachmittags pon zwed Ubr an wird im foraie der Konigi, und Universitäts Bibliothel
auf dem Sande eine be eutende Anzabl von Doubletten verfielgert. Das 10 Bagen ft ife Bergeichnis ift im Arbeiteilmmer der Bibliothef ben dem Bibl othelsfanzellfien Din. Müller für 2 fgr. Cour zu baben.

Citatio Creditorum.

Ratibor den 23sten Januar 1824. Auf den Antrag der Königl Jutens dants des bien Armiees Corps in Pressau werden von Seiten des biefigen Königl. Dor k neetgerichts von Oberschlesten alle und jede, besonders aber alle undekante Kass in Gläubiger: 1) des tsten Bataillons tes 22sten Linien, Infanterie Regis mients ju Neisse; 2) des zien Bataillons des 22sten Linien, Infanterie Regiments ju Neisse; 3) des Fühlter Bataillons des 22sten Linien, Infanterie Regiments ju Reisse; 3) des Fühlter Bataillons des 22sten Linien, Infanterie Regiments in Goel; 4) der Ragiments und Bataillons Deconomie Commission des 22sten Linien, Infanterie Regiments ju Reisse und Cosel; 5) der Garnison-Compagnie des Iden Regiments zu Reisse; 7) des zien Bataillons des 23sten Linien, Infanterie Regiments zu Reisse; 8) des Fühlter Bataillons des 23sten Linien, Infanterie Regiments zu Reisse; 9) der Regiments und Bataillons Deconomies sommissionen des 23sten Linien, Infanterie Regiments zu Reisse, 3nfanterie Regiments zu Reisse und Cosel; 10) des 6:en Pusaren Regiments und dessen Uplanen Regiments und Verbicht, Oder Glogan und Grottsau; 11) des 2den Uplanen Regiments und Versen

beffen Deconomie-Commiffon gu Gleiwis, Beuthen, Ratifor und Bleg : 12) ber 12ten Dietfions, Garnifon Compagnie ju Cofel; 13) Des iften Bataillons bes 2 ffen gandwebr . Regiments (Gleiwiger) ju Gleimig: 14) bes gten Bas taiffons bes 22ften Candwebr : Regiments (Cofeler) ju Cofel; 15) bes gten Bas taillone bes 22ften ganomehr = Regimente (Ratior) ju Leobicus; 16) bes iffen Bataillons 23ften gandwebr : Regiments (Deiffer) ju Reiffe; 17) des gien Bataillone bes 23ffen gandmehr , Regimente (Groß , Strebliger) ju Groß , Gtreblit. 18) bes gren Bataillone Des 23ften Landmehr . Regimente (Oppelner) ju Dopein; 19) ber bten Dionier : Abthetlung ju Reiffe; 20) ber sten Urtilleries Sandwertes Compagnie in Reiffe; 21) Der bien Urtillerie Danowerth : Compagnie ju Reiffe: 22) Des allgemeinen Garnifon = Lagarethe ju Cofel; 23) bes allgemeinen Barnie fon Lagarethe ju Deiffe, weiches nur bom iften October 1822. ab, eriftirt bat; 24) Des vereinigten Bagarethe bes iften und 2 en Bataillone und ber Garnifone Compagnie Des 22ften Linien : Infanterie Regiments ju Reiffe, welches ben goffen Geptember 1822, aufgeldiet wurde; 25) Des bereinigten Lagarethe Des iffen und aten Pataillone bes 23ften Linien. Infanterie Regimente ju Reiffe, welches Dem 22ffen September 1822. aufgeibiet murde; 26) des vereinigten Lagaretos ber iftem Moth jung ber bten Urtillerie. Brigade Der bten Bionier Abeheitung und ber gien und 6ten Urtillerie: Sandweres. Compagnie ju R iffe, welches ebenfalls ben golten Geptember 1822. aufgelofet wurde; 27) ber igten Invaliden . Compagni in Diemachau und Biegenhals; 28) bes Inmalben Saufes ju Robnid; 29) bet Arrifferie Bertfatt Ro. III. gu Reiffe und 30 ber Sandwerts Compagnie bet Sten Urtillerte , Brigade ju Reiffe, welche fur bas 3hibr 1823. aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Uniprache ju baben vermeinen, hierburch borgelaben, in Dem por bem Dber gandesgerichis Referendario v garifc auf den 28 Dai a c. Bormittags q Uhr anberaumten Liquidations : Terinine in dem bi figen Ober Lane Desgerichtshaufe perion to ober burch einen gejeglich gulagigen Bevollmachtigten. woth ihnen bei etwa ermang inder Befanntichaft unier ben hiefigen Jufit : Coms miffarten, ber Jufty Commiffarius Gredet I. und II., ferner Die Jufty : Commiffe farien Stiller und Euno in Borfdlag gebracht werben, an beren einen fie fich meme ben tonnen, ju ericeinen, ihre vermeinen Unfpruche anzugeben und burch Bemeismittel ju befcheinigen Die Richterfcheinenben aber haben ju gemartigen, bag fe aller ihrer Unfpruche an die gedachten Caffen verluftig erflatt und mit ihren Sore Barungen nur an die Berfon desjenigen, mit dem fie contrabiet baben, werden pers wiefen werben. g.)

Konigt. Preuf. Dber : Landesgericht von Oberichteffen.

Gipu

Citationes Edictales.

pen labet ben vor ctrca is Jahren als Riemergefelle von da aus die Bander chaft gegangenen, mit einem landrathl. Pag versehenen Benj min Gottlied Dito wels cher etwas schwachfinnig war und nach Privat-Rachrichten in Eisenstadt in Ungarn in Arbeit gestanden haben soll, von feinem Abgange ab, aber nie eine Rach icht von seinem Beben und Autenthalte von sich gegeven, wie seine etwantge undefannte Erden und Erbnehmer auf den Antrag seiner Geschwister hiermit vor, binnen 9 Mas naten von heut ab, in die Königl. Preuß. Lunde juruct zu kehren, besonders aber

in dem auf ben 26ften Japuar 1825 angefesten Termine Bormittags um to Uhr entweder perfonlich oder durch einen gefestich legitimirten Dandatarius auf bem Rathhaufe in Stroppen ju ericheinen, und über fein Augenbleiben fich ju berante worten , im Richtericheinungstalle aber mird berfeibe iobann fur tobt erflart und wenn feine Eiben fich melben, fein Bermagen in 47 Rthl. feinen Gefchwiftern als rechtmäßigen Erben zugefprochen werden wird.

Ronigt. Breuf. Ctabtgericht bon Etroppen.

*) Erebnis ben 20ften Marg 1824. Das Ronigl. Stadtgericht von Gtroppen ladet ben ju Ditern 1802 a's Stellmacher von bir auf die Banderfchaft ges gangenen, mit einem I andratbl. Bag vertibenen Carl Benjamin Boimobe und befs fen Erben, welder im Jahr 1811 im October in Magbeburg fpater aber in 3wid. fou in Urbeit geffanden, von jener Beit aber bon feinem Leben und Aufenthalt & ine Radricht von fich negeben, auf ben Untrag feiner Minter Johanna Chailotte Bormobe hierdu d vor, binnen 9 Monaten von beut ab, in Die Ronigl Breug. Lande guruck ju febren, befonders aber in bem auf ben 26ften Januar 1825. ans gefesten peremtorifchen Termine Bormittage um to Uhr entweder perfonlich ober per Mandatarius Veittim tum au cem Rathhaufe in Stroppen ju erfcheinen und fiber fein Hug noleiben Rece und Untwort ju geben. Golle er ober beffen unbes Fannte Erben in Dietem Termine nicht ericheinen, fo wird berfelbe fodann fur tobt erflart und bas ibm gugeborige Batertheil in circa 50 Ribl. feiner Mutter als

rechtmaßigen Erben jugefp oten merben. Ronigl. Breug. Stodtgericht von Stroppin.

Schurt.

Sourt.

Ratibor ben Gten Rebruar 1824 Bon dem Ronigl. Dber : gandenges richt von Der Schlenen werden auf Den Antrag des Ronigt. Dberft : Lieutenants Schill ju Rendorf alle Diejenigen, welche an nachfiebend dez ichnete, ihren Inhabern verlohren g gangene Documente, ais: 1.) Das über Die auf bem Gute Rieder . Codom Bubimper Rrifes Rubr. III Ro 8. baftenden 333 Rebl. 8 gr. son dem Commiffionsratt Paul fur cen Koutmann Carl Deuch it ien. ju breslau auszefteilte Schuid und Onporbeten : Inftrument b. D. Breslau din gren Jung 1809. nebit ber Intabutat = Recognition b. o. Brieg ben 23ffen Junuar 1810 und bie ermabnten Capitalien per 333 Ribl. 8 gr. und reip. 8000 Arbl. als Eigentbumer Ceffionarien, B'and : oder fonflige Briefe. Inhaber ober beren Erben Unfpruche ju baben glauben hierdurch aufgefordert, fich in bem vor bem Doer gandesaerichterath Leipner auf ben 28iten Juni 1824. Bormittags to Uhr anbergumten Brajudial Termin im biefigen Dber gandesgerichte gehorig ju mels ben , itre Unfpruche anjugeigen und gu beicheinigen . mibrigenralls thnen beshalb ein emiges Stillichweigen auferlegt und gedachte Inframente fur mortificurt ets flart, auch Die 28 chung ber Boffen im Sppothetenbuche verfügt werden mirb. Ronigl. Preuß. Dber gandesgericht von Dberfchleffen.

Gobe. Sarftenftein ben giften Januar 18 4. Bon bem unterzeichneten Ges richtsamte merten auf ben Untrag Der verfdiedenen Eigenthumer ber nachfiebenben Grundflude und refp. ber betriffenden eingetragenen Glaubiger : I, alle Die. jenigen, welche an bie: 1) unterm sten Rovember 1806 auf bem Johann Chris

Roub Beufdneriden Freihaufe Do. 35. ju Gorgau fur ben Freihauster Ernft Gotte feied Deler eingetragene Boft von 40 Rthl. Courant und 2) unterm gten 3as nuar 1802, für den Garnhandler und Frethauster George Friedrich Gollrich gu Reisbera auf bem Johann Gortlieb Caftichen Freihaufe Ro. 20. ju lehmwaffer eins getragene Doft von 30 Rthl. Courant, welche beice Capitalien auf ben gebachten Grundfluden noch haften und unterm 26ften Geptember 1816. an Den verftorbenen Brenn. und Brauurbar. Dachter Johann Gott ob Lieber ju Gorgan cedirt morden, aber an bie barüber ausgeniellten angeblich im Jahr 1813 burch frembe Truppen pernichteten Inftrumente; 3) an die unterm gren Ditober 1764. fur ben Burgers meifter Rramer in Gottesberg auf dem Gottit & Rabigichen Bauergute Do 3. 10 Menborf Baidenburgen Rreifes eingetragene Doft von 468 Ribl. fcmer Gele, fo wie Il. alle Diejenigen, welche; 4), on das inr den Sandelsmann Dichael Gquer au Rriedland auf Dem pormals George & ted ich Albrechtiden jest Gobann Friedrich Burffelichen Freibaufe Do. 35. ju Gobienau über to Rthi Courant unterm Gten Darg 1811 eingetragene Schuld : und Oppoto fen Inft ument: 5) an bad ure fornnalich fur den Rotarius Rleinbardt in Gottesberg auf dem vormals Johann Rejebrich Bagnerichen jest Johann Gottlieb Beprauchichen Reibgarten Do. 14. it Retthammer uber 50 Ehle fcbief. unterm 15ten Geptember 1758, eingetragene und am 20ften October 1767. an bie Gottesberger Mumofenfaffe cepirte Gould : und Supothefen : Inftrument; 6) an bas fur Die Juliane Schneiberfche Euratel in Meberau auf bem Friedrich Guderichen Auenhaus Do. 65 in Bederauuber 8 Rtbl. unterm joten Darg 1813. eingetragene Could: und Sprotheten ? Ingrument als Gigenthumer, Ceffionarien, Pfand. ober fonflige Briefe: Inhaber Umpruch ju machen baben, bie mit vorgelacen, binnen 3 Monaten und fpateffens in dem auf ben 24ften Dat 1824.

Bormittag to Uhr in biefiger Ranglet anberaumten Termine zu erfcheinen und ihre etwanigen Univruche gehörig anzugeben und zu begründen, wogegen die Ausbiet-benden zu gewärtigen baben, bas fie nit allen thren Real, Unipruchen auf bas Grundfiuck und die betriffinden Instrumente werden pracludirt, auch ihnen dese halb ein ewiges Stillichweigen auferlegt, demnächt die verlohrenen Instrumente für amortifirt erklart und nachdem die Urtei rechtsfräftig geworden, die eingetras

genen Deften werden gelocht merben.

Reichsgraft. Dochbergiches Berichtsamt ber herricaften Furffenftein und

Deinrich au ben izten October 1823. Nachbenannte im Arfrae 1873. verschollenen Personen: 1) Janah Rieger aus Otlg ih, Trainfnecht bender greie Compagnie des 7ten Artillerie Regiments; 2) Johann Illbrich aus Henrichan nnd ziens Balthasar Schneider aus Berzdorf, deide Spidaten des Isten fales. Landwehr Regiments, so wie deren undetaunte Erben werden hierdurch ausgesor bert, ihren Ausenthaltsort schriftlich anzuzeigen, jedenfalls aber und spateitens in Termino den inten Sepiember 1824, früh um 9 Uhr, sich in biesiger Grichts Kanzlei verionlich oder ourch zulätzige Devolumächeigte zu melden, widrigenfalls der Berschollene, welcher das unterlätzt, für todt erklärt, auch derselbe, so wie dessen ausbleibenden Erden zu gewärtnen haben, daß sein Vermöge den sich mels benden Erden und in beren Ermang lung dem Königl. Fisco als hercentons Sutzugelprochen und ausgeansworter werden wird.

Das Gerichtsamt ber Ronigl Diederlandifden Berr chaften Seinrichag und Schonjouedarf. Grund.

Bevlage

Nro. XVII. des. Breslauschen Intelligenz. Blattes

AVERTISSEMENTS.

*) Brestau ben 24. April 1824. Es ift mir von ber Konigt. hochiobt. Meglerung die G nebmigung jur Ereichtung einer Lebronstale für Madchen ertheilt worden, mit welcher ich zigleich eine Pensionsanstalt webinden und biese den zten May b. J. im hause des Kausmann frn. Mengel am Ringe neben Fregers Sche eröffnen werde. Der Unterricht wird sich auf alle weiblichen Arbeiten, demachst aber auch auf ben gesammten Clementae. Schulanterricht, so wie auf Zeichnen, franz Eprache und Gesong erstrecht n, und berselbe durch wiffenschaftlich gedildete Lehrer ertheilt werden. Indem ich bie sie hierdurch bekannt mache, ersuche ich dies jenigen, weiche mit ihrem Zutrauen mich beehren und ihre Töchter mir anvertrauen wollen, von mir die nähere sichere sehre diligen Bedingungen zu vernehmen; woben ich nur noch ganz ergebenst bemerke, daß ich auch Mädchen zum Unterricht in bios weiblichen Arbeiten annehme.

Mathifte Edule.

ren Bi bung auf ben 13ten Day ibren Unfang nimmt, muß ben Berluft des Unsechts an den Gewinn dis jum 5. Man gefcbeben. Raufloofe find bis jum Biebungs. tage ju haben.

Carl Jacob Mengel, vormals Johann Davib Bengel.

") Brestau. Bu vermieben 3 Studen in ater Etage nebff allen Bubeber find aus Johannt ju bezieben bemm Maler fr. Schmidt auf dem Sande, Mublgaffe Do. 13.; jugleich muß ich bemerten und bitten, du noch ein Maler gleichen Romens bier er firet, und, um feen re unangenehmen Berwechtlungen, binfichtlich ber Gesfodfte vorzubeugen, die boben herrschaften und ein geehrtes Publitum wolle des

halb auf meine borftebenbe Abreffe gefälligft reflecttren.

*) Boblau ben isten April i 824. Die von dem verstorbenen Fleischer Beorge Friedrich Buchet nachgeloffene, ju Bischat Boblauer Creifes belegene Freistelle und Brandweinbrenneren No. 50., auf welcher jugleich die Gerechtigkeit bie Schlachtens, Backens und Brandweinschenkes baftet und zu welcher 3 Schessel und ger geboren, welche auf 74% Athl. Courant abgeschät worden, wird Theilungsbalder sudhaftirt und ift Terminus lie tartonis peremtorius auf den 29sten Juni c. Bormitrags um is ihr auf dem herrschaftlichen Schlose zu Wischung ihrer Gesbeste und jahlungsfähige Kauflustige werden demnach zu Abgedung ibrer Gesbatte

bothe befannte und unbefannte Real Glaubiger jur Li quidation und Jufification ihrer Forderungen fub pona pracluft hiermit vorgeluden.

2161 v. Rothfirchfches Gerichtsamt ber Bifchuger Guter.

Dobm Breslau ben 13ten Februar 1824. Bon bem Capitular Bicae riatamte des Bisibums Breslau wird biermit offintich befannt gemacht, daß und mehro der Nachlaß des in Ditimeran Leobschüper Arelies verstorbenen Pfarrers Anton Boitalla unter diffen Erben vertbeilt werden soll, weshalb alle und jede, die etwa an diesen Rachlaß noch Anforderungen haben sollten, hiermit aurgesowdert werden, ihre Anforache vom 29sten Marz angerechnet, binnen 3 Monaten geltend zu machen, im Unterlassungsfall aber zu gewärtigen, daß die Masse unter die Erben vertheilt und nach erfolgter Theilung jeder sich meldende Glündiger mit seiner Forderung in Semasheit des § 141. D. I. Tit. 17. des Allgemeinen Landstechts nur an die einzelnen Erbes Juteressenen verwiesen werden wird.

Bifthume : Capitular : Bicariatamt.

Rieder-Arusdorf ben 27sten Februar 1824. Da Theilungshalber zum öffentlichen Verkauf des Schneiderschen Hofegartens, 254 Athl. taxirt, ein Germin auf den 13ten Mai d. J. angesetzt worden, so werden Kauslustige sich por dem Gerichtsamt Vormittags 9 Uhr im Gerichts-Aretscham einfinden. Lieis tation und Zuschlag des Grundstucks an Meistbietbenden gewärtigen. Unbefannte

Creditores des Schneider werden fub pona pracluft zugleich vorgelaben.

Lowenberg den zien Februar 1824. Das Königl. Land, und Stadte gericht biefelbst tubhastirt das in der Laubaner Gasse sud No. 219. belegene, auf 1134 Riel. gerichtlich g würdigte Haus des Backermeister Sigismund Schön ad instantiam eines Real Glaubig es und sordert Biethungslustige auf, sich in Lermino den 12ten Mürz, den zien April veremtorte aber den 11ten Maia. c. zu Rathbause Rachmittags um 3 Uhr einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und sodann zu gewärtigen. daß nach erfolgter Zustimmung der Real: Glaubiger der Zuschlag an den Melistiechenden geschehen wird. Zugleich werden diesen deren Keal: Ansprüche an das zu verkaufinde Haus aus dem Hypoth senduche nicht bervorgeben, ausgesordert, solche spätesiens in den obgedachten Terainen anzumelden und zu bescheinigen, außerdem sie damit gegen den künstigen Bes sieht weiter werden gehöret werden.

Ronigl. gand : und Stadtaericht.

Meichen bach den ben ben Mars 1824. Richbem über das Bermögen des biefigen kohgerber Benjamin Heibing ber Concurs eröffnet, und Terminus liquidationis auf den 26sten Juni currentis anni anberaumt worden, so werden alle die jenigen, welche an ben Eridarium Forderungen zu haben vermeinen, bierdurch vorzeiladen, an gedachtem Tage Formuttags 9. Uhr vor dem Deputato Deren Stadta gericke Affestor Beer bielelbst entweder in Person ober durch einen mit Bollmache und Information versehenen Mandatarien zu erscheinen und ihre Forderungen zu liquidiren und zu versiciren. Die Ausbleibenden baben aber zu gewärzigen, daß sie mit allen Ansprüchen an die Concursmasse abgewiesen werden mussen und ihnen rücksichtlich ihre Forderungen gegen die übrigen Gläubiger ein ewlack. Stillschweis gen auferlegt werden will. Auch wird benjenigen, welche von dem Gemeinschuldzwer einwas an Gelve, Sachen, Esseren oder Briesschaften hinter sich baben, bierzwitt angedeutet, demselben nicht das Mindesse davon zu verabsolgen, vielmetze

dem unterzeichneten Gericht davon sofort Anzeige ju machen und die Gelber ober Sachen jedoch mit Borbehalt ibrer daran babenden Rechte in bas fladigerichtliche Depositum abzuliefern, mit der Berwarnung, daß, wenn bennoch bem Gemeinschuldner etwas bezahlt oder ausgeantwortet wird, dieses für nicht geschehen gesachiet und jum Besten ber Masse anderweit beigetrieben, wenn aber der Inhaber soller Gelber oder Sachen dieselben verschweigen und zurückhalten sollte, er noch außerdem alles seines daran haben Unterptantes und andern Rechtes für verlustig erklart werden wird.

Grobnig bei Leobichutz befannt, daß das den Johann und Marianne Ruhraschen Seleinten gehörige, in Dittmerau ind No. 22 gelegene robothsame ganze
hubige Bauergut, welches auf 1134 Ribl. 6 igr. 8 pf. Courant detarirt worden
ist, im Wege der Erecution öffentlich an den Meisbieteinenden verkauft werden soll und hiezu Termini licitationis auf den 26sten April, 26sten Mai, peremtorie aber
auf den 26sten Juni a. c. in der hiestgen Gernebrofinzlen anberaumt worden ist,
rvozu bestz, und zahlungsfähige Kauftunige zur Abgabe ihrer Gebothe vorgeladen
werden und hat der, Meistiethende den Zuschlag zu gewartigen, insofern keine Hindernisse dagegen eintreten dürften. Zuzleich werden alle eiwan unbekannte RealPrätendenten aufgefordert, sich spätestens in dem präsigirten Subhastations Termins unter Beibringung der nötzigen Bescheinigungsmittel zu melden, sonst wers
den sie für immer präcludirt werden.

Riffiz bei Koben ben zien Upril 1824. Behufs der bevortiehenden Diefinsablofung und Gemeinheits Theilung ber General v. Schlichtingschen Fibel Commissater Graben und Sallschus Gubrauer Rreifes werden alle biejenigen, welche jum Auseinanders gungd Plan zugezogen sehn wollen, in Gemäßhait g. 12. der Gemeinheitstheilungs Ordnung vom 7ten Juni 1821 hierdurch vorgelaben, sich ad Lerminum den 17ten Mat e. a fub pona präclust biefelbst zu meiben. Die Special Commission Gubrauer Freises.

Rifity bei Köben den zien April 1824. Im Berfolg der Gemeinheits Theilungs Drdnung vom zien Juni 1821 g. 11. werden alle diezenigen, weiche zur bevorsiehenden Endregulirung der Dienstablifung und Gemeinheitstheilung des dem Hern Grafen v. Schlaberndorf Seppau gehörigen Majoratsgutes Obers und Rieder Landen Guhrauer Rreifes zugezogen ein wollen, hierdurch aufges fordert, sich ab Lerwinum den 17ten Mai c. a. hisselbst zu melden oder zu geswärtigen, daß sie die Auseinandersehung gegen sich gelten laffen muffen und spasier mit keinen Einwendungen werden gehört werden.

Die Special-Commission Gubrauer Rreises.

Gerichtlich confirmirte Raufcontracte.

Brieg ben 25. Mar; 1824. Ben biefigem Ronigt. Eind: und Stibes gericht ift der Rauf des durgerl. Facber Johann Friedrich Gottlob Schmidt um bas, ben Croen der verstordenen Liefelichmidt Wittme Gabel ged. Dubner zug bo ige fub Do. 210. auf der Paulauer Gaffe biefeibft belegene Daus, pro 630 Ribir. beite confirmirt worden.

Ronigl. Preuf. ganb : und Stabtgericht.

and Cont

Brieg den 25fen Marg 1824. Ben biefigem Konigl. fand , und Geabtgericht haben bie Erben ber verfiorbenen Bittelfdmidt Bireme Gabel geb. Bioner bas fub No. 210 auf der Dautauergaffe gelegene Sous, laut überreichten Legitimations : Atteles vom 18. Septbr. 350 Atbl ererbi

Ronigt Dreuß Land und Stattaericht.

Luben den 29sten Mars 1824. Der Fleischbauermeister Prieses muth hat von der Birefrau Brendel geb Schorete 2 Wiedemuths. Loser sub Ro. 36. gekauft vor 200 Rthi.

Ronigl. Preuß. Land = und Gradtgericht.

Cofel den zien April 1824. Fauf des Bincent Kolenda, um Die subbasta gestellte Sauslerstelle sub No. 24 zu Jacobsdorf, für 36 Ribl. Courant.

Das Gerichtsamt Jacobeborf.

Meiener, Juftit.

Camen; ben ben April 1824. Bei bem Gerichtsamte von Großnoffen Munfterbergichen Kreises ift nachstehender Raus-Contract gerichtlich errichtet worden:

1. bes Florian Buchale, um ein Freibauerguth gu Grofnoffen, per

3500 Rthl.

Brieg ben iften April 1824. Bei hiesigem Konigl. Land : und Gtadtgericht ift der Kauf des Berthold Trautwein, um das dem tudwig Mende jugehorige Gasthaus sub No. 18. das goldene Kreuß genannnt, pro 14500 Rthl. heure gerichtlich confirmire worden.

Brieg den iten Februar 1824. Bei hiefigem Ronigt Preuß. Land: und Stadtgericht ift der Raut des Gottfried Tifchler, um die gu Rath u sub No. 19. gelegene Gartnerstelle, pro 1000 Ribl. heute confirmirt worden

Brestau den zten April 1824. Bon bem Schlanzer Juftigamie ift der Kauf des Christian Bohme um die Gotilied Dubeltsche Dreschegartneistelle, pro 500 Rehl- Courant gerichtlich consirmirt worden.

Cogho.

Luben ben 29sten Marz 1824. Der Fleischhauer Priesemuth hat von der Wittfrau Brenvel geb. Schorete, 2 Wiedemuths Loser sub Mo. 39. gekaufe, vor 200 Rtbl.

Ronigf Preuß. Land: und Stadtgericht.

Brieg ben 25sten Marz 1824. Bei hiefigem Königk Landund Stadtgericht ift der Rauf des burgerlichen Seiffensiedermeister Love um das dem Seiffensieder Klugt jugehörige, auf der Langengasse sub Ra. 305. gelegene Haus, pro 4900 Rthl heute gerichtlich consirmire worden. Mittmochs den 28. April 1824

Aut Er. Königt. Majestät von Preußen ic. mallergnädigsten Special Befehl

Breslausches Intelligenz. Blatt zu No. XVII.

Bu verkaufen.

*) Bunglau ten gten Mart 1824. Das am Ringe hiefelbft belegene Tuchs macher Burgeriche Wohnhaus Ro. 178. mit 4 Meinen Bieigerechtigkeit und einem Obstgarten, nach bem Materialwerthe auf 335% Ribl. 28 igr 9 pf und nach dem Ertragswerthe auf 3398 Ribl. terirt, foll im Wege ber nothwendigen Subbastas tion in Termino den 17ten Junt, den 25sien August und den 29sien October 1824., wovom der lehte peremtorisch ift, jedesmal Bormittags um 11 Uhr öffentlich an den Meistbiethenden veräugert werden, wosu besith, und jahlungsfähige Kaufinsstige hierdurch einladet.

*) Grünberg ben 29sten Mar; 1824. Jum Bertauf ber dem verstore benen Joseph Oswald gedöuig gewesenen Sausterfielle No. 68. zu Mittig, welsche dorigerichtlich auf 70 Athl. Courant tarirt worden ist, ist auf den i. Juli e. früh um 10 Uhr im Gerichtszimmer zu Caabor ein peremtorischer Biethungs, Termin angesest worden, in welchem zahlungsfähige Kauflustige zu erscheinen mit dem Bemerten eingeladen werden, daß ber Bestbiethende den Zuschlag mit Zustimmung der Interessenten sofort zu erwarten hat. Zugleich werden alle etwanige unbekannte Erben und Gläudiger des auf der Festung Graudenz versstwange unbekannte Erben und Gläudiger des auf der Festung Graudenz versstwange unbekannte hauslers Joseph Oswald aus Miltig hiermit vorgeladen, in diesem Jeruine zu erscheinen, ihre Folderungen zu liquidiren und zu justisseiren, wie drigenfalls sie mit solchen präcludirt und ihnen deshald ein ewiges Stillschweis

gen auferlegt werden wird. Pringl. b. Carolathiches Gerichtbamt Der herrichaft Ganber.

meals Sidubigers foll der dem Joseph Rraut gehörige 63te Antheil Neu-Sieds Reals Sidubigers foll der dem Joseph Rraut gehörige 63te Antheil Neu-Sieds kauer ehemalige Borwerksacker von 2 Scheffeln groß Maas Aussaat, welcher auf 188 Ribl. 19 igr. 1\(\frac{5}{2}\) pf. Courant gerichtlich gewürdiger worden, in dem einzigen und peremisrischen Termine den 3osten Juni e in biefiger Gerichtsames, Rauflen öffentlich an den Meistbetehenden verkaust werden. Zahlungsfäbige Raufs lustige werden daher hierdurch ausgesordert, in dem anstehenden Termine zu ersscheinen, ihre Gebothe abzugeben und hiernach gewärtig zu sein, daß der 3usschlag für das Meisigeboth nach vorbergegangener Einwilligung der Realschlasbiger erfolgen und auf die ipater eingebenden Lieita keine Rücksicht genommen werden wird. Uebrigens kanzlen eingesehen werden.

Gerichisamt der Guter Des facularifirten Jungfrauen. Gifts.

*) Schweidnis ben ten April 1824. Die in der biefigen Bredlauer Borftadt fub Ro. 422, belegene sogenannte Teichmuble, bet der fich ein Mable und Spiggang befindet, soll Schuldenwegen metitbietbend verfauft werden. Nach der jederzeit in dem biefigen ftabtischen Gerichts Locale nachzusehenden Tape iff diese Muble ihrem Ertrage nach auf 4659\frac{2}{3}} Ribl. geschäpt worden und haben Auflussige und Zahlungsfähige sich in den hierzu angesetzen Bietbungs. Terminen den 23sten Juni, den 25. August und peremtorte den 27. October a. c. insbesondere aber in dem letzen Biethungs Termine personlich einzusinden und bei annehmbaren Geboth sossetzen Zuichlag zu gewärtigen.

Ronial. Dreuß gande und Ctabtgericht.

*) Steinau a. D. ben zeen April 1824. Dem Anblito wird bierdurch befannt gemacht, das das bem gewesenen Rammerer Ernst Feledich Franke gestörige sub Ro. 19, und 20. am Ringe belegen, mit 2 Grauntbar Gerechtigkels ten verschene und auf 1497 Ribl. 15 fgr. gerichtlich abgeschäfte Daus Schuldenhalber an den Meistbieibensen verfauft werden soll. Wir haben bierzu einen reremtorischen Termin vor uns auf den 30. Juni d. J. Bormittags um 9 Uhr auf dem Kathhause anberaumt, zu welchem baher beift und zuhlungstahige Rauflussige hierdurch zur Argabe ihrer Gebothe eingeladen werden.

Romgt. Grabtgericht.

*) Glogan ben aofien April 1824. Da bie zu Wieleifen belegene Freis gartnerftelle ber verflorbenen Schuche geb. Schafer auf 267 Ribl gewurotgt, Theilungsbalber öffentlich verfaute werden foll, so werden Raufluftige aufgeforsbert, fich auf ben 30sten Juni Bormittage um 9 Uhr auf bem Schloffe zu Schoffen und einzufinden und ihre Gebothe abzugeben, wo dann ber Zuschlag bei erfolge ter Einwilligung ber Schüchesben Erben an den Bestbictbenden bald erfolgen

foll. Das Doer unitmann Schulg Schonauer Gerichtsamt.

Brestau den gten Dovember 1822. Wir Director und Juftigiathe bes Ronigl. De tebt biefiger Daupt= und Reficengfadt Brestan bringen bieidurch gur allgemeinen Renning, daß auf ben Untrag ber gefcbiebenen Dber Ummann D abe Das bem Schieffermeifter Johann Gottlieb Berold zugeborige, in dem Gettenbeus tel fub Do. 948. gelegene Saus, weiches nach ber in unferer Regifratur oder bet bem allhier ausbanger den Proctama eingufebenden Caregu 5 pro Cent auf 5280 Mibl. und ju 6 pro Cent auf 4400 Mtbl abgeidast ift, affentlich verfauft merben foll. Deminach werden alle Befit und Zahlungerabige burch gegenwärtiges Avertiffe, ment offentlich aufgefordert und vorgelaben, in den biegu angefesten Terminen, namlich ben goffen Jonuar 1824. und ben igten Mary b. a., befonders aber in bem letten und peremtorifchen Termine den 28ften Map 1824, f. ub um 10 Uhr. bor bem Ronigl. Juffigrath herrn Robe II in unferent Barthepengimmer in Derfon oder durch gehörig informitte und mit gerichtlicher Special-Bollmacht berfebene Mandatarien , aus ber Bahl ber biefigen Juffig = Commiffarien ju ericheinen, Diebefondern Bedingungen und Modalifaten ber Gubbaffation bafelbff ju vernehmen, ibre Gerothe objugeben und ju gewärtigen, doß bemnachft, in fofern fein flatte hafter Biderfpruch von ben Intereffenten erflart mirb, der Buichlag und Die Mbs judication an den Deift und Beffbietbenben erfolgen werbe. Uebrigens foll nad gerichtlicher Erlegung bes Rauffdillings bie lofdung ber fammelichen fomobl ber eingetragen als auch der leer ausgehenden Forderungen und zwar letterer ohne Pro-Duction Der Inftrumente verfügt werben.

Breslan ben toten Februar 1824. Wir Director und Juffgrathe bes Ronigl. Gerichte hiefiger Saupt : und Refibengfladt Breblau bringen bierburch gur allgemeinen Renninis, daß auf den Untrag des Gutebeffper Rorff das dem Gleis fdernieifter Engelhardt jugeborige Saus De. 1498. in cer Renftadt, welches nach ber in unferer Regiftra ur ober bei bem allbier ausbangenden Broclama einzufeben. Den Tare auf 3268 7 igr. abgefchaft ift, offentlich verfauft werden foll. Dennich werden alle Befig und Zablunnsfahige Durch gegenwartiges Proclama öffentlich aufgefordere und vorgelaten, in einem Zeitraam von 6 Menaten in den biegur ans gefesten Terminen, namlich ben 22ften Dan c. a. und den 22ften Juli c, befon-Ders aber in Dem letten und peremtoriichen Termine ben 28ften Ceptember c. a. Bormittage um 10 Uhr vor dem Ronigl. Juftigrath Beren Boroweff in u ferm Partheten= Zimmer in Perion ofer duich gehorig informirte und mit gertchelicher Special Bollmadit verfebene Manda arten aus der Babt der hiefigen 3. ift . Commiffarien gu ericheinen, die befor bern Dedingungen und Modalitaten ber Gubhaftas ton batelbft gu vernehmen , ibre Gerothe ju Protofoli gu geben und gu gewartigen, Daß beninachit, infofern tein ftatthafte Biderfpruch bon den Intereffenten ertlart wird, ber Buichlag und die Abjudication an ben Meiff: und Beftbiethenden erfols gen merde. Uebriger & foll nach gerichtlicher Erlegung des Raufschillings Die gefcung ber fammtlich u fowohl ber eingetragenen als auch Der leer ausgehenden Fors berungen und zwar letterer ohne Production Der Inftrumente verfügt werden.

Director und Juftigrathe Des Ronigt Gerichte hiefiger Saupt = und

Refidengstadt. Brestau den 23sten Januar 1824. Bon Geifen bes unterzeichneten Ronigt. Dber Landesg richts von Echlefien wird bierdurch befannt gemacht, daß auf ben Antrag ber Real . Ereditoren, namentlich ber Raufleute Lagarus Rrob und Marcus Beer Friedenthal, Des Ronigl. Regierungsrathe Doldchen und Des Raufmanns Fabian Die Gubhaftation der im Furftentbum Schweidnig und b ffen Schweidnigiden Rreife gelegenenritterlichen Erbiebuguter Groß-Mohnau und Prot che Benhain netft all n Realitaten, Berechtigfeiten und Rugungen, welche im Jahr 1822. nach ber bem beim biefigen Ronigl. Dber Landesgericht ausbangenden Proclama bug fügten gu jeder schictlichen Beit einsehenden Greditiare landschaftlich auf 78145 Mibl. 19 fgr. 2 b'. abgeschaft find, befunden worden. Deinnach mers Den alle Befige und Zahlungsfabige durch gegenwarriges Proclama, nament ich aber der auf gedachten Gutern Rubr. Ill. Ro. 20. mit einer Forderung von 8000 Rthl. als Sprothefen . Glaubiger eingetragene, bem Aufenthalt nach unbetannte Raifert. Rußische Sauptmann Sptvius Freiberr v. Effen offentlich aufge: forbert und vorgeladen, in einem Zeitraum von 9 Monaten vom 27ften Februar D. 3. angerechnet, in den biegu angesetten Terminen, namtich ben 28 May 1824. und den 28ften August 1824., besonders aber in dem letten und peremtorischen Bermine den 27ften Rovember 1824. Bormittags um 11 Uhr vor dem Ronigt. Dber ganbesgerichterath herrn Sopner im Parthepengimmer bes hiefigen Dbers Landesgerichtshaufes in Perfon oder burch geborig informirte und mit Bollmacht verfebene Mandatarien, aus der Bahl der biefigen Juftig-Commiffarien (wogu ihnen für ben Fall etwaniger Unbekanntichaft ber Jufig-Commiffionerath Roblis, Jufitz Commiffionerath Morgenbeffer und Juftigrath Birth vorgeschlagen werden, an beren einen fie fich wenden tonnen gu erfcheinen, Die besondern Bedingungen

und Modalitäten der Subhastation baselbst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Prostokoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag und die Adjudication an den Meiste und Bestbiethenden erfolge. Nach gerichtlicher Erlegung des Kaufsschillings soll die Löschung der sammtlichen sowohl der eingtragenen als auch der leer ausgehenden Forderungen und zwar letzterer ohne Production der Instrumente verfügt werden.

Ranigl. Preuß. Ober, Lundesgericht von Schleffen.

Bauerwiß den 25sten Februar 1824. Der in seiner Quotalität nicht naber sestigestellte Eigenthums-Untbeil des Arichners Jgnas Wemmer an der Postession Ro. 74. zu Katscher nebil dem dazu gehörigen Garten, Stallung, Scheuer, Pofraum und eine Biertelhuse Uder; Zusüden und Wiesen im Krottselde, die mit 2 besonderen in den Grundosten sedoch nicht ausgesührten Schippel-Aeckern, am 24sten Februar 1824. auf 2159 Atbl. 18 igr. Courant gerichtlich geschäft worden, soll im Wege der Execution öffentlich an den Meistiethenden verkauft werden und werden deshald beißschige Kaussussige auf den 26sten Nai und 26sten Juli d. I. in das fladtgerichtliche Geschäftsimmer zu Bauerwiß und zu dem peremtorischen auf den 27sten September 1824. Bormittags 10 Uhr in dem stadtgerichtlichen Geschäftszimmer zu Katscher ansiehenden Termine zur Ubgabe der Gedothe mit der Viedentung vorgeladen, daß dem Meistbiethendrn ohne Kücksicht aus spätere Gestalte, wenn kein gesessiches Junderniß statt sindet, der Zuschlag ertheilt werden wird. Die Saxe kann norigens zu jeder Geschäftszeit in der Regisstatur zu Bauers wis eingesehen werden

Ronigl Bericht der Stadt Bauerwiß und Raticher.

Leobschuß den 12ten Marz 1824. Das Patrimonials Gericht bes Rit tergutes Liptin macht hierdunch bekannt, daß die in Liptin Leobschüger Rreises ges legene oberschlägige Wassernühle von einem Gange, welche mit den dabei befindzlichen 10 Bredianer Schoffel Acteriand auf 520 Athl. 14 sgr. 7½ pf. Courant adgeschätzt worden ist, an den Meistbiethenden verkauft werden soll und Biethungs-Lermine hieza auf den 26nen April, 26sien Mai, peremtorie aber auf den 28sien Juny 1824. Nachmitigge 2 Uhr im Orte Leobschüß anstehen. Es haben sich das ber Kaussussiege un diesen Terminen in der Gerichts-Kauslei des Liptiner Justifarii einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und hat der Meistbiethende den Zuschlag zu gewärtigen, iniviern nicht gesetzliche Umstände eine Ausuahme zulassen.

Rothichloß den 20. Febquar 1824. Jum Berfauf des im Dorfe Rargen Minptichichen Arcifes gelegenen, localgerictilch auf 1019 Aigl. 27 fgr. abgestästen Neumarnschen hufigen Bauerguts sub No. 19. stehet ein peremtorischer Biesehungs Termin auf den 19ten Mai c. a Bormittags 10 Uhr in hiefiger Amts Kangeled, mozu Kauflustige zu Abgebung ihrer Gebothe eingeladen werden. Die Laxe hängt bier im Areischam zu Karzen und im Areticham zu Klein Lauden zur beites

bigen Ginficht aus.

Das Rönigl. Domainen-Juftizamt. Bu verauctioniren

*) Breelau ben 27 April 1824. Es follen am 30ften April c. Bormittage von 10 Uhr indem Daufe No 755, auf ber Anie. Strafe verfchiebene Sandtunge. und Comtoir Utenfilten, bestepend in einem großen eifernen Baggebalten,

einer eifernen Gelbtaffe, Gemichten, einen Sandmagen sc. an den Delftblethenden gegen baate Bablung in Couront verileigert werben.

Der Stadigerichte Gecretair Seeger, im Auftrage.

*) Brestalt den 27. April 1824. Es follen men ju einem Rachlaffe geborige junge engliffrte Bagenpierde, anter Rage Braune ohne Abzeichen, Fren: tage ale ben Boffen b. D binten an der Graupeng ffe bep ber Promenade gegen gleich baure Bablung metfibiethend veraufert merben.

S. Diere, conceff. Muct. Commiff.

*) Bottesberg bin i Sten Upril 1824. Auf den 26ilen Dap c. Bors mittage um 9 Uhr follen in bem Roufmann Gidferichen Daufe ju Chariottenbrunn 4 Erimmanopriffen, Incl 130 Diefreiter, mehrere Mobels, Bette und Bette mafte, wie ouch einiges Gilb twert im Bege ber Auction an ben Meifibiethenben gegen gleich baste Bubiung in Courant offentlich verfteigert werden, welches Raufe luftigen bierburch befannt gemocht mirb.

Reichsgraft. v Budler Jannhaufer Gerichtsamt.

Prestau ben 22. Artit 1824. Den 3ten Man : Rachmittags um 2 Ubr follen far gewöhnlichen Auctions . Locale Des Ronigi. Dber Landisgerichts einige Pratiofen, worunter ein ichoner Colitair befindlich, off nelich an Meinbles thende gegen baare Bablung in flingenden Preuß Cour, verfteigert merden.

Cpolde, im Muitrage.

Citatio Creditorum.

Preslau den ten December 823. Huf den Untrag Des Bonial. Majore und Bri adi to der 6 Urtillerie Brinade (Schlefischen) geren p Grevenig werten von Seiten des biefigen Ronigl. Ober Lundesge: richte von Schleffen alle und jede, beionders alle unbekannte Glaubi. ger, weiche an die Caffen der genannten oten Urtillerie: Bit ade und zwar jowobl die Saupt Brigade Caffe ale auch an die Compagniecaffen de Bigade refp zu breolau, Cofel, Meife, Frankenstein Glay und Gilberbeig fur das Jahr 1822, aus irgend einem rechtlichen Gru de et ige In pruche ju baben vermeinen, bierdu d vorgeladen, in dem por dem Bein Ober Landesgerichts Meffor Mikulowsko auf den 28ften May 1824 Bormittage um 1: Uhr anbergumten Liquidations. Te min in dem hieligen Ober Landesgerichts Saufe perf nlich ode durch einen gefenlich guld ig n Bevollmichtigten mogu ihnen bei etwa ei mangelnder Befaunt dait unter den biefigen Justi; Commiffa ien Die Justig Commi fione: Rathe Bleife Roblis und Morgenbeffer, in Vorich ag geb acht werden, an deren einen fie fich wenden konnen, ju erfcheinen, ihre vermeinten unfor che ang geben und durch Beweismittel gu besch ini en. Die Michter deinenden abe baben gu gewärtigen, daß fie aller ibret Un pruche an die gedachten Caffen weiden ve luftig erflart werden g.) Ronigl. preuß Ob.r. Landes Gericht von Schlefien.

Salfenbaufen.

Citationes Edictales.

*) Bredlau ben toten Februar 1824. Bei bem unterzeichneten Gericht iff auf Tobeberflarung nachftebender vericollener Derfonen angetragen worden : F) Des ju Cottbus im Jahre 1758. geb. Carl friedrich Calomon, melder feit bem Sabre 1785. bis jum Jahre 1801. ale Schnetbermeiffer bier anfanig gemefen , im lettern Jahre fic von bier entfernt bat, obne feitdem eine Rachricht von fich ju geben und Deffen Bermogen 95 Rtbl. ausschließlich der Binfen beträgt; 2) Des Martin Baul und Carl Friedrich Gebriber Rraffig, Gobne Des bier verflorbenen Ranoniers Rraffgig, mobon erfterer am gten Upril 1783., letterer am i6. April 1785 hier geb, und welche nach bem fie am biefigen Orte bie Schubmacher : Dros feffion gelernt und ibre Lebrjahre beftanben, ber Darita Baul Rraffig por unges fabr 23, ter Carl Friedrich Rreeffig por etwa 19 Jahren fich von bier megbegeben Saben, ohne daß feitdem irgend eine D dricht von ihnen ju erhalten gemefen und Deren Bermogen mehr ale 105 Ribl. betragt; 3) bes am 31 nen Darg. 1773, bier geb Ctegfried Gottlieb Birnch eines Cobnes Des Bollamis Controlleur Birfic, melder lange por bem gu Ende Des Jahres 1806 erfolgten Belag rung biefiger Stadt fich von bier mit einem Officier nach Bapreuth begeben, Done daß feitbem eine Radricht von ihm eingegangen und beffen Bermogen ung fabr & Ribl betragt: 4) Des Johann Ferdinand August und Johann Camuel Ehristian Webrider Richer Gobne bes biefigen Manergefellen Fifcher, welche ale Zimmergefellen ausgemans bert find und icon im Monat Geptember 1798. auf Der Banberfchaft maren, nach Der bon ihrem Bormunde gefchehenen Unjeige ohngefahr im Johre 1504 fich in Samburg aufgehalten haben und beren Bermogen mebr ale 60 Mib! beiragt; 5) ber Catharina verehl. Eindemann einer Lochter bes Euraffierer Art unter dem ben Arnimichen Regimente, welche fich vor bembaperichen Erbfolgefriege ale Rrantens marterin angeblich bier ihren Unterbait erworben, und felt bem Jahre 1779 bere fcollen ift und beren Bern ogen ungefabr 66 Ribl betraat; 6) ber Rofina Eleo. nora Freigartner, ber Lochter eines biefigen Rutichere, welche bei bem im Sabre 1760, ertoigten Tode ihrer Muter angebiich in inem Aller von 13 fabren fich pon bier nach Geiffereborf begab und von welcher ihr Bormund icon im Jabre 1776. feine Rochriche batte, fo wenig ale folde bis jest zu erhalten geweien, beren Bers mogen ungefahr 16 Rthl. beträgt; 7 Der fohanna Benig, einer Tochter Des sormaligen Gaffwirthes Johann Benig in Canomuble bei Boung Dafelbff unges fabr im Jahre 1784. geb., welche fich ju ibren Eltern nech Berlin etwa im Sabre 1702, begeben bat, obne baf feirbem eine zuverläßige Rachricht von ihr eingegans gen ift und beren Bermogen etwa 15 Rtht betragt; 8') bes Frang und Philipp Sefchwifter Jung, Cobne eines hiefigen Golbaten Jung, wovon erfterer obne eine beffemmte Lebensart ermablt ju baben, letterer ale Copfergefelle icon por bem Jahre 1806 fich von bier megbeneben haben, ohne daß man feitdem bon ihrem Aufenthalte Dachricht erhalten und beren Bermogen in ungefahr 25, Rtbl. beffebt; a) bes Friedr. Bilbelm und Samuel Paul, Gefdwiffer Ricemann, movon erfles rer am 25ften Dar; 1763. bier geb. , fchon feit feinem zten Lebensjahre bon bier abmefend ift und in Stalten feinen Sobt gefun'en baben foll , ber zweite am izten October 1778. geb., bier die Dandlung erlernt, bei dem Raufmann v Abenflein in Wien ale Budbalter conditionirt und in der Donau ertrunfen fein foll, und Des ren Bermagen mehr als 100 Rthi. beträgt; 10) bes am 29. Juli 1750 bier ges taufa

tauften Carl Ferdinand Dienft eines Cobnes bes hiefigen Rurichner Dienft, mels der feit bem Sabre 1780, bon bier fich abmefend befindet und beffen Bermbaen mehr ale 30 Rebl. beträgt; 11) bes Feuerwerfer Carl Friedrich Berfenthin. welcher im Jahre 1812, bei ber britten Stamm. Compagnie der Brandenburglichen Arifferie : Brigade, and welcher bie Spfundige Fuß's Batterie Dro. 8. formirt mor-Den, geffanden, in ber Schlacht bei Dreeben vermift worden; 12) Des Bebts mannes und gulett ale Train Goldaten im funften fchlef gandwehr = Regiment ae. fandenen Gobann Gioffner, welcher im Feldjuge 1814. frant gurudgeblieben und son bem bis jest feine Radricht eingegangen iff; 13) der nach Ungabe ber Bere mandten der Berfcollenen bor 50 bis 60 Jahren bier geb beiden Rinder des Mufs febere bee R tolaiffodes Johann Georg Rom ner, wobon der aitere Gobn angebe lich ben Bo nabmen Ephraim geführt, in bem in bas gahr 1792. bis 1794. trefs fenden Rriege mit Poblen ale fdmarger Sufar gedient und feltdem ber dollen iff. bon bem Bornabmen ber Aufenthalte ber jungern Tochter feit ihrer Geburt gar feine Rachrichten ju erhalten gewefen, und beren beiden Bermogen 29 Rtbl. betragt: 14) bes feit bem Jahre 1774. verfcollenen Ebriffian Gottlieb Dilberrandt, welcher fich bis ju bem gebachten Beitpuntte im Dienfte bes Dajor b Gelftein bom Trevenfelefchen Regimente befunden bat und beffen im Depositorio befindliches Bermogen über 30 Rtbl. beträgt; 15) bed Johann Eraft Soffmann, welcher im Jahre 1804. ungefahr in einen Alter Don 22 Jahren als Bottdergefelle von bier ausgewandert und nach einem im Jahre 1810 aus Raab in Ungarn bon ibm eingegangenen Schreiben fich von dem Raiferlich Frangonichen Militair rans cloniet und fich nach Ungarn gewendet, um wieder als Gefelle feine Profefs tion fortjufeben, obne daß feitbem irg no eine Rachricht bon ibm eingegangen ift, und biff n ermitteltes Bermogen in ungefahr is Reblr beftebt : 16) Des in der Ctadt Brandenburg am bten Decbr. 1787. geb. Jobann Friedrich Bilbelm Bellaund eines Coones des dafigen Rirchendiences & Amund, welcher als Tild ergefelle bieber gemandert, bon bort als Golbat ju Belbe gejogen, feit bem Jahre 1812, verfcollen ift, und beffen im maifenamtlichen Depofitorie Definoliches Bermogen über 30 Rtbl. beträgt; 17) der bier am 20. Juli 1789. geb Johanna Dorothea Rnabin, welche feit dem 4 gebr. 1807. bier vermitt worden, und beren im maifenamtlichen Depofterie befindliches Bermogen 16 Reb. 16 gr. betragt; 18) bes von ber Großmago Maria Elifabets Stuffen ju Bunfau anfer der Che gebornen am 4. April 1784. grauften Johann Gottlieb, welcher unter Dem Ramen Bifder Die Stellmacherprofeffion ben bem Grellmacher Roff. berg gelerne, im Jabre 1806. Den damaligen Felogug als Pontonier mitgemache. in bemfelben Jahre nach Liegnis jurudgefehrt und bon bort im Jahre 1806. eber 1807. fich megbegeben, obne daß feitbem eine Rachricht bon ibm in ere halten gewefen, und beffen Bermogen is Ribl. betragt.

Daber werden diese Berschollenen oder beren unbefannte Erben und Erbnehmer hierdurch vorgelaben, in Termino ben 29ften Januar 1825, frah um 16 Uhr vor bem Grn. Justigrath Robe II. in unserm Geschäftszimmer in erscheinen und das Weitere zu gewärtigen, widrigenfalls und ben ihrem Ausblelben: a. die Berschollenen werden für todt erklart werden; b die unbefannten Grben und Erdnehmer aber ben ibrem Ausbleiben zu gewärtigen baben, daß fie mit ihren Erdes Anspruchen an ben Rachlaß ber Berschollenen werden aus-

geschloffen werben, worauf fodann biefe Berlaffenfchaften ben fich etwa melben-Den Erben nach erfolgter Legitimation ausgeantwortet, ober ben unterbleibenden Unmelden derfeiben der biefigen Rammeren als ein herrentofes Gut merden Bugeiprochen werden. Der nach erfolgter Praclufion fich etwa erit Deidende nabere, ober gleich nabe Erbe ift übrigens alle Sandlungen und Berfügungen Der legitimirten Erben oder der Rammeren anzuerfennen ichalbig und von dem Befiger weder Rechnungslegung noch Erfat ber erhobenen Rugungen ju for: bern berechtigt, fondern fich mit dem, was alsbann noch von der Erbichaft porbanden ift, ju genug n verbunben.

Romal. Stadigericht hiefiger Refibeng. *) Meuborf ben tatin Marg 1824 Auf den Antrag bes Frang Schaal In Beifdorf mird biermit der Frang Chaal, welcher vor langer als 10 Jahr ren beim Solifiogen auf ber Doer nach Dreslau ertrunten fein foll, fo wie auf Den Untrag Die Schullehrer Schwarter ju Poblnifch Leipe ber Johann Chriftian Schwarger, bon welchem, fett er bei ber Belagerung por Glogau geftanden bat, feine Radricht eingegangen ift und beren Erben bierourch vorgeladen, fich binnen 9 Monaten, fpateftens aber in dem auf den titen Januar 1825. Bormits tage um 9 Uhr ju Schurgaft angefesten Termin entweder perionlich ju melben und die weitere Unweilung, im Salt Des Musbleibens aber ju gemartigen, bag Diefeiben nach dem Untrage der orengedachten Bermandten fur toot erflart und fobann bas ihnen noch jufommende Bermogen ihren genannten nachften Bers mandten ale jugefallen betrachtet merben mird.

Gericht ber Berricaft Sourgaft. Schloß Mittelmalde ben ginen Januar 1824. Das Graff. Alts Canniche Juftigamt gu Mittelmalbe macht hierdurch befannt, daß aber den ungus langlichen Rachlaß des ju Bobielsdorf verftorbenen Dauern Dichael Simmon Con: curfus eroffnet worden. Es werden daber alle Diejenigen, welche an denfelben Uns fpruche und Forderungen ju haben bermeinen, hierdurch vorgeladen, folche in dem jur Liquidation berfelben auftebenden Termine ben 13ten Dan 1824. angumeiben und beren Richtigfeit nachjumeifen, fur ben Mugenoleidungefall aber ju gemartigen, daß fie Damit unter Auferlegung eines immermabrenden Stillfchweigens gegen Die

abrigen Erebitoren bon ber Daffe ausgefchloffen werden follen.

Pardwis den Iften Gept ember 1823. Bon bem hiefigen Gericht mer den die unbefannten Erben des am iften Juni 1822 in hiefiger Amts . Borftab ohne hincertaffung von Descendenten und obne Teffament verftorbenen Muszugler Paul Schur, fo wie beren Erben und Erbnehmer desgleichen jeder , melcher ugend einen Unipruch an die lediglich in 22 Ribl. Courant befebende Erbmaffe ju machen berechtiget, bierdurch offentlich vorgeiaden, fich noch por ober in dem auf den Titen Juni 1824. Bormittags 9 Ubr anberaumten Lermin entweder in Berfon oder durch einen julafigen Bevollmachtigten ober wenigitens fchrittlich allhier jum iben und die weitere Berhanclung der Gache, bet threm Ausbleiben aber ju gewartte gen, baß fie mit ihren Unfpidden an Die Paul Schurichen Erbmaffe ausgeschlofs fen und folde als ein herrntofes Gut dem Fisco jugefprochen werden mird. Ronigl. Preug. gand, und Gradigericht.

Beplage

Nro. X VII. des Brestauschen Intelligenz. Blattes

vom 28. April 1824.

Gerichtlich confirmirte Raufcontracte.

*) Cameng ben 6. April 1824. Bei bem Patrimonial. Bericht ber Ronigt Diederlandischen Berrichaft Cameng find nachbenannte Raui-Contracte gerichtlich aufgenommen worden:

1. Der Unna Maria Mary geb. Mann, um eine Bausterftelle gu

Follmeredorff, per 100 rthl.

2. Des Riemermeifters Frang Bogfittel, um ein Bargerhaus ju

Wartha, per 440 rthl. 3. bes Unton Dinter, um eine Sausterftelle ju faubnig,

220 tthl.

4 des Joseph Lur, um eine Sauslerftelle ju Menfrigdorf, 46 rth1.

5. des Bauers Amand Bogt aus Pilg, um bas Aderftude fub no.

So, in Banouer Jurisdiction, per 700 rthi.

6. Des Repontucen Jafdte, um eine Bausterftelle gu Laubnig, per

7. ber Bauerin Therefia Bietwe Saude geb. Saupold aus Paul-97rtbl. wit, um bas Aderftude fub no. 42. in Saarthaer Juriediction, per 250 rthl.

8. des Florian Beinge, um eine Bausterftelle ju Sand, per 100 rthl. 9. des Johann Soffmann, um eine Sausterfielle gu Cand, per

130 rthl.

10. bes Ignag Rlar, um eine Sausterstelle gu Follmereborf, per

200 rthl. 11. des Sanstere Joseph Schadler aus Schottendorff, um das Ucker= find fub no. 48. dafelbit, per 129 rthi.

12. bes Jofeph Rufchet, um ein Freiguth gu Gierichemalbe, per

6000 rthl. 13. bes Frang Bartic, um eine Sausterfielle gu Saartha, per 151 rthl. 14.

14 beffelben um tas Adeifind fub no. 112. in Paulwiger Jurisbiction, per 45 rthl.

15. des Amand Bogt, um ein Bauergut gu Piff, per 2900 rtff.

16. ber Johanna Bittme Renmann, um bas ehemannliche Bauergut ju Beinrichsmalbe, per 760 rthl.

17. bes Jofeph Bereiter, um eine Sauslerftelle gu Banan, per 30 rthl.

- 18. bes Joseph Riefel, um eine Sauslerftelle gu Baumgarten, per 100 rthl.
- 19. ber Johanna Birtme Rittig geb. Rautenstrauch, um bas ebes mannliche Bauerguth ju Dorndorf, per 701 rebl.

20 bes Bauslers Dominicus Schneiber, um einen Auenfleck gu

Baumgarten, per 10 rthl.

- 21. des Frang Rafiner, um eine Bauslerstelle gu Pilg, per 300 rebl.
 - 22. bes Frang Brofig, um eine Sausterftelle ju Banau, per 80 rehl. 23. bes Frang Raftner, um eine Sausterftelle ju Dilg, per 550 rtht.
- 24. bes flerian Strauch, um eine Baublerftelle ju Baumgarten, per 80 rthl.
- 25. bes Florian Seinrich, um eine Sausterftelle gu Baumgarten, per 610 rthl.
- 26. beffelben um bas Ackerftuck fub no. 142, in bortiger Feldmart, per 270 rthl.
- 27. des Jefeph Gohl, um eine Sauslerftelle gu Baumgarten, per 100 rthl.
- 28 bes Frang Schwarzer, um eine Gartenftelle gu Johnsbach, per 850 rthl.
- 29. bes Johann Schwarger, um eine Sausterftelle ju Plottnit, per 240 rthl.
- 30 bes Umand Fuhrmann, um eine Sausterftelle gu Reichenau, per 290 rthl.
- 31. des Joseph Senffert, um eine Gartenstelle zu Laubnig, per 760 rthl.
- 32. bes Joseph Rroner, um eine Sausterftelle ju Baumgarten, per 311 tthi.
- 33. bes Joseph Chrieften, um eine Sausterftelle ju Bolmsborf, per 100 rthl.
- 34. bes Amand Taur, um eine Sauslerftelle ju Baumgarten, per 350 rthl.

35. bes Friedrich Suffe, um ein Bauergut gu Menfrigborf, per 900 ribl.

36. Des Joseph Efchotfchel, um ein Freibauergut ju Banau, per

7400 ribl.

37. bes Umand Rieger, um eine Sausterftelle gu Plottnig, per 200 ribl.

38. bee Frang Rlenner, um eine Sauslerftelle gu Gichau, per 72 rthl.

39. Des Anton Giebel, um ein Bauergut gu Dorndorf, 1000 rthl.

40. des Mons Bed, um eine Sausterftelle gu Baumgarten, per

41. bes Bernard Scholy, um eine Saudlerftelle gu laubnig, per 300 rebl.

42. bes Sausters Mons Bed aus Baumgarten, um bas Aderftud

fub no. 193., per 434 rihl

43. Des Frang Schmidt, um eine Sauslerstelle gu Gierichemalde, per go rthl.

44 der Therefia Wittme Saude geb. Saupold, um bas ehemann-

liche Bauergut gu Paulwiß, per 1740 rthl.

45 bes Amand Weiner, um ben Erbfretscham gu Dorndorf, per 2000 rthl.

46. des Frang Regwer, um ein Bauergut zu Baumgarten,

3400 rthl.

47. bes Joseph Engel, um eine Sausterftelle ju Schrom, per 400 rthl.

48. bes Joseph Schilke, um eine Bausterftelle ju Altaltmannsborf,

per 57 rthl. 4 fgr. 33 b.

49 ber Bauer Muszüglerin Bictoria Bittme Schwarzer geborne Grante aus Dilt, um die Wiefe fub no 177. Bu hemmereborf, per 48 rthl.

50. berfelben, um bas Aderfind fub no. 62., per 320 rtfl.

51. berfelben, um das Acferftud fub no. 18. gu Gand, per 240 rthl. 52. ber Johanna Bittme Seidel geb. Grofchel, um Die ehemannt. Sausterftelle ju Baigen, per 240 rthl.

53. bes Carl Aife, um eine Sausterftelle gu Banau, per 60 rtht.

54. bes Unton Mitfche, um eine Gartenftelle ju Schrom, per 594 rthl. 55. bes Bonaventura Perfc, um eine Bauslerftelle ju Schlotten= borf, per 290 ttbl.

56.

56. des Alons Rubierschke, um eine Bauslerftelle ju Baag, per

57. der Sausterinn Johanna Bittme Theinert geb. Reumann, um

das Ackerfluck sub no. 84. zu Baigen, ver 400 rthl.

58. des Joseph Riedel, um eine Sausterstelle zu Reichenau, per 40 rtht.

59 ber Johanna Wittme Theinert geb. Reumann, um die ehes mannliche Sausterstelle ju Baiben, per 400 rehl.

60. des Bengeslaus Stein, um eine Sauslerstelle ju Follmersborf,

per 266 ethl. 20 sgr.

- 61. bes Joseph Hante, um eine Gartenstelle ju Laubnig, per
 - 62. beffelben um bas Aderfind fub no. 102. allbort, per 500 rth.
- 63. des Bauers Joseph Schwarzer, um das Ackerstück sub no. 18.

64. ber Johanna Wittme Grundel geborne Chrieft, um bas ehe=

mannt. Bauergut ju Baumgarten, per 2880 rtht.

65. des Bauers Joseph Schwarzer aus Pily, um bas Ackerftuck fub no. 62 in bortiger Feldmark, per 320 ribl.

66. beffelben um bie Biefe fub no. 177. in Bemmereborffer Gu.

risdiction, per 100 rthl.

67. des Erb= und Gerichtescholzens Amand Spillmann aus Alt= altmannedorf, um ein Bauergut daseibst, per 2240 rthl.

68 des heinrich Rattner, um ein Bauergut gu Altaltmannsborf,

per 2400 rthl.

69 beffelben um bie Ebscholtisen daselbft, per 7600 rthl.

*) Cameng den 6. April 1824. Bei dem Major v. heugelfchen Gerichtsamte von Wenig und Antheil Großnoffen Munftecbergschen Kreisfes sind nachbenannte Rauf=Contracte gerichtlich aufgenommen worben:

1. des Frang Schreiber, um eine Gartenftelle ju Deunoffen, per

795 rthl.

- 2. des Johann Sampel, um eine Hauslerstelle zu Wenignoffen, per
- *) Nicolai ben 6. April 1824. Berzeichniß ber in bem halben Jahre vom 1. Juny bis ult. Decbr. 1823 gerichtlich geschlossenen Kaufe:

1. Des Buttnermeifter Ferdinand Chntraus, um Die Bausterftelle fub

uo. 99., fur 85 rehl. 4 fgr. 33 pf. Courant.

2. bes Arrendater Mendel Rosenbaum, um ein Gemande Feld, weles

des fub no 26. des Supothekenbuche über die einzelnen Grundftucke belegen ift, fur 57 ttbl. 4 fgr. 33 pf. Courant.

Das Fürftl Unhalt Rothen Pleffche Gericht der Stadt Ricolat.

*) Lowen ben 14 April 1824. Bei bem unterzeichneten Gerichts: Umte find in dem Zeitraume vom 1. Detober 1823 bie ult Mary 1824 nachftebenbe Befigveran eiungen vorgefommen:

r. Kauf bes Gottfried Schwarter um Die Freiftelle fub no. 34. ju

Beideredorf, pro 130 rthl.

2. Udjudicat. Bescheid um bas Ungerhaus fub no. 2. ju Schedlau für den Carl Stafer, pro 80 rtht

3. Kauf bes Johann George Teicher, um die Robothstelle fub no:

14. ju Mulmig, pro 45 rthl.

4. Kauf des Carl Menzel, um die Robothstelle sub no. 40. ju Rleischnit, pro 50 rtbl

5. Rauf des Johann Jojeph Seller, um die Robothftelle fib no.

35. zu Rleischnig, pro 175 rthl. 12 fgr. 6 pf.

Das Gerichteamt ber Guter Schedlau und Jacobeborf ze.

* Brieg ben 8. April 1824. Bei biefigem Ronigt. Land = und Stadtgericht ift der Rauf des Ronig! Lotterie : Ginnehmers Dofes Bohm, um das dem Seifensieder Ernft Withelm Steymann auf der Zollgaffe fub no. 404. gehörige Saus, pro 4500 rthi. heute gerichtlich confir: mirt worben.

*) Brieg ben 7. Up il 1824. Fei hiefigem Ronigl Preuf Land: und Stadtgericht hat die Baderwiteme Magdalena Gerlach geb. Sanifch Das von ihrem verftorbenen Manne dem Backermeifter Gerlach binter= laffene fub no. 66. der Stadt gelegene haus auf den Grund bes Teftaments ben 11. April 1821 geerbr, und Titulum poffeffionis auf ihren Ramen berichtigen laffen.

* Brieg ben 25. Marg 1824. Pei biefigem Ronigl. Land. und Stadtgericht ift ber Rauf bes burgert. Pofamentier Schufter um bas ber Bittme Rofine Eleonore Schwarzer geb. Fiebig auf ber gangengaffe fub no. 251. gehörige Saus pro 750 rthl. heute gerichtlich confirmire worben.

*) Raubten ben 7. Upril 1824. Johann Gottlieb Beper hat Die Sausterstelle fub no. 2. gu Burglebn Raudten befage Raufbrief vom 13. Mars c. von ben Spisichen Erben um 70 rthl. Cour. erfauft.

*) Raudten ben 8. April 1824. Johann Gotelieb Grundmann

hat die Freiftelle no. 48. ju Mlitich von ben Schreiberfchen Erben bes fage Raufbrief vom gten buj. um 350 rthl. Courant erfauft.

*) Raubten ben 7. April 1824. Der Buchner Unton Riemer hat bas Saus no. 84. von bem Bottcher Johann Gottlieb Schurich befage

Rau brief be hodierno m go rthl. Cour. erfauft.

* Raubten ben 8. April 1824. Gottlieb Jopfe hat die Drefch. gartnerftelle no. 2. Rattichig von ben Chriftian Rittlerichen Erben laut

Raufbrief vom 30. Januar c. um 145 rthl. Cour. erkauft.

*) Raudten den 10. April 1824 Carl Ruhn hat die Drefch, gartnerftelle fub no. 9. gu Schmobl laut Raufbrief vom 30. Januar c. von ben Johann Samuel Ruhnschen Erben um 25 rtht. Courant er= fauft.

*) Raubren ben 10. April 1824. Fran Unna Therefia Rurgfe hat die Freifiucke Ader no. 80 93. von bem Beren Cenator Gottfried Ephraim Stein laut Kaufbrief vom 25. Marg c. um 600 rthl. Cour. erfauft.

*) Gubrau den 21. April 1824. Bei nachftehenden Gerichteam. tern find Raufe confirmirt:

1. Conradswaldau,	Gottfried Seffmann,	Drefchgartner,	300	rthl.
2. desgleichen,	George Schlecht,	bito	130	-
3. desgleichen,	Joseph Blasche,	dito	90	_
4. Nieder Schüttlau,		Bauer	450	
5. Nieder-Tfchirnau,	George Thomas,	Sauster,	60	
6. desgleichen,	Birtme Frangte,	Freiftelle,	940	
7. Zaplau,	Gottfried Janisch,	Haus,	28	-
8. Seitsch,	Wietwe Leufchner,	Dito	40	-
9. besgl.	Umbrosius Ulbrich,	bito	270	
10. desgl.	Joseph George,	dito	40	
11. desgl.	George Leufchner,	dito	490	
* Chan. Mailaid	bi Educibail			

*) Dber : Beiftrig bei Schweidniß den 15. April 1824. Bei bem unterzeichneten Berichtsamt find vom 15. Octbr. 1823 bis 15. April 1824 nachftebende Raufe gur Confirmation gefommen.

A. Bu Burfereborf.

1. Buuer Gottlieb Weigels Rauf, pro 1465 rthl.

B. Bu Schlesierthal.

2. Freigartner Gotelob Urbans Rauf, pro 300 ethl. Das Reichsgraflich Pudleriche Gerichtsamt ber Berrichaft Dber-Beiftris und Buffereborf. Wins *) Wingig den 13. Januar 1824. Rauf bes Baumgart um bie Colonistenstelle no. 13. zu Marienruh, per 73 rthl. Ronigl Preuß. Stadtgericht.

*) Wohlau ben 2. Februar 1824. Besich Berichtigung ber Wittme Schulz und beren Kinder auf ben Fundum no. 7. zu Schoneiche, per 300 rthl.

Ronigl. Domainen : Juftigamt.

") Luben den 20. Januar 1824. Peter Wilhelm Mengeld hat vom Johann Gotifried Langer das Haus no 12. in der Borstadt vor 148 rthl. gekauft.

Königl Preuß Land= und Stadtgericht.
AVERTISSEMEN'S

- *) Bredlau. Es ift meinen geehrten Runden binlanglich befannt, bag ich meine neue Gorte Tabad ale vorzüglich und preismurdig anempfehle, wenn ich Dies nicht mit guter leberzeugung thun fann. Deine Unnongen Diefer Art, baben fic allemal bemabet, zweifle baber auch nicht, daß meine beutige, womit ich nacht febende 6 neue Sorten Rauchtabade, als gang borguglich und preiemurdig aneme pfehle, mit eben bem Bertrauen ben meinen geehrten Ubnehmern aufgenommen wer. ben wird, wie es fich bie fruberen ju erfreuen batten. Die Bennungen Diefer Sobace und Dreife find : Conafter Lit, A bas Dtb 30 gr. Cour ; Lit B bas Mfb. 22 gr.; Lit. C. das Dfb. 18 gr., felbft diefe Gorte ift fchen in Reinbeit bes Beruchs bem Barines : Conafter fibr nabe; Lit. D. bos Dib. 14 gr. Cour.; Lit. E. bas Pfd. 12 gr.; Lit F. das Dib 8 gr., diefe 3 Gattungen haben fo menig mie erffere einen gefünftelten, fondern einen portreff ich angenehmen reinen Sabactoge. ruch find babep leicht, brennen gut und halten lange in ber Pfeife an. Indem ich nun ben Bunfch bingufuge, daß ein jeder Raucher fic durch einen Berfuch übergeugen moge, zeige ich zugleich an, bag bie lette Gendung von ben bereits befannten fein Samburger Canafter mit Siegel a Pfund 6 gr. Cour. gang vorzüglich fcon ausge: fallen ift, und daß ber Mittel : Canafter Do. 6. a Dib. 10 gr. Cour. fich fett in ber befannten Gute erhalt.
 - C. B. Bortenhagen, neue Tabackhandlung und Rieberlage am Salzeinge Ro. 12.

*) Breslau. Die Saadefche Baadefalt am Dderthor belegen empfiehlt

fic fur biefes Johr jum ferneren geneigten Bufpruch.

*) Brestau den 26ften April 1824. Alle diejenigen, welche Pfander bei mir haben, fordere ich hierdurch auf, folde binnen Dato vier Bochen einzulofen widrigenfalls fie deren gerichtlichen Bertauf ju gewärtigen baben.

B. Coffirer.

*) Brestan. Bu vermiethen find billige Commer . Bohnungen, nebft Bes nugung des Gartens; auch Stallung auf 5 Pferbe und Bagen . Remife ben kondon por bem Oblauer : Thor am Solipiats.

9) Frestau Gang frifdes junges Schwarzwild bas Pfd. 4 gr. Cour. ift ju baben benm Bildprethandier Gelbt auf dem Rrange martt der Aporbete gegen über.

*) Brestan. Den fo beliebten Germanischen Coffee von Domrich und Comp. in Magbeburg, der dem Jadischen an Geschmack fast gleich tommt, nicht nachges macht, bas Did. 6 fgr. R. D., in Parthien billiger, so wie fehr guten doppelten Miederungetafe ben Etr. a 112 Ribl., das preuß. Pfo. a 42 fgr. und fehr flarten Tischler und lampen : Spiritus hat wiederum erhalten

Martin Sabn, goldne Rabegoffe Do. 494.

*) Brestau. Auf der Altbuffergaffe ift ein ichones nad bequemes logis von & 3immern und Zubehör, nebft einen ichonen Stall auf 7 Pferde und Wagenplag billig zu vermiethen. Ferner noch ein Gewolbe auf der Junterngaffe. Rabere Ausstanit gibt ber Agent Pilmeper, Ritterftraße Ro. 1619.

") Brestau. Ein biefiges Saus mit einer ftets daben befindlichen Selfens fiederen auf einer ber lebhofteften Strafen ift Beranderungshalber aus freper Sand billig ju verlaufen. Das Rabere ift ju erfahren bemm Agenten Bilmeger, Ritter-

Strofe Do 1619.

*) Grestau. Ein junger aber unbemittelter Mann, fucht jest noch mit vielem Lob feines Bieiffes auf der Schule befindend, municht die Deconomie unentgeldlich ju erlernen. Ueber das Rabere giebt Austunft die Madam Fleifchern

Do. 975. auf ber hummeren.

Brestau den 2. April 1824. Bon dem Königl. Stadtgericht hiefiger Residenz wird auf den Grund des S. 7. Tit. 50. Ih. I. der Allgemeinen Gerichtse Ordnung den eema vorhandenen unbefannten Glandigern des verstorbenen Partframerboten Ernst Benjaniln Pobl, so wie dem Ben. B thelm v. Ressel als aufgestührtem Glandiger, da defen Aufenthalt unbefannt ift, ju Bahrachmung ihrer Recte hierdurch befannt gemacht, das die Bertheilung der von den befannten Glaubigern in Anspruch genommenen Masse bevorstehet und 4 Bochen nach dieser Befanntmachung ersolgen wird.

Ronigl. Gtabtgericht.

*) Brestau. Es ift ein auf dem Eibing vor bem Dber Thore gelegenes Roffeehaus mit einer neuen Regelbatn, nebft einemfconen angelegten großen Sarren Beranderungshalber aus freger hand zu verfaufen. Das Rabere erfahrt man benm Rupferschmidemeiner Bittner auf ber Ober Strafe Ro. 271. im Zien Biertel.

*) Brestan. Der Finder eines am 26ften d. M. auf dem Wege von der Santbrude bis que Nicolai, Strafe verlobren gegangenen heftes einer medicinis schen Zeitschrift, erhalt gegen Ablieferung deffelben eine Belobnung am Neumartte in der Farbe vom Dr., Cador, Regiments : Argt.

1621

Donnerstags ben 29. April 1824

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen ze. ze allergnadigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz Blatt zu No. XVII.

Bu verfaufen.

- *) Sprottau ben 13ten Upril 1824. Auf ben Untrag eines Real: Glaus bigere foll bas bem Gleifchermeifter Carl Siegmund Anothe geborige Aderfind auf ben Ganden am Beinberge bor dem Gloganer Thore, welches auf 512 Rtbl. tarire morden ift, im Bege ber nothwendigen Gubhaffation verfauft merben. Ge ift biergu ein Termin vor bem herrn gand , und Stadtgerichte : Uffeffor 2Bestarp auf ben 28ften Junt frub um 10 Uhr anberaumt und werden befisfabige Raufluftige gu bemfelben mit bem Bemerten eingeladen, bag, wenn nicht gefetsliche Grunde es hindern, ber Buichlag an ten Deift und Beftbiethenden erfols Ronigl. Preug. Land. und Stadtgericht. gen wird.
- *) Comenberg ben 21ften April 1824. Das Gerichtsamt ju Bobnborf fabhaftirt bas bafelbft fub Ro. 42. belegene, auf 80 Rthl. 10 fgr. gerichtlich gemerdigte Saus bes verftorbenen Johann Gottfried Sauer ab infantiam ber Erben und fordert Biethungsluftige auf, fich in Termino ben iften Juli d. 3., meicher peremtorifch ift, in der Gerichteftube ju hobndorf um at Uhr Bormittage einzufinden, ihre Gebothe abzugeben und fobann ju gemartigen, bag nach erfolgter Buftimmung ber Intereffenten, infofern fein rechtliches Bebenten eintritt, ber Buichlag an ben Deiffbiethenden gefchehen wird.

Das Gerichtsamt ju Sobnborf.

Duchau.

*) Frankenftein den itten April 1824. Die jum Johann Friedr, Elfes iden Rachlaffe ju Robelau geborige Freiftelle mit 9 Brestauer Ccheffel Wedern auf 616 Rtbl. 2 fgr. 6 b'. tarirt, wird in Termino den 29ffen Dai c. Rache mittag um 3 Uhr öffentlich verfauft werden und haben fich Sablungefabige in Diefem Termine auf bem herricaftlichen Schloffe in Robelau einzufinden. Das v. Tichirichty Robelauer Gerichtsamt.

Grögor.

*) Deferemalban ben 2iften April 1824. Auf ben Antrag eines Reals Glaubigere wird bas ju Stolbergborf-Reichenbachichen Kreiles fub Dro. 46. belegene Gottlob Rlantefche Freibaus, welches berfgerichtlich auf 170 Rtbl. Cour. abgeschäßt worden ift, im bem einzig angefesten Termine ben goffen Juni a. c. im Bege ber nothwendigen Gubhaftation veraugert. Befig : und jahlungefabige Rauffuffige werben baber bierdurch aufgeforbert, an jenem Sage Bormittage ume 30 Uhr gur Abgebung ibrer Gebothe in ber biefigen Gerichteamte: Ranglep ju erfchei: men,

nen, und zu gemartigen, baf dem Meiftbiethenben nach eingeholter Genehmigung ber Real. Glaubiger ber Bufchlag bes Saufed werbe ertheilt werte ..

Das Beichegraft. Greibergiche Gerichtsamt.

*) Munfterberg ben ibten April 1824. Schuldenhalber werden die dem Flelscher Joseph Meierhoff gehörigen Grundflucke: 1) der zur Erbpacht ausgethane sogenannte Ziegei. p. Plan, auf welchem sich ein massives zwer Stock hohes haus mit 4 Wohnstuben, einem Gewölbe und 3 Rammern nehnt Stallung besinder und der überhaupt einem Flächenraum von Vier Scheffeln Preuß. Maas enthält, raxice auf 363 Mtbl. und 2) die Fleischerbank No. 33., mit welcher das Genußreche von 18 Scheffel Preuß. Maas Ausschat Acker verbunden und incl. bessen auf 340 Rib. abgeschäht ist subhastirt und Kauslustige hiermit eingeladen, in dem auf den 2. Julic. Boimitags um 11 Uhr an unserer Gerichtsstelle anstehenden Licitations- Termine zur Abgabe ihrer Gebothe zu erscheinen.

Ronigl. Land und Stabtgericht.

Sruffau ben 25ften Marg 1824. Bon dem unterzeichneten Ronigl. Gericht wird die fub Ro. 122. ju Giesmannsdorf gelegene, jum Bermögen des Gottlob Oppit gehörige und auf 126 Athl. Courant geschäpte Sausterfielle im Bege ber Execution anf Antrag eines Real Glaubigers subhaster. Es werben Daber besit zund jahlungsfähige Rauflussige bierdurch eingeladen, in dem

auf ben zten July c. a.

Bormittags um 10 Uhr feftgesetten Licitations. Termine ju erscheinen, ihr Ge. both abzugeben und sonach zu gewärtigen, daß bem Meift: und Befibiethenben biefer Fundus mit Bewistigung der Real. Glaubiger gerichtlich zugeschlagen und abzudichte werden wird.

Ronigl. Bericht ber chemaligen Gruffauer Stifteguter.

*) Suttentag den 30sten Mar; 1824. Rachdem von den Matus Jabischsschen Erben auf Resubasitation der sub. No. 20. des Sprothekenduches zu Rzeudos wis beiegenen, dem Anton Jabisch zugeschlagenen Sausterstelle wegen unterblies bener Raufgelderzahlung angetragen und ein einziger Termin zum Ausgedoth ders selben auf den zien Juli c a. angeseht worden if, so werden alle beste und zahlungsfähige Rauflussige hierdurch vorgeladen, gedachten Tages des Nachmitztags um 2 Uhr vor uns an gewähnlicher Gerichtsstelle zu erscheinen, ihr Geboth zu ihnn und der unter ihnen bleibende Meistbiethende nach vorangegangener Genechnigung der Erben und des vormundschaftlichen Gerichts den Zuschlag zu ges wärtigen. Die Stelle ist auf 130 Rthl. I fgr. 4 d'. gerichtlich gewürdiget worden und die Tage kann zu jederschichen Zeit in blessger Registratur eingesehen werden. Das Gerichtsamt der Herrschaft Guttentag.

Janifc.

Brestan ben been Januar 1824. Bon dem Ronigl. Stadtgericht biesfiger Mesiden; wird hierburch zur allgemeinen Renntniß gebracht, daß auf den Uns
trag einer Real Gläubigerin das dem Leder-Fabrifanten Carl Meper gehörige, vor
dem Sandthore auf ber Borderbleiche gelegene haus sub Mo. 24., welches nach
ber bei dem allbier aushängenden Protlama einzuschenden Tare zu 5 pro Cent auf
3161 Rtbl. 17 fgr. und zu 6 pro Cent auf 2896 Rtbl. 28 fgr. 8 ps. abgeschäht ift,
bffentlich vertauft werden soll. Demnach werden alle Besigs und Zahlungstä-

9198

bige durch gegenwärtiges Proklama offentlich aufgefordert und vorgeladen, in den bierzu angesetzten Terminen, nämlich den zten Appil a. c. und den 2. Junt a c. besonders aber in dem letten und perentorischen Termine den 26sten Juli a. c. Bermittags um 11 Uhr vor dem Königl. Jusigrath Hrn. Beer in unserem Barsthelen-Zummer in Person oder durch gehörig insormirte und mit gerichtlicher Special-Bollmacht versehene Mandatarien auß der Zahl der hiesigen Jusig. Commissarien zu erscheinen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Subshassation daselbst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protosoll zu geden und zu geswärtigen, daß demnächt insosern kein statthaster Widerspruch von den Interessenten erklärt, wird, der Zuschlag und die Udjudscation an den Meist, und Beste bietbenden erfolgen werde.

Brestan ben irten Rovember 1823. Bon dem Ronigl. Stadtgericht biefiger Refidens wird hierdurch jur allgemeinen Renutniß gebracht, bag das ju bein Madlag Des verftorbenen Raufmann Feiereifen geborige Saus Do. 12. auf bem Paradeplat, welches nach ber in unferer Registratur oder bei dem allbier aushaugenden Proffama einzusehenden Zare gu 5 pro Cent auf 16558 Ribet. 20 fgr. und zu 6 pro Cent auf 13798 Mthl. 20 fgr. 8 pf. abgefchatt ift, offente lich vertauft merben foll. Demnach werden alle Befig = und Bahlungsfahige durch gegenwärtiges Abertiffement offentlich aufgefordert und vorgeladen, in ben biergu angefetten Terminen, namlich den 25ften Februar 1824 und ben 28ften Uprit 1824., besonders aber in bem letten und peremtorischen Termine den 30. Juni 1824. frub um 10 Uhr vor dem Ronigl. Justigrath herrn hufeland in unferem Parthepen-Bimmer in Perfon oder durch geborig informirte und mit gerichtlicher Special : Bollmacht verfebene Mandatarien aus der Bahl ber hiefigen Jufig Com: miffarien zu ericheinen, die befondern Bedingungen und Modalitaten Der Gubbas station bajelbfe gu vernehmen, ihre Gebothe gu Protofoll gu geben und gu ges martigen, daß demundift, infofern tein ftatthafter Widerfpruch von den Intereje fenten erklart wird, der Bufchlag und die Adjudication an den Meift = und Beft biethenden erfolgen werde. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Rauf= fchillings die Lofdung ber fammtlichen fowohl ber eingetragenen als auch ber leer ausgehenden Forderungen und gwar letterer ohne Production der Inftrumente vers Ronial. Stadtgericht. fügt merben.

Brestan den 14ten November 1823. Bon Seiten des unterzeichneten Ronigl. Ober Landesgericht von Schlessen wird hierdurch bekannt gemacht, daß auf den Antrag mehrerer Real Gläubiger die Subhastation des zu dem im Fürssenhum Schweidnitz und dessen Schweidnitzsichen Kreise gelegenen ritterlichen Erb. lehngures Obers und Nieder-Altwasser und Antheil Bärengrund gehörigen Braus Urdars nebst allen Realitäten, Gerechtigkeiten und Nugungen, welches im Jahr 1823. nach der Ereis justigrätblichen Tape auf 20467 Rthl. 23 fgr. 3 ps. abgeschäft ist, besunden worden. Demnach werden alle Bests und Zablungssähige durch gegenwärtiges Avertissement öffentlich aufgeserdert und vorgeladen, in einem Zeitzum von 9 Menaten vom 24sten künstigen Monats angerechnet in den hiezu ans gesesten Terminen, nämlich den 24sten März 1824, und den 26sten Juni 1824., besonders aber in dem letzen und peremtorischen Termine den 30sten September 1824, Normittags um 9 Uhr vor dem Königl. Ober Landesgerichtstath Heren

Frelheren v. Rottwiß im Parthelen-Zimmer des hiefigen Königl. Ober. Landesges richtshauses in Person oder durch gehörig informirte und mit Vollmacht versehene Mandatarten, aus der Jahl der hiefigen Justiz-Commissarth (wozu ihnen für den Fall erwaniger Unbekanntschaft der Justiz-Commissionsrath Gelineck, Justiz-Commissionsrath Kleitte und Justizrath Wirth worgeschlagen werden, an deren einen sie sich wenden können, zu erscheinen, die besondern Bedingungen und Modalitäs ten der Subhastarion daseilbst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protosou zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag und die Adjudication an den Meist- und Bestbiethenden ersosse. Auf die nach Ablauf des peremiorischen Termins etwa einzehenden Gedothe wird aber keine Rücksicht genommen werden und soll nach gestichtlicher Erlegung des Rausschillings die köschung der sämmtlichen sowohl der einzgetragenen als auch der leer ausgehenden Forderungen und zwar letzer ohne Production der Justrumente versügt werden.

Ronigl. Preuß. Dber : Landesgericht von Schleffen.

Kalkenhaufen. Breslau ben 20ffen gebruar 1824. Wir Director und Juftigrathe Des Menial, Berichts biefiger Saupt: und Refibengfadt Bredlau bringen bierburch gur allgemeinen Renninig, daß auf ben Untrag ber Bottchermeiffer Sabnichen Cheieute Das bem Bactermeifter Dabn gehörtgen, auf ber außern Reuffchengaffe fub Do. 129. gelegene Saus, welches nach ber bei bem allbier ausgebenden Proclama einzufeben. Den Tare ju 5 pro Cent auf 7774 Rthl. 29 fgr. 9 pf. abgeichat ift, offentlich berfauft merben foll. Demnach werden alle Befit : und Bablungefahige burch gegen: martiges Proctama offentlich aufgefordert und borgeladen, in ben biergu angejes ten Terminen, namlich ben 25ften Dan c. und ben 27ften Juli c., bejonders aber in bem letten und peremtorifchen Errmine ben goffen Geptember a. c. Bormittags um to Uhr bor bem Ronigl. Juffigrath herrn Mugel in unferem Partbeienzimmer in Berfon ober durch gehörig informirte und mit gerichtlicher Special : Bollmacht verfebene Mandatarien, aus der Babl ber hiefigen Juffig. Commiffarten ju erfcheis nen, die befondern Bedingungen und Modalitaten ber Gubhaffation dafelbit gu vernehmen, ihre Gebothe jum Protofoll ju geben und ju gewärtigen, bag bemnachft, infofern fein fatthafter Biberfpruch von ben Intereffenten erflart mird, ber Bufchlag und die Abjudieation an ben Deift: und Befibiethenden erfolgen werde. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Rauffdillings die Lofdung ber faminischen fomohl ber eingetragenen als auch ber lerr ansgehenben Forberuns gen und gwar letterer ohne Production der Inftrumente verfugt merben.

Director und Juftigrath des Ronigl. Gerichts hiefiger Saupt : und Refidenifiadt.

Breslau den ibten Marz 1824. Bon dem Königl. Gerichtsamt des vormaligen Sandslifts wird hiermit bekannt gemacht, daß die Franz Maruschke, sche sub No. 19. zu Idnetau Ohlauschen Creises gelegene Freigartnerstelle, wels de auf 1540 Athl. Courant dorfgerichtlich geschäft worden, und wovon die Taxe zu seder schicklichen Zeit in der hiesigen Gerichts Aanzlep vorgelegt werden kann, in Termino unico et peremtorio den itten Juni &. I. an den Meistbiethenden im Wege der Execution verkauft werden soll. Sammtliche zahlungsfähige Kaussussisse werden demnach durch gegenwärtiges Proclama hierdurch aufgefordert, sich in diesem Tage Bormittags um 10 Uhr in dem Landgerichtsgebäude auf dem Dohm

bierselbst entweder in Person oder durch hinlanglich mit genugsamer Information versebene Bevollmächtigte einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und hiernachst den Zuschlag dieser Freigartuerstelle an den Meist : und Bestbiethenden, insofern kein gesehlich statthafter Widerspruch eintreten sollte, zu gewärtigen. Konial, Preng. Gerichtsamt des vormaligen Sandstifts.

Breslau den 14ten Februar 1824. Der in der hiefigen Schweidniger Borstadt in der Freiheit belegene Neugedauersche Kreischam sub No. 50. dessen Masterialtare 2883 Rihl. 21 sgr. 7 d'. beträgt, soll im Wege der nothwenigen Subahastation auf Antrag eines Real-Gläubigers in den dazu auf den 27sten April, 29sten Juni und 31sten August anberaumten Biethungs-Terminen, von welchen der letzte peremtorisch ist, verkauft werden. Wir laden zahlungsfähige Kauflustige daher ein, in diesen Terminen Bormitrags 10 Uhr in unser Antekanzlei im hiesis gem Kreuzhofe zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß dem Meist und Bestbiethenden das Grundstück unter Consens des Extrahenten zugeschlasgen werden wird. Die Taxe des Grundstücks ist an der Commende Kanzley affigirt. Reichsgräft. Kolowratsches Fidei-Commissereichtsamt Corporis Christi.

Bredlau den 14ten November 1823. Bon Geiten bes unterzeichneten Ronial. Dber . Landesgerichts von Schleffen wird hierdurch befannt gemacht, baf auf den Untrag der Real Glaubiger die Gubhaffation des im Furffenthum Gomeids nis und beffen Schweibniger Ereife gelegenen ritterlichen Erblehngutes Dber. und Rieder - Altwaffer und Untheil Barengrund mit Ausschluß bes baju gehörigen und fer arat ju fubbaffirenden Brau: Urbare nebft allen übrigen Realitaten, Gerechtigs feiten und Rusungen, welches im Jahr 1823. nach der Ereis = juftigrathlichen Sare auf 88827 Ribl. 22 fgr. 7 pt. abgefcatt ift, befunden worden. Dems nach merden alle Befit = und Zahlungstabige burch gegenwartiges Avertiffement dffentlich aufgeforbert und vorgeladen, in einem Zeitraum von 9 Monaten bom 24ften funftigen Monate angerechnet, in ben biergu angefetten Terminen, name lich ben 24ften Dars 1824. und ben 26ften Junt 1824., befonders aber in bem letten und peremtorifchen Termine ben 29ften Geptember 1824. Bormittags um a Uhr por bem Ronigl. Dber Canbesgerichterath herrn Freiheren v. Rottwis im Parthenen. Bimmer Die hiefigen Dber . Landesgerichtshaufes in Derfon ober burch gehörig informirte und mit Bollmacht verfebene Mandatarien aus ber Babl ber biefigen Jufig. Commiffarien (wogu thnen fur ben gall erwaniger Uns befanntichaft ber Juftig. Commiffionerath Gelinect, ber Juftig Commiffionerath Rietife und ber Juftigrath Wirth borgefchlagen werden, an beren einen fie fic wenden tonnen, ju ericheinen, die befondern Bedingungen und Modalitaten ber Subbaffation bafelbft ju vernehmen, thre Gebothe ju Protofell ju geben und an gemartigen , bag ber Buidlag und die Abjudication an ben Deift = und Beffe bletbenben erfolge. Auf die nach Ablauf des peremtorifden Termins etwa eine gebenden Gebothe wird aber feine Rudficht genommen werden und foll nach gerichtlicher Erlegung des Rauficbillings die Lofdung ber fammtlichen fowohl ber eingetragenen ale auch ber leer ausgehenden Forderungen und gwar letterer obne Draduction ber Infrumente berfügt werden.

Ronigl, Preug. Dber . Laubesgericht bon Schleften.

Gröbnig bei Leobschüß ben riten December 1823. Das Königt, tiefige Gerichtsame macht bekanne, daß auf ben Antrag eines Real. Släubigers das des nen Johann und Maria Antonia Schindschen Seleuten in Babis Leobschüßer Rreites sub Ro 7. jugehörigerobothsame Ibubige Bauerguth, welches auf 2344 Rthl. gewürdiget worden, in Termins den 24ken Februar, 24. April, peremtorie aber ben 30sten Juny 1824. öffentlich an den Meistbiethenden verfaust werden soll. Es werden daber besth; undzahlungsfähige Kauslustige hierdurch vergeladen, in den gedachten Terminen in der hierortigen Gerichts. Kauslin zu erscheinen, ihre Gestorte abzugeben und den Zuschlag an den Meistbiethenden zu gewärtigen, auf etwasspäter eingehenden Gebothe wird keine Rücksicht genommen werden. Zugleich werden alle diesenigen, welche an das feilgebothe Bauergut irgend einen Keal Ansspruch zu haben vermeinen, aufgefordert, sich damit spätessens in dem peremtoris schen Licitations. Termino bei Verlust dessehen zu melden.

Robler, Jufit.

Glogan den 29sten Juli 1823. Bon dem unterzeichneten Königl. Ober- Landrögericht wird auf den Antrag der Real-Glandiger des in dem Glogauschen Fürstenthum und dessen Glogauschen Ereise zu Santen Recht belegenen Gutes Kattzichung basselbe nachdem es durch die neu revidirte bereits am 5ten Juni 1817. aufzgenommene landschaftliche Lare auf 14217 Rthlr. 15 sgr. gewürdiget worden, in via executionis zum öffentlichen Berkauf ausgestellt. Alle diejenige, welche dieses Guth zu kausen gesonnen, zu besitzen fähig und zu bezahlen vermögend sind, werden daher Kraft dieses Proclamaris ausgesordert, sich in dem vor dem ernannten Deputirten Ober-Landesgerichtsrath Dr. Sohr

auf den 28sten Januar, 28sten April, 28sten Juli 1824.

angesetzen Biethungs-Terminen, von denen der dritte und letzte peremtorisch ist Vormittags um 10 Uhr auf dem Schloß hieselbst entweder in Person oder durch einen gehörig informirten und gesetzlich legitimirten Mandatarium einzussinden, ihre Gebothe abzugeben und demnachst, indem nach Maasgabe der Gesetze auf die nach Verlauf des letzten Licitations-Termins einkommenden Gebothe nicht weiter restectirt werden soll, die Adjudication an den Meist und Bestbicthenden zu gewärttsgen. Uebrigens kann die oben erwähnte Taxe mit dem Revisions-Protofoll vom 28sten Juni d. J. und den dazu gehörigen Tabellen während den gewöhnlichen Untestunden in unserer Registratur eingesehen werden.

Ronigt Preuß. Dber . Laudesgericht von Riederschleffen und ber Laufis.

Cofel den woten Rovember 1823. Das auf dem Ringe hierselbst bezlegene Haus nebst dazugehörigen hinterhause und Stalle, welches der Kausmann Belnrich Hochgeladen von seinem Bater laut Contract vom 16ten Januar 1805. für 1800 Rihl. erkauft hat, und welches dermalen Behufs der Subhastation auf 3662 Rihl. 29 sgr. gerichtlich abgeschäft worden, wird auf den Antrag mehrerer Gläubiger im Wege der nothwendigen Subhastation biermit öffentlich seilsgedothen. Wir haben bierzu ein Termin auf den 16ten Februar, 26sten April und 30sten Jung 1824, von welchen der letzte peremtorisch ist, auf dem biests gen Gerichts-Zimmer anberaumt und es werden daher Besits und Zahlungssäs

bige

bige mit bem Bebeuten vorgeladen, dag dem Meift, und Bestbierhenden, for bald fonft feine gesethliche Umftande vorhanden, der Zuschlag ertheilt werden wird. Die dieställige gerichtliche Taxe wird in unserer Registratur auf Beriansgen in den gewöhnlichen Umtoftunden jur Einsicht vorgelegt werden.
Routgl. Preuß. Stadtgericht.

Rattbor ben 29ften August 1823. Da bei dem hiefigen Ronigl, Dber-Landesgericht auf Unfuden der Drafident v. Geidlisichen Erben die im Rurftenthum Ratibor und beffen Ratiborer Rreife belegenen Guter Glamifau, Antheil Gregor= somis, Deerwald ober Coffodi, Gummin und Guret nebft Bubebor an cen Deift. biethenden offentlich Schuldenhalber verfauft werden follen, und die Biethungs: Termine auf den 27ften December 1823., den 29ften Dary 1824. und befonders ben goffen Juny 1824. jedesmal Bormittags um 9 Uhr auf dem biefigen Ro. nigl. Dber . Landesgericht bor bem ernannten Deputirten herrn Ober . Landesgerichterath b. Gilgenheimb angefest morden, fo mirb folches und baf gedachte Giter nach ber babon burch die Dberfchlefiche Lanbichaft aufgenommenen Sare, melde in ber hiefigen Dber : gandesgerichte : Regiftratur eingefeben merden fann, auf 138716 Rtbl. 22 fgr. 4 pf ber Ertrag ju 5 pro Cent gerechnet, gemurbiget, morben, ben befigfahigen Raufluftigen befannt gemacht, mit ber Rachricht, bas im lettern Biethunge : Termine, welcher peremtorifch ift, Die Guter dem Deifie bietbenben unfehlbar jugefchlagen werden follen, infofern nicht gefesilche Umflande eine Musnahme geffatten.

Ronigl. Preuß. Dber : Landesgerichts von Dberfchlefien.

Göbe. Meumarkt ben 4ten December 1823. Das auf der Schloffergaffe bies felbit fub Do. 234. belegene, bem Tabacts : Fabritanten Anguft Mitfchte guge berig-Saus, bestehend aus Wohngebauden, Stallungen und am Tabactefabrichaufe, fo wie zwen Pertineng : Scheffel Uder, welches gerichtlich nach bem Rugungs : Ers trage auf 4048 Ribir. 16 igr. und nach bem Materiale auf 4487 Ribit. 6 far. Courant abgeschaft worden, foll im Wege ber nothwendigen Gubhaffation meiftbiethend verfauft werten. Es find biergu brei Biethunge: Termine por bem Stadtges richte : Mfeffor Gifther in ber Stadtgerichte = Rangley biefelbit angefest, namlich ben 28ften Februar funftigen Jahres, ben 28ften April funftigen Jubres und cen 28ften Juni funftigen Jahres Borinittage um 10 Uhr bon benen ber lette perem= torifd ift. Es werden baber alle und jede, welche biefes Saus nebft Bubeborungen ju taufen Luft, Sabigfeit und Mittel befiten, eingelaben, fich in Diefen Zerminen und besonders in dem letten und peremtorifden einzufinden, wo aledann ber Meift = und Beftbiethende ben Bufcblag mit Ginwilligung ber Real:Glaubiger gu gewartigen bat. Auf nachgebenbe Gebothe wird nicht Ructficht genommen und fann die Zare in ber Ranglen Des hiefigen Stadtgerichte eingesehen werden. Das Ronigl. Stadtgericht.

Camen; ben iden Februar 1823. Auf den Antrag eines Real Glaus bigers foll das fub Ro. 58. in Reichenauer Feldmart gelegene, dem Gartner Un, ton Schönwalber daselbft gehörige, nach der gerichtlichen Tare wom aten December 1816. auf 920 Ribl. Conrant gewürdigte Acterftuc von is Scheffel ehemalis ges Freslauer Maas Aussaat mit den daingehörigen 2 Morgen 55 DR. huthung, Graferep und Gewäffer, im Bege der Execution öffentlich an den Reifibietben.

den verkauft werden. Es find die diesfälligen Licitations-Termine, von welchen ber lettere peremtorisch ift, auf den Sten April, den zoten Mai und den 23ften Juni dieses Jahres Bormitrags um 9 Uhr anderaumt worden und besit; und jahrungsfähige Rauflustige werden baber hierdurch eingeladen, in den gedachten Eersminen, insbesondere aber in dem lettern allbter in Person zu erscheinen, ihre Ges bothe abzugeben und den Zuschlag an den Meistbiethenden mit Einwilligung des Ertrahentens zu gewärtigen.

Das Parrimonial. Gericht ber Ronigl. Riederlandifden Gerrichaft

Leubus den 29sten Marz 1824. Auf den Antrag der Vormundschaft soll die zu Städtel Leubus im Wohlauschen Kreise zur Berlassenschaft der Anna Maria Rudel gehörige, auf 1044 Rthl. 19 fgr. 2 pf. Courant gerichtlich abgeschäfte Freisstelle mit Acker und Crämeren in Termino peremtorio den eiten Juni 1824. im Wege der nothwendigen Subhassation öffentlich an den Meistblethenden verkauft werden. Besits und zahlungsfähige Kaussussige werden daber hierdurch ausgesfordert, in diesem Termine Bormittags um 9 Uhr an der gewöhnlichen Gerichtsstäte hierselbst zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und unter Genehmigung der Bors und Odervormundschaft den Zuschlag an den Meistblethenden zu gewärtigen. Aus Gebothe nach dem Licitations-Termine wird nicht resectirt werden, die Posessische Registratur nachgesehen, die Kausschein genommen, die Tape aber sieß in biesiger Registratur nachgesehen, die Kaussbedingungen aber werden im Licitations. Termine bekannt gemacht werden.

Konigl. Gericht ber ehemaligen Leubuffer Stiftsguter.

*) Pfarrogen ben Bingig. Das Dominium hiefelbft bat febr fconen ungeborrten tothen Rieefaamen fur einen billigen Preif zu vertaufen.

Breslau den 28. April 1824.							
Amsterdam Cour 4 W. dettə detto - 2 M. Hamburg Banco - a Vista detto detto - 4 W. detto detto - 2 M. 150% detto detto - 2 M. 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150%	6 193	Kayserl. detto Friedrichsd'or Conventions—Geld Mönze Staats Schuld-Scheine Prämien-Schuld-Scheine Tresor-Scheine Stadt Obligations Bank Gerechtigkeiten Wiener 5, p. C. Obligat, ditte Einlös, Scheine Pfandbriefe von 1000 Rthlr.	115½ 	+			
detto 2 M. 9872 Holland Rand-Ducaten	-	Posner Pfandbr.	102½ 88½	1=			

Beplage

bu Nro. XVII. des Breslauschen Intelligenz. Blattes

Bu vertaufen.

") Brestau ben 26. Marg 1824. Bir Director und Jufig-Rathe bes Ronial. Gerichts hiefiger Saupt: und Mefibengfadt Brediau bringen bierdurch tur augemeinen Renntnis, daß auf den Untrag bes biefigen Ronigl. Ctadt: Dais fen . Umis, bas ju der Berlaffenfchaft bes verftorbenen Bacher Carl Mathias Tora geborige, auf ber Schweidniger Strafe fub De. 760. gelegene Saus welches nach ber in unferer Regiffratur oder bet bem allbier aushängenden Proctama eingufes benden Tare ju 5 pro Cent auf 7380 rebt. und nach dem Materialmerth auf 5590 ribl. abgefchapt ift, im Wege ber freiwilligen Gubbaffation offentlich ber= fauft werden foll. Demnach werden alle Befig. und Bablungefabige burch aegenwartiges Proclama offentich aufgefordert und vorgeladen, in dem hiergu ane gefehren einzigen und peremtorifchen Cermine ben 11. Jung b. 3. Bormittags um 10 Uhr por bem Ronigl. Juftigrath herrn Robe II in unferem Bartheien. Simmer in Perfon ober burch geborig informirte und mit gerichtlicher Specials Boumacht berfebene Mandatarien, aus der Babt der biefigen Jufitg. Commiffas rien ju erfcheinen, die befondern Bedingungen und Dobalitaten der Gubbaffation Dafelbft ju vernehmen, ihre Gebote ju Brotocoll ju geben und ju gemartigen, Daß bemnachit, in fo fern fein ftatthafter Widerfpruch von ben Intereffenten erflart wird, der Bufchlag und die Arjudication an den Meift : und Beitbietbenden erfolgen merbe.

Director und Jufilg. Rathe des Konigl Gerichts hiefiger Saupt : und Refideng Stadt.

Bu verauctioniren

Breslan den 24. April 1824. Es foften am 3ten May c. Bormitstags von 9 bis 12 Ubr und Rachmitrags von 3 bis 5 Ubr nad an den folgenden Tagen in dem Saufe Rro 172. auf der Nicolat . Straße die jum Nachlaffe der verehl. Lapotiele geb. Schmitot gebörigen Baren und Effecten, bestehend in Porzelata Gläfer, Rupfer, Meffing, 3inn, Betten, Leinen, Mobeln, Kleidungeftucken, Distillateur Utenstlien, abgezogenen Brandtweinen und verschiedenen Compositions. Warren, Theilungshalber an den Meistbiethenden gegen baare Jahlung in Cour. verstelgert werden.

Der Stadtgerichts, Secretair Seeger, im Auftroge.

*) Cofel ben 24ften April 1824. Im Auftrag Eines Königl. Dochprelft.
Dber gandesgericht von Oberschleffen werde ich solgende im Wege der Execution gepfan-

pfandete Sachen und Bieh. Corpora, als: einige filberne Loffel, 4 Gebett Betten, einen alten balbgedeckten Wagen, eine alte Britichke, zwey alte Pfrede, Kommter mit Zubehör, einiges altes Hausgerath und an Bieh, zwey alte braune Magens Pferde, dren, 4, 3 = und ijährige Fohlen, vier, 3= und ijährige Strehre, acht ajährige Ruhfalden und funf gemaftete Schweine, auf dem herrichaftlichen Hofe zu Wielmierzawig i Meile von hier, in Termino den 14ten Mai c. Vormitags um 8 Uhr an den Meistbiethenden jedoch nur gegen gleich baare Bezahlung öffentlich verkaufen laffen.

Reichell, Inquiftor.

Citationes Edictales.

*) Brestau ben 17. April 1824. Bon dem unterzeichneten Gerichtsamte wird der aus Ofinis gebürtige Ignaz Burbs, welcher im Jahie 1813 zur Lands wehr ausgehoben, im 2 en Bataillon des irten Landwehr. Regiments eingenellt, gleich nach dem Waffenstillfande zu Reisse in ein Lazareth gebracht worden, und darin auch versiorden sein soll, dessen Tod aber nicht nachgewiesen werden kann, — da er dis set weder in seine Delmath zurückgekehrt ift, noch über sein Leben nich seinen Ausseicht einige Nachricht gegeden bat, auf den Antrag leiner Gesschwister bierdurch vorgeladen. binnen 9 Monaten, spätestens aber in termino perenterio den 28. Januar 1825 Bormittags um 10 Uhr in der Wohnung des unterz ichneten Gerichtsamts, im we sen hirsch auf der Aupferschmidtzasse bies selbst, entweder perionlich oder durch einen zuläsigen, mit gehöriger Vollmacht und Information verseheuen Mandatarium zu erscheinen, über sein Aussenbleiben Rede und Antwert zu geben; wolrtgenfalls aber zu gewärtigen, daß er für todt erssänzt und sein aesammtes vermögen den sich gemeldeten gesehlichen Erben werde zuerkannt und respective überwiesen werden.

Das Dewiger Gerichts Umt. Dittrich.

*) Brestau ben 17. Upril 1824. Bon dem untergeichneten Gerichteamte werben die aus Rlein Schwundnig Trebnisichen Rreifes gedurtigen Johann Gotte lieb und Gofann Gorifried, Gebruder Girib, welche beibe im Jahre 1813 jum Militair eingezogen morben, - und movon ber Johann Gottlieb beim zweiten Beftpreufifden Einten : Infanterje : Regiment genanden, unmittelbar vor ber Schlacht bei Leipzig in bas Dowital nach Alfrenburg gebracht, bort gefund ents laffen, wieder gur Urmee gefchickt worden; ber Johann Gotterled aber beim gien Bandmehr - Regiment, beffen 4ten Bataillon und gten Compagnie geffanben, ben 26. October 1813 in dem gagareth ja Glas aufgenommen und ben 20. December ej. a. gur Urmee gefund entlaffen morden; - Da fie bis jegt weber in ihre Beimath grrudgefebrt find, noch uber ihr Leben und ihren Muf: entbalt einige Radricht gegeben baben, auf ben Antrag ibrer Gefchmifter bierburch vorgeladen, binnen 9 Monaten, ipateffens ober in termino peremtorio ben 28. Januar 1825 Bormittags um to Ubr in ber Bobnung bes unterzeichneten Berichtsamts, im weißen Di fc auf der Aupierfd mied gaffe bietelbft, entweder perfentich ober burch einen gulaffigen, mit geboriger Bollmacht und Information verfebenen Mandatarien ju erscheinen, über ihr Mugenbleiben Rede und Untwort ju geben, wiorigenfalls aber ju gemartigen, daß fie fur toot erflart und ibr ges fammtes Bermogen den fich gemeldeten gefetlichen Erben merde guertannt und remective übermiefen merben.

Das Rlein . Schwundniger Gerichtsamt.

Directo.

*) Marchwis ben 10. April 1824. Maf bem Bauergute Des Chriffian Mengler fub Ro. 2. gu Bergogewaldan baftet er Infremmento vom 24. July 1794 für Den verftorbenen Organiffen Brade ju Bielmiefe ein Capital von 60 rtbt. Courant Desgleichen befinden fich auf der Breigartnerfielte des Johann Gottiteb Minaner fub Do. 15. bafeibft folgende Schulopoften eingetragen : 1) 16 fibt fur bie Dantefchen Erben er Infrumento bom 1. Januar 1786 worauf aber lauf Bermert ohne Datum to ribt 20 fgr. jurud gegabit worden. Das Rirchen. Merarium von Schmargan , ex Infirumento vom 25. Dat 1789. 3) 48 Ribl. für den Bogt Chriftian Rich le gu Georgendorf ex obitgatorio vons 11. Decem er 1790 ; 4) 48 Rebl. für bas Ri chen : Merarium von Dochfiech ous Dem Schulo . Infrumente bom 18. December 1796. Alle diefe Spootpet : Fordes rung a find theile con den gegenwartigen Befigern der gedachten (9 nonuche, theile pon deren Befis Borgangern langft jurudgejablt und darüber Quittung: und to founge, Einwillt u a beigebracht worden, dagegen find ihnen die reteabirt in Coulds Inftenmente abhanden gefommen. Es werden baber auf den Untrag berfelben alle Diejenigen, weiche an Die aufgefit tren Spoethefen - Infirumente als Eigenthumer. Ceffionarien, Diand . Der fonftige Brieis- Inhaber Uniprache gu baben bermeinen. bier urch aufgefordert, Diele ihre Unrechte in cem gu diefem Bebuf auf Den goffen Bult D. J. Bormittags um ic Uhr por dem unterzeichneten Jufigamte angefete ten Dermine entweder in Berfon oder burch gefenlich legitimiete Mandatarien bies felbft mahrzunehmen, aud leibenden Salls aber ju gewärtigen, bag fie mit ihrert Anfpruden pracludirt, ihnen babei gegen bie genaanten Beffger ein ewiges Ctille fchmeigen auferlegt, auch die aufgeführten Boffen gelofcht und Die Sinftrumence mer-Den für mortifirt eiflart werden

Das Juftigamt von Ober : Berjogeidaldau.

Bavelant,

Brelsau den 23ffen Januar 1824. Da von Seiten des bieffgen Ronigt Ober Candesge ichte von Schlesien über die funtigen Kaufgelber der dato ub hafta gestellten, dem Johann Nepomue von Mandel gehos rigen, im Surnenthum Schweidnig und beffen Schweidniger Rieife eles aenen itte ichen E biebnguter & ofmobnau und Protichtenbayn a fden Untrag der Reat Creditoren namentlich de Raufleute Laza us grob und Mar us Beer Friedenthal, des Romal. Regierunes athe It tochen und des Rau mann Sabian beut Mittag der Ligu batione : Projef en finet worden tit; jo werden alle diejenigen, welche an gedachte namgelder aus i gend einem rechtlichen G unde einige Un prüche gu baben vermeinen, und ino befo dere der dem Auffentbalt nach unbekannte, und hiefelbit mit feineir Bevollmachtigten veriebene und auf den Gut in Rub. 3. 200 20., mit einer Ko De ung von so o Utbl eingetra ene Spotheken Glaubiger der Rafferl. Aufliche Sauptmann Sylvius Freiherr von Effen, ingleichen Diejenigen. welche vermige der Gef be berechtigt gewesen fein muiden, ihre Sorderungen auch ohne Conuns des B figere auf genannte Guter eintragen zu lafien, bierdurch vorgeladen, in dem vor dem Ober Landesgert to: Harh Beien Sopner auf den 29ften May 1824. V rmittage um 10 Ubr anbes raumten Liquidations : Termine in dem biefigen Ober . Landengerichts Saufe perfonlich oder durch einen geseglich guläßigen Bevollmächtigten. wozu ihnen bei etwa ermangelnder Bekanntschaft unter den biesigen Justiz : Commissarien der Jusiz Commissions : Nath Kletke, Morgenbesser und Jusiz : Commissarien der Jusiz : Commissarien in Vorschlag gebracht werden, an deren einen sie sich wenden können, zu erscheinen, ihre vermeinten Unserüche anzuseben und durch Veweismittel zu bescheinigen. Die Nichterscheinenden aber haben zu gewärtigen, daß sie mit allen ihren Forderungen und Unssprüchen an die künstigen Raus elder der Güter Groß-Mehnau und Protscheschapn präcludirt, und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen, sowohl gegen den Käuser derselben, als gegen die Gläubiger, unter welche die Rausgelder vertheilt wereen, auserlegt we den soll.

Ronigl. Pieuß. Ober Landesgericht von Schlesien.

Salkenhausen.

Slogan den sten Februar 1824 Die im Doise Görlitz bey Glogan belegene, ohne Vieh, Wagen und Ackersahrt wie Wi thschafts. Gerathe auf 4100 Athl 5 sar. gewindigte Varernahrung von 1½ Jusen Land, zween Gätten. Wohn und Wirthschaftsgebänden des Johann Imaz Reiche soll im Wege der Kreution eines Gläubigers in Termisnis den ihre April, 21sten Juny und 31sten August a. c. heselbst am gewöhnlicher Gerichtsstelle mit Vieh, Wagen und Ackersahrt, wie Wirthschaftsgeräthe verkauft weiden, welches Vessu und Ashlungssähligen mit dem Bedeuten bekan t gemacht wird, daß nach erfolgter Genehmigung des Ert abenten u d der ihrigen Realgläubiger im lezten Termine der Juchlag un eblidar erfolgen wird, se ner, daß ohngesähr nur 1200 Athle. baar, jedoch alsbald Kau gelder zu zahlen, endlich, daß die übrigen Fedingungen und die Tape jeden Vormittag hier in der Resgistratur einzusehen.

Königl. Justizamt des hiesigen vormaligen Dohm Capituls.

Grunberg ben 25ften September 1823. Bon bem unterge chneten Ges richteamte werden: 1) ber Doinfrugers und Rrenfution re Cohn Gottfried Rupte aus Poblnifch Reff I, 33 Jahr alt, welcher in der gten Compagnie de Major b. Betichen Butelier: Dataillone aten Brand nburgiden Inf. Reg. in ber Schlacht bei Leipzig vermift morten und feitdem von ibm teine Radricht mehr eingegans gen ift! 2) ber Gartnersfohn Johann George Rubn aus lamalbau, 35 Jahr alt, welcher fich im Jabr 1814. als Mousquetier im 7ten Referve, Regiment, iften Dataillons, zten Compagnie Des Major v. Binning beimaten Urmer Corps unter bem General: Lieutenant v. Rleift befunden baben foll und feitdem feine Madricht mehr von fich gegeben bat, ober beren etwanige unbefannte Erben und Erbnehmer biern it vorgelaben, fich binnen 9 Monaten bei une, fpateffens aber in dem auf den 29ften Juli 1824. Nachmittags um 3 Uhr im Gerichtszimmer gu Poblnifch Reffet angejett n Termine entweder fdriftlich oder perfonlich zu mele den und weiter Un eijung ju gewartigen, widrigenfalls nach Ablauf Diefes Lete mine fie fur tobt erflatt und ihr Bermogen ihren nachften fich melbenten Ber mantten zugefrieden und ausg antwortet und ben etwanigen unbefannten Erte protenbenten gegen bie fich gemelbeten ein emiges St lichweigen auferlegt werben woith. Graft v Stojdiches Gerichtsamt au Poblnifc Rellel um Lamaldau.

Glat ben 6ten Mary 1824 Bon Seiten Des unterzeichneten Ronigf. Land: und Stadtgerichte werden alle Diejenigen, welche an nachbenannte bereits bezohlte Sppothefen, ale: 1) über 150 Rthl. vom saften Marg 1791 fur ben perftorbenen Raufmann Carl Engelbrecht ju Glat auf dem Kornichipper Jojeph Patfifden jest Schneider Beuferifchen Saufe Dio. 276. eingetragen; 2) über 50 Guiben bom 23ften Januar 1798. fur die Birtnermitte Jungin auf dem Dochfchen jest Fried ich Bartelfchen Daufe Do. 455 eingetragen, laut Ceffon aber bom 28ften Juni 1799 an einen gemiffen Ugter gedichen, als Eigenthumer, Ceffionas rien, Pfand oder fonftige Briefe Inbaber irgend einen Unfpruch ju haben bermels nen, hiermit öffentlich aufgefordert, binden 3 Monaten und fpatitens in Dem pes temterifchen Termitne ben 28iten Juni 1824. Bormittans 9 Uhr an gewobnlicher Berichteffelle auf dem hiefigen Rathhaufe eneweder in Perfon oder durch gulagige mit gehöriger Bollmacht und Initruction berfebene Danbatarien, mogu ihnen in Ermangelung ber Bet nntichaft die hiefigen Juftig . Commiffarten Duffe und Lepfer in Berfcblog gebracht merben, ju ericeinen, thre Unipruche geborig angus jeigen, beren Richtigfeit nachjuweisen, befonders aber das etwa in Banden habende Driginal = Schulo : Infrument borgulegen und bemnacht mettere rechtliche Berhands tung , im Sall Des Musbleibens aber ju gewärtigen , baß fie mit allen ibren Unfprile den an jene bypothefartichen Schulopoften und die darüber ausgestellten Infeus mente ganglich werden ausgeichloffen, bebhalb mit einen ewigen Stillichweigen belegt und bas gedachte Infrument fur erloften und unverbindlich merben erflatt Ronigl. Dreug. Land. und Stadtgericht. merben.

Offener Arrest

Glogau ben 29sten Mar; 1824. Da über bas Bermögen bes Konigl. Breuß, Lieutenant v. b. Armee Ferdinand v. Schickfuß auf Eunnerwiß Date ber Concurs eröffnet worden ift, so wird allen denen, welche von dem Eridatio Gelber, Samen, Effecten oder Briefschaften binter sich haben, angedeutet, biervon an Niemand etwas ju verarfolgen, vielmehr vem unterzeichneten Obers gendegericht bavon sofort treulich Anzeige ju machen und die Gelber oder Sas den jedoch mit Borbebalt ibrer daran habenden Rechte in das biefige gericht iche Depositum arzultefern, wobet dieselben gewarnt werden, daß, wenn dene noch an Jemand etwas gezahlt ober ausgeantwortet wurde, dieses für nicht geschen geachtet und imm Besten der Concursmasse anderweit beigetrieben, wenn aber der Inhaber solder Gelder und Sachen diese sogar verschweigen oder zurückbalten sollte, derselbe noch außerdem seines daran habenden Unterpfand und anders Rechts für verlustig erflärt werden wird.

Ronigl. Preuß. Dber gandesgericht von Rieder Schleffen und Der

Laufig.

AVERTISSEMENTS.

Bredlau. Gine Bobnung von 3 Stuben und Bubeber if in De. 919

anf ber Bruftgaffe ju vermiethen und gleich ju begieben.

*) Brestou ben 27il n April 1824. Deut frub murbe meine Fran von einem getunden Anaben gludlich entbunden; bles milbe ich hiermit Freunden und Befranten gang ergebenft.

Der Apothefer Subner.

*) Brestan. Eine fletne ichwarze Mopobandin mit rothen Salsband, Rahmens Rebutadnezor, ift verlobren worden. Mon bittet febr, fie gegen ein Doncenr in dem Bal oweftpiden Saufe an ber Promenade abzugeben.

*) Drest au. Mebeere vorzügliche Sorten achter 1811er Rheinweine find, ba mir bamit aufraumen wollen, gang wohlfeil gu haben, bey Dubner et Sohn

neben ber Rafdmortt. Upothete De. 1977.

* Brestau. Wer in den Silquellen Landeck gang billige mit allen Bes quemlichfeiten verfebene und trodine Logis ju baben municht, beliebe fich birfeibit am Rafchmarft im Galanter es Gewolbe Ro. 1977, ober in Landeck benm Eigenthus mer der Subnerfwen Saufer zu melden.

*) Breslau. (Bundholger) in beffer Qualitat, ben 100 Dille a 3 fgr.,

ben 10Mille 3 fgr. gegen gleich baare Zahlung off rire

6. B. Jadel om Rafchmorft.

*) Brestan. (Beritable engl Opodeldoc) per Dugend 4 Ribir Courant offerirt & B Jackel, am I fcmertt.

*) Brestau. (Ofne Sandlunge . Tehrlingefielle) für einen moralifch guten wohlerzogenen Anaben, nicht untemitt it e Eitern weifet nach der Raufmann

2 Dempe im Feigenbaum,

Ede ber Rupferfcmibt: und Altbufergoffe.

*) Brestan. (Wohnungen Term. Johannt a. c. zu vermiethen) Diefe Seffeben in der erften Etage in 2 Abtheilungen, jede von 4 und 5 Staben, einem Pferdeftall auf 6 Pferde nebft Wageplat in der Remiefe. Dend Artbeitungen auf einem Flur, find auch im gangen ju vermietben. Ferner in der zten Erage, 5 Stuben mit 2 Küchen die in 2 und 3 Stuben getheilt werden können Den fehr billigen Miethapreis, sowohl die nabere Unficht ver Locale fagt und zeugt der Kaufmann Herr Dempe im Feigenbaum im Speceren : Eckgewolbe, Rupferichmidt, und Ales bußergasse.

* Breslau. Eine angenehme Wohnung, befiebend in 3 Stuben, zwey Alfowen nebft Bubeber in ber Iften Etage auf der Schubbrude im goldnen Stud Do. 1788 ift baibigft zu vermietben. Rabere Ausfunit ben ber Gigenthumerin.

*) Brestan. Der lette Reft latitter Baore, noch unter bedeutend birabe

Barrasgoffen: Ede Ro. 1073. und 1074.

9) Brestan. Ich Endes Unterzeichneter zeige hiermit gang ergebenft an, daß ich mein früher am Salzeinge jum wißen kowen befindliches vorisches Runft-Magozin, jest auf die Oblauer Strafe vom Ringe rechts ins zwint. Haus Ro. 909, zur komengenbe genannt, verlegt habe. Ich empfeble mich hierben, nebft andern opiischen Waaren, vorzüglich mit guten ben mir selbst geschiffenen Angengläsern zu

ben möglichft billigen Dreifen, und mit ber Berficherung, daß jeder Mugenglafers Bedartige, feine ibm paffinde Drifte ober Lorgnette, nach biopufchen Regeln und nebenben gemachten Erfahrungen, ohne langwieriges Probiren vieler Augengiafer von mir eihalt, wohingegen ber Untundige, ben nicht geliteter Auswahl burch Probiren vieler Augengiafer feine Augen in einen Buftand von geringrer Cebfraft berfest, und eben bagum nicht paffende Biafer mable.

21 Seifert.

*) Breblau. (Betten geraucherten Rhein- und Silber . Pochs) erhielt G. G. Schroter, Dhlauer, Gtrafe. und offerire

*) Brestau. (Cemier Genit) von befter Befchaffenheit offerire in I und &

Etmern, fo wie im eingein febr billia

C. G. Schroter, Oblauer . Strafe.

*) Brestau. Ein Daur Coreib. Geeretate von Blifen: und Abornholy, gefchmadvoll und bouerhalt gearbeitet, fammt 6 birtenen Polite: flublen fieben um moalichft billigen Dreif ju berfaufen auf der Welbengaffe neben Stadt Baris in Ro. 1082. binm Eifchlermeifter Cchimpfte.

*) Brestau Bu vermiethen und baib ober auf Jobanni gu begleben ift Berrengoffe Do. 26. der zwente Stod, beft bend ous 5 3immern und einem Ra: binet, ober 7 Bummer, Robinet und Bubebor. Chen fo in Dafeibit zu vermietben

eine perzügliche Bandingegelegenbeit und auf Johann gu bigieben.

*) Bredlou. Ein auf ter Sofchengaffe in guten boulichen Buffande geler ornes Saus von 15 Ctuben, 7 Cabnete, 6 Reller, 2B fchoons und Mannel. nebft Gorten und Garten . Cail, mit vieled Dofibaumen aller Urt ift aus freper Sand ju verfoufen, oder auch bas gange Das an eine Familie ju vermieiben. Que find bred meublite 3 mmer en Guire ju vermiethen, und ein glugel ju verfaufen. Das Mabere Partitre bep ber Eigentbumerin Ro. 1066.

*) Briblaa. Im Dritten Detrfepertage ift eine gobine Damenubr mit boppettem D del verlobren gegangen. Der ehrliche Bieberbringer an den Uhrmader Sin. Sperl auf ber Schmiedebrude Do. 1902. erhalt b fur eine angemeffene

Belohnung.

*) Frankenftein den gten Februar 1824. Es wird hiermit öffentlich be. fannt gemacht, Das zwifden der Charlotte verebl Gdol; geb. Deder aus Gilber: berg und ihrem Chemann dem Beber Johann Scholz ju Reichenft in die Guterae-

gemeinschatt ausgeschloffen worden ift.

Ronigt Breuß. Frankenfiein Gilberberger Stadtgericht

*) Gruffau den giten Dary 1824. Die Auenhausterftelle des Janas Spiper Rro. 51. ju Aibendorf Canbesburichen Rrettes, welche auf 276 Ribl. 20 fgr. Courant orthaerichtlich abgefchatt worben, ju welcher ein Erbachte ifer ben 145 Id gegen einen jabrlichen Canon von I Rtbl. 22 fgr. 6 0'. ing theilt werben, fou im Bege per Erecution offentlich verfauft werben. Es fiebt biergu

ein Biethungs-Termin auf den iften Juni c. Vormittags um to Uhr an hieftger Gerichtsstielle an, ju welchem beste, nnd zahlungsfähige Personen bierdurch borgeladen werden. Zugleich wird der Gerichtsgeschworne oder dien Erben die ihrem Aufenthalte nicht bekannt sind, ju diesem Termine mit der Warnung vors geladen, daß im Fall des Ausbleibens nicht nur dem Meistbierhenden ber Zusschlag ertheilt, sondern auch nach gerichtlicher Erlegung des Kausschlings die Löschung der eingetragenen wie auch der leer ausgehenden Forderungen und zwar ber letteren, ohne daß es zu diesem Zweck der Production der Inftrumente bes darf, verfügt werden son.

Ronigl. Gericht ber ebemaligen Gruffaner Stifteguter.

Buftemaltersborf ben 26ften Mar; 1824. In Buitemaltersborf foll bas Sahniche Robotihaus 594 Ribl. gerichtlich geschäpt, in Terminis ben 26ften Upril, 26ften Mai und peremterisch ben 26ften Jung c. an ben Meist biethenden Schuldenhalber verkauft werben Rauflustige werden vorgelaben, sich in diesen Terminen, besonders im letten allhier einzusinden und den Juschlag an den Meistidiethenden zu gewärtigen, wenn nicht rechtliche Umstände eine Ausenahme machen. Unbekannte Gläubiger werden zugleich jub pona praclusi et silenstil perpetut zum letten Termine mit vorgeladen.

Das Gerichtsamt dafelbft.

Leobschüß ben sten Mar; 1824. Das ju Turmis leobschüßer Areises gelegene Franz Langersche Salbhuben. Baueraut gerichtlich geschätz auf 530 Atht. 28 fgr. 4 b'. Courant soll Theilungsbalber in Termino ben 24sten April d. J., ben 26sten Mai d. J. und peremterisch ben Schen Junt d. J im Wege der freiwilligen Subhaftation veräußert werten. Rauflustige werden daber vorgetaben, in den Terminen, von benen die ersten betoen in der hieroritgen Gerichts Kanzlen, der peremtorische auf der Erbrichteren zu Turmis abgebalten werden wird, zu erichten nen und hat der Best und Meistbieihende nach Einwilligung der Erbeschnteressenen den Zuschlag zu gewärtigen Zugleich werden alle unbekannte Real Oratensbenten aufgesordert, ihre vermeintlichen Antprücke, spätestens im peremtorischen Termine bei Vermeidung der Auserlegung eines ewigen Stillschweigens geltend zu machen.

Das Berichtsamt der Jagerndorfer Rammerenguter Turmig und Comeife.

Gottesberg ben 25sten Mars 1824. Zu der im Wege des erbichaftlle chen Liquidations Projesses verfügten Subdasiation des von dem versierbenen Bee ber Christian Helle hinterlassenen Dautes No. 76. zu Pfassendorf Landesbutschen Rreises, welche ortsgerichtlich auf 47 Rthl Courant taxitt worden, ist ein peremitorischer Biethungs Termin auf den joten Junt d. I Bormittags um jo Uhrauf dem herrschaftlichen Schlosse zu Pfassendorf anderaumt, welches Kauflustigen hiers mit bekannt gemacht wird. Auch werden zugleich alle diesenigen, welche irgend einen Anspruch an die Nachlasmasse des Weber Pielle zu haben vermeinen, hiersdurch vorgeladen, in eben diesem Termine zu erscheinen, ihre Forderungen an die Masse zu und zu bescheinigen, wöhrtgenfalls aber zu gewärtigen, daß der Ausbleibende mit se ner Forderung präcludiet und nur an dassenige, was nach Bestiedigung der sich gemeldeten Gläu iger von der Masse noch übrig bleiben dürfte, wird verwiesen werden.

Frentags den 30 April 1824

Auf Gr. Königt Majestät von Preußen ze n allergnadigften Special Betehl

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XVII

Bu verkaufen.

*) Breslau den 27ffen gebruar 1824. Bon Geiten bes Ronigt Db refans besgeriches von Schlesten ju Breslau wird hierdurch befannt gemacht, bag auf Den Untrag Des Grafen Galden auf Boblnifd Reuftrch die Gubhaftation Der im Burfter toum Bebiau und beffen Bingiger Rreife gelegenen Ritterguter Cophiens thal und Colagmis retft all in Realitaten, Gerechtigfeiten und Rugungen, mels che noch bem, bem bei biefigen Ronigl. Dber : Landeegericht aushängenden Dios clama beigefügten, gu jeber idicflichen Beit einzufehenden Berfanfemerthe Unichlage landichattlich auf 19400 Ribt abgeldagt find, befunden worden. Demnach mers den alle Befit und Zahlungefähige hierdurch off nelich aufgefordert und vo aes laden, in einem Zeitraum bon neun Monaten bom aten Dai b. D. angerechnet. in ben biegu angefesten Germinen, namlich den sten Muguft d. 3. und den 1. Dos vember b. 3 , befonders aber in dem letten und peremtorichen Termine den iffen Rebruar 1825. Bormittags um to Uhr vor bem Ronigt Der Bandesgerich Grath Deren Fuhrmann im Bartbeten - Bimmer Des blefigen Dber : Landesgerichtebaufes in Berfen cher burd gehörig informirte und mit Bollmacht verfeben Mandatas rien, aus ber Babl ber biefigen Jufig : Commiffarien (wogn ibnen fur den Rall etwaniger Unbefannticatt ber Jufits Commiffionsrath Roblis, Jufitg. Commiffas rine Enge und Juffgrath Wirth vorgefchlagen werben, an beren einen fie fich menben tonnen) ju ericheinen und die befondern Bedingungen und Modalitaten ber Subhaffation, bafelbit ju vernehmen , thre Gebothe ju Brotofell ju geben und ja gewartigen, daß der Bufchlag und die Abjudication an den Deift = und Beftbiethen. den erfolge. Auf Die nach Ablauf bes peremtorifchen Termins etwa eingehenden Gebothe wird aber feine Rudficht genommen werben und foll nach gerichtlicher Erlegung bes Raufichillings bie Eofchung ber fammelichen fomobl ber eingetragenen ale auch ber leer ausgebenden Forberungen und zwar letterer ohne Production ber Infirumente verfügt merben.

Ronigt. Dreug. Dber Landesgericht, von Soleffen. Kaltenhaufen.

^{*)} Brestau den gten April 18-4 Wir Director und Jufigratbe Des Ros migl. Berichts hiefiger Saupt : und Reffrengfladt Breslau bringen hierdurch jur allgemeinen Renntniß, daß auf ben Antrag des Schneidermeifter Grandfuß bas dem Schneibermeifter Beiß geborige Saus Do. 1914. auf ber Deffergaffe belegen. welches nach ber in unferer R giftratur ober bei bem allhier ausbangenden Dioclama einzusebenden Tareju 5 pro Cent auf 16048 Ribl. abgeschapt if, affentlich verlaufe

Werden soll. Demnach werden alle Besit und Zablungsfäbige durch gegenwärtis ges Proclama effentlich aufgefordert und vorgeladen, in den blezu angesepten Terminen, näulich den zten Jusi c. und den zten September c., besonders aber in dem letten und peremtorischen Termine den 5. Novbr. d J. Bornittags um 10 Uhr vor dem Königl. Justizraty Deren Muşel in unserem Parthepen-Zimmer in Persson oder durch gebörts informirte und mit gerichtlicher Special. Boumacht versehne Mandatarien, aus der Zahl ber diesigen Jusiiz Commissarien in erscheinen, die besondern Bedingungen und Modalifäten der Subdasiation daselbst zu vernehmen, ihre Gesothe obzugeden und zu gewärtigen, das demnäckst, in sofern kein statz haster Widerspruch von den Interessenten erklärt wird, der Zuschlag und die Uds sudication an den Meist und Bestbietbenden erfolgen werde. Uedrigens soll nach gerichtlicher Erlegung des Kaufschillings die Löstung der sämmtlichen sowohl der eingetragen als auch der leer ausgehenden Forderungen und zwar letzerer odne Prozduction der Instrumente verfügt werden.

Director und Juftigrathe bes Ronigt, Gerichts hiefiger Saupt und Refibenifiabt.

Dericht wird bas fub No. 21. ju Giesmannsdorf gelegene, jum Bermogen Des das felbft verfin benen Frephausler Welft geborge, und auf 116 Athle. 20 fgr. Cont. geschätze Frephaus auf den Antrag des vormundschaftlichen Grichts der Wiftlichen Minor unen subbaffirt. Es werb n daher befig, und zahlungsfab ze Kauff fige hierdurch eingeladen, in den auf den 5. Juli c. a. Vormittags um 10 Uhr fesigesesten Licitationstermine zu eisch inen, ibr Geboth abzugeben und so nach zu gemärtis gen, daß dem Meist und Bestbietbenden dieser Fundus mit Bewill gung des vorz murdschaftlichen Gerichts dieser Minorennen gerichtlich zug schlagen und adjudicite werden wird.

Ronigl. Bericht ber ehemaligen Gruffauer Stifteguter.

*) Goldberg ben 6ten April 1824. Das dem hiefigen Burger und Tuche bereiter Binner gehörige fub Ro, 139. allbier gelegene Daus, welches nach dem Rubungsertrage auf 360 Athl. und nach dem Bauanschlage auf 506 Athl. Cour. gerichtlich gewürdiget worden, soll im Weg der nothwendigen Subhastation in Terminp unico et peremtorio den 3ten Juli diese Jahres Borwittags um 10 Uhr vor dem Deputirten heern Ober : Landebaerichts : Referendarius Erusus auf diefigem Land : und Stadtgericht verfauft werden. Beste : und zahlungsfähige Kauflustige werden daber zur Abgabe ihrer Gedothe hierdurch zu diesem Termine geladen. Uebrigens fann die vollständige Taxe in der Registratur des Land : und Stadtgerichts jederzeit eingesehen werden.

Ronigi. Preug. Land . und Stadtgericht.

*) Für fien fie in ben 15. Mar; 1824 Das ju Reimsbach Balbenburger Ereifes fub Ro. 17. belegene, nach der in unferer Regiftratur und in bem Gerichtstereift im ju Reimsbach ju infpicirende Loxe ortegerichtlich auf 50 Rib. abgefcatte Dausgenoßhaus foll auf den Antrag der Walperfchen Erben, Erbeitungsbalber

Im Bege der fremill gen Subhaffation in dem auf den 3r. Maf bes Bormittage ander umten veremtorifcen Termine verlauft werden. Besig. und zohlungstähige Raufinstige werden baber hiermit vorgeladen, in besagtem Termine in dem Gericitsteit dam zu Rein bo ch zur Abgebung ibrer Geboihe zu erscheinen, und hat sodann der Meist und Bestierhende nach Genehmigung der Josereffenten, wenn nicht geseiche Umsiance ein Rachgeboth zuläsig m chen, ben Zuschlag zu erwarten.

Reichsgraff. Dochbeigiches Berichisomt ber Beirfchait Fürfienftein und Robnflod.

*) Oblan den isten Ap il 1824. Im Wege der Auseinandersegung wird bie ben horschnetschen Erben gebotige Frengartnerftibe ju Buldau, veisgerichtlich auf 130 Ath. Il far. 6 pt. topiet in Lermino den 28 M p c. Bormittags 10 Uhr öffentlich an den Meifibteihenden vertauft. Desig und zahlungsfäbige Rauflustige werden daher zur Abgabe ihrer Gebothe biermit vorgetaben.

Reichardt.

Brestan den 26. Februar 1824. Das Gerichts Amt Kantchen bringt hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß duf den Aut ag des ehemaligen Freis bausler Ignat huffe, die dem Freihausler Florian haute sub no. — zu Kants den zugehörige Freihauslerstelle welche von Scholz und Gerichten auf 147 ribl.

Courant abgeschätt ift, öffentlich verkauft merden foll.

Diesem nach werden alle Besith : und Zahlungösähige durch gegenwärtige Bekanntmachung ausgesortet und vorgeladen, in den hierzu angesehten Terminen nehmlich den zien April, 28sten April besonders aber in dem letten und peremstorischen Termine den 19ten Mai d. I. Bormittags 11 Ubr in loed Schloß-Gerichts-Amt-Kanzlei Kantchen in Person, oder durch gehörig informirte und mit gerichtlicher Spezial-Bollmacht versehnen Mandatarien zu erschienen, die besonsberen Bedingungen und Modalitäten der Subhasiation daselbst zu vernehmen, ihre Gebote zu Protokoll zu geben und zu gewärtigen, daß demnächst in so fern kein gesetzlicher Widerspruch von den Interessenten erklätt wird, der Zuschlag und die Adjudication an den Meist zund Bestbietenden erfolgen wird.

Das Freiherel. v. Zedlit Rantchner Gerichts . Umt.

Breslau den 12:en Dechr. 1823. Bon dem Königl. Stadigericht hies figer haupt. und Restdenzst dt Breslau wird hierdurch jur allaemeinen Kenntniß gebracht, daß auf den Antrag der Kausmann Schmidtlichen Bormundschaft des dem Rausmann Isig Joachim kuschwis zugehörige Ro. 1077, und 1078, auf dem Burgerwerder gelegene haus, welches nach der in unserer Registratur oder ben dem allbier aushängenden Proclama einzusehenden Taxe zu 5 pro Eent auf kolles Richt, 25 fgr. 3 pf., und zu 6 pro Eent auf 9213 Ribir. 11 fgr. 8 pf. absgeschäpt ist, öffentlich verkauft werden soll. Demnach werden alle Besis und und Zablungssähige durch gegenwärtiges Avertissement öffentlich ausgesordert und porgeladen, in den siezu angeichten Terminen, nämlich den 28. Februar 1824. und den 29. April 1824., besenders aber in dem lesten und peremtorischen Termine den 28. Juni 1824. früh um 10 Uhr vor dem Königl. Justigrath frin. Rams

bach in unferm Parthepenzimmer in Person ober durch gehörig informirte und mit gerichtlicher Special. Bollmacht verlichene Mandatarien, aus der Zahl der biefigen Justizcommissarien zu erscheinen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Subbastation daselbst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protocoll zu geben und zu gewärtigen, daß demnachst, in tofern kein statthafter Widertpruch von den Insteressenten erklart wied, der Zuschlag und die Adjudication an den Meists und Bestbietbenden erfolgen werde.

Ronigl. Stadtgericht.

Camens den 28sten Januar 1824. Auf den Antrag eines Realgläubigers soll der sud Mo. 38 zu Reichenau gelegene, dem Anton Bögner gehörige, nach der gerichtlichen Texe vom 15ten dieses Monats und Jahres auf
69.5 Athle. 10 far. Courant gewärdigte Erbkeetscham, im Bege der Excution
öffentlich an den Meistatechenden verkauft werden. Die diessälligen Licitations,
termine, von denen de letztere peremtorisch ist, sind auf den 24sten April, den
24sten Jany und den 30sten August diese Jahres Bormittags um 9 Uhr ange,
sist woaden, und is werden Beste, und zahlungskähige Kaussusige hierdurch eins
geladen, in den gedachten Terminen, insbesondere aber in dem listern, allier
persönlich zu erschen n, ihre Gedothe abzugeben, und den Zuschlag an den Meist biethenden, mit Einwiligung der Realgiäubiger zu gewärtigen.

Das Patrimonial . Gericht ber Roniglich Dieberlanbifchen

Berifcoft Cameng.

Grünberg den 20sten Marz 1824. Die den Fleischer Carl Jacob Sommerschen Spelenten gehörigen Grundsücke; 1) der Weingarten Mo. 1806, tarlet 145 Rthl.; 2) der Weingarten Mo. 1807., tariet 261 Mthl. 9 spr. incl. darin sichenden alten Scheune; 3) die Ackerstecke No. 85. und 86., topiet 350 Mthl. Courant, sollen im Wege der nortwendigen Subhastation in Termina den 12ten Juni d. J. Bormittags um is Uhr auf dem rand, und Stadtgeritt diffenelich an den Meistbiethenden verfauft werden, wozu sich bei h. und zahrlunge faoige Käufer einzusinden und nach erfolgter Erklärung der Interessenten in den Zuschia, wenn nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme veranlussen, sollchen zugleich erwarten haben.

Ronigl. Preuß. Bands und Ctabtgericht.

Glogan ben igten September 1823. Von dem unterzeichneten Königl. Ober Landesgericht wird hierdurch offentlich bekannt gemocht, doß auf den Antag bes Euratoris der Over Amtmann Düringschen Concuramasse das in dem Gloganschen Ceuise beiegene, zur gedachten Masse gehörige Gut Tarnau, welches zu 5 po Cent mit Jurechnung des Canons der vererbpachten Grundslicke tanoschaftlich aut 46564 Atehl. und mit Jurechnung der Ausungen dieser Grundstäte statt des Canons auf 4.299 Athi 20 fgr. gewürdigt wurde, in via executionis imm öffentlichen Berkauf ausgestellt worden ist. Alle diesenigen, welche dieses Gut zu kauson gesonnen, zu bestien fähig und zu bezahlen vermögend sind, werden baher ausgestoteist, sich in den vor dem ernannten Deputirten Ober-Landengerichtstrath D. Gopt

auf ben 3offen Januar, goften April und 3often July 1824.

engesehten Biethungs, Terminen von benen ber dritte und lette peremtorisch ift, Bormittags um 10 Uhr auf bem Schloß bieselbst entweder in Berson oder durch einen geborig informirten und gesetzlich segitimirten Mandatarium einzussinden, ihre Gebothe abzugeben und demnächt, indem nach Maasgabe der Gessehe auf die nach Berlauf des letten Licitations, Termins einkommenden Geboihe ohne Bewissigung des Concurs. Eurators nicht weiter reflectirt werden soll, die Udiudication an den Meist: und Besidiethenden zu gewärtigen. Uedrigens kann die aufgenommene Taxe während den gewöhnlichen Umtessunden in unserer Prosesse Registratur naber und urschriftlich einges hen werden.

Konigl. Preuß. Dber-Candesgericht bon Rieder-Schleffen und ber Laufis.

Liegnis den sten Mar; 1824. Das Justigamt von Nieder-Schellendorf subhastirt die daseloss sub No. 20. belegene, auf 581 Arbl. gerichtlich ges
murdigte Freigärtnerstelle des George Friedrich Burghardt, ad instantiam des
Erd, Interessenten und fordert Liethungsiuslige auf, sich in Termino den 20sten
Mit d. J. Bormittags um 9 Uhr in dem berrichaftlichen Schlosse zu NiederSchlendorf vor dem unterzeichneten Justifiarto einzusinden, ihre Gebothe abjugeben und sodann zu gewärtigen, daß nach erfolzter Zastummung der Interessenten der Zuschlag an den Meistbiethenden geschehen wird. Uebrigens dient den
Kauflusigen zur Nachricht, daß sie nur dann zum Gedoth gilassen werden konren, wenn sie sich vorhero über ihre Besitz und Zahlungssähizkeit auf moraliste Führung ausgewiesen baden.

Das Jufigamt von Rieber: Schellenborf. Beling, Juffit.

Bisch wiß bei Wansen ben 12ten Mar; 1824. Die dem Franz Reiß geborige, in Sunern Oblauchen Kreises sub No 27 des Hypothekenbuchs gelegene, gerichtlich auf 466 Rthl. 3 fgr Cour. gemurdigte Freigarmerstelle, wozu im Felde Geffel Breslauer Maas Aussaat Acker gehören, wird auf den Antrag eines Regt Glaubigers zum öffentlichen Berkaure in dem permiorisch angesehten Bles etungs: Termine den 21sten Mat 1824. Bormittags um 9 Uhr se igestellt, wozu bilt, und zahlungsfähige Kaustiebhaber Vehnfs der Abgabe ihrer Gebothe in der Amtefanglei zu Burern zu erscheinen eingeladen werden. Die aufgenommene Tare

fann fowohl hierale im Gerichtefeetscham zu Bunern und Beldau'eingeleben werden. Graf v. Soverden Bunern und Beldauer Juftigamt.

Wartenberg ben 14ten Februar 1824. Nachdem von den Real-Glaubigern auf Fortietzung ber dem Müller Gottlieb Springer zugehörigen zu Schreisberedorf sub No. 16. belegenen Bretts und Mahlmühle, welche nach der frühern Tare auf 1189 Rthl. 13 fpr. gewürdigt ift, augetragen worden, so sind zu diesem Bebufe Vieihunge Termine auf den 22sten März, 26sten April und peremtorlich auf den 3isten May a c. in Loco zu Schreibersdorf anderaumt worden, zu wels hem demnach beiths und zahlungöfählige Kaassussige bierdurch eingeladen werden. Das Gerichtsant Schriebersterf.

Marks, Grotte

Grottlan ben Jen Februar 1824. Auf ben Antrag eines Reals-Gläubigere, sollen im Wege ber Execution die dem durgerlichen Schleifer Franz Mitsche angehörigen Grundstücke nehmlich: a bas am Reißer Thore hieselost bes legene im Hopothetenbuche sub No. 196. markirte und auf 240 Rtbir. Courant gerichtlich abgeschätzte ehemalige Thorschreiberband; b. das Rollectur Ackritick sub No. 70. von einen Morgen 15 Q. R. rheinl. Maas auf 69 Rthir. 3 fgr. 4 pf. gewürdigt, öff ntilch subbastirt werden. Hiezu stad drei Bietungstermine auf den 27sten Märzt, den 24sten April e. und peremtorisch den 29sten Map c. anberaumt werden, und zahlungsfähige Koufsustige werden bemach biedurch aufs gefordert, in dem ihren Licitations Termine Vormittags um 10 Ubr auf dem Stadtgeriches Lotale dies ibst zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeden und den Zus schlag an den Meist: und Bestoternden, in sofern nicht gesestiche Umstände eine Ausnahme zu lassen, zu gewärtigen

Ronigl. Breuf. Stadtgericht.

Reiffe den 24sten Rovember 1823. Die zu Gesäß bei Patichkau im Neise fer Rreise liegende, aus zwen oberschlechtigen Mabigangen bestehende Obermüble sub Ro. 49., wozu il Scheffel Ucter und I Scheffel is Mje. Bietenland und 8 Mje. Strauchwert gehören, soll im Wege ber nothwendigen anderweitigen Subhastation verkauft werden. Die diebsäuligen Biethungs. Termine sind auf den 27sten Fesbruar und 27sten April, der peremtorische aber auf den 3osten Juny 1×24. in der Umistanzlen zu Gesäß angesest worden. Kauslustige und Jahlungssähige werden hiermit eingeladen, in diesen Terminen früh 9 Uhr zu erscheinen und ihre Gebothe abzugeben, biernächst aber zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meistbiethens den erfolgen wird. Die gerichtlich ausgenommene Tare ist auf 3185 Ribl. 13 fgr. 4 d'. Courant sessestellt worden und kann in der Kanzley des unterzeichneten Ses richtsamtes und in dem Rretscham zu Besäß eingesehen werden.

Das Juftgamt der Lebuguter Dber . und Dleder : Gefaß.

Engelmann.

Franken flein ben zten Mar; 1824. Der ju Ruchendort die Genbach fchen Ereiles belegene, mit No. 14 bezeichneten Gottlieb Bittnersiche Kreischam, wozu 5 Scheffel Acht geboren, nebst der Gerechtigkeit des Brandweinbrennend und berrschaftlichen Bierschankes, soll Erbtheitungshalber öffentlich verfauft werz den und ift Terminus licitationis auf den 12ten Juni c. angesest worden. Kauflussige und Zahlungstähige werden daher eingeladen, in diesem Termine auf dem berrschaftlichen Schlosse zu Kuchendorf zu ericheinen, ihre Gebotge abzugeben und hat der Meistbiethende mit Genehmigung der Erben und des obervormundschaftlistichen Gerichts ben Zuschlag zu gewärtigen.

Das Auchendorfer Gerichtsamt, Grogor.
Toft ben ezten Marz 1824. Auf ben Antrag eines Glaubigers follen bie bem Garbermeister Franz range zu Peiskretschain gehörigen Immobilien namentlich; a. das sub Ro. 298. des Spothekenbuches verzeichnete Burgers haus nehrt den dazu genörigen Realitäten und b. vas sub Mo. 307. des Dys pothekenbuches vermertte Ackerstück, zusammen auf 663 Ribl. 25 fgr. abgeschätz.

in Termino unico et peremtorio ben 12ten Juni c. bes Morgens g Uhe in der Gerichtskanzlen zu Peiffreticham subhaftirt werden, wozu zahlungsfabige Rauflussige mit dem Bemerken vorgeladen werden, daß der Berkauf der gedachten Realitäten nach Umftanden entweder im Ganzen oder auch theilweise erfolgen Roll. Die Tare dieser Realitäten fann zu jeder Zelt in der hiefigen Gradtgerichts: Registratur nachgesehen werden.
Ronigl, fombinirte Gericht der Stadte Beibfretscham und Loft.

Ronigl. tombinitete Ortel. Die dem Fleischer Gottschalf zugehörige Deis ben zosten Mar; 1824. Die dem Fleischer Gottschalf zugehörige auf 600 Athir. Cour. abgeschäpte Freistelle Nro. 4. in Groß Schönwald soll auf Untrag eines Gläubigers den 12ten Juni Vormittags 9 Uhr in der Wohnung des unterschriebenen Gerichtsbaiters, woselbst sich auch die Laxe der Stelle befindet, an den Meistbierhenden vertauft werden.

Das Berichtsamt ber Schonwalber Guter.

Frintag.

Sulau ben 4ten Februar 1824. Jum öffentlichen Berfauf des bon bem Schmidt Friedrich Rufter nachgelassenen Dauses nebst 2 Stück Acker und eine Wiese, welches erstere hieselbst sub Mo. 51. und die dazu gehörigen Grundstücke in den Stadtseldern gelegen und welche jusammen auf 892 Ribir. I igr. 3 pf. Courant gerichtlich gewürdigt worden, sieht Terminus Theilungsbalber auf den 14ten May c. Bormittags um 9 Uhr an. Wir laden jahlungstähige Rauflussige zu Abgabe ihrer Gebothe ein und hat der Meistbierhende den Zuichlag nach erfolgter Genehmigung der Erben zu erwarten.

Das mit bem frepherel. v. Erofchte Gulauer frei minderftanbesberri.

Bericht combinitte Gulauer Stadtgericht.

Bu verauctioniren.

9) Brestau ben 28. April 1824. Es follen am ben Mon c. Bormitrags von 3 bis 5 Ubr und an den folgenden Tagen im Auctionsgelaffe bes Königl. Stadtgerichts, b i in dem Saufe Ro 897. auf der Juntern Strafe, verschiedene Effecten, bestehend in Gold, Silber, Ubren, Ruspfer, Meffing, Beiten, keinen, Mobeln, neuen Rieldungsftucken und verschiedes mem Schlosferbandwertszeug an den Meiftblethenben gegen baste Zuhlung in Courterifeigert werden.

Ronigl. Grabtgerichte , Executions , Infpection

*) Baltenberg ben 20fen Upril 1824. Der nach bem biefelbft verftors benen Sattlermeiffer August Beper binterbliebene Rachlaß, bestehend in Menbeln, Derfcbiedenartigen Effecten, Bette und beinenzeug, Aleidungsfücken, Saubrath, Gattlerbandwertzeug und Sattlerarbeit, Voreath wird bon und auf ben 24 May e. anctionis lege peraußert; ju welchem Termin Rauf, und Zahlungsfähige hiert mich einzelaben werben.

Ronigl. Gericht der Stadt.

*) Glat ben 26sten Upril 1824. Das unterzeichnete Amt macht hiermit bekannt, bag das Mobiliar des verstorbenenen Capellan P Anton Schindler, be: flebend in verschiedenen Stutz und Taichenubren, silbernen Geschirren, Jinn, Rupfer, Wessing, Leinenzeug und Betten, Meubles und Hausgerath, Bücher zc. auf den 14ten Mat d. J. Nachmittags 2 Uhr in des Verstorbenen Amtswohnung im hiesigen ebemaligen Jesuiten » Collegio öffentlich an den Meistbieichenden gen baare Bezahlung in Courant verfauft werden wird und lader Kauflustige ein, zur bemerkten Zeit sich daselbst einzusinden.

Das Ronigl. Rreisjufligrathliche Umt.

Citationes Edictales.

") Oppelu ben 4. April 1824. In der R cht jum 1 ten October v. J. ift auf dem von Roscheu nach Reziganowis subrenden Mege ein von der gandes. Grenze t mmender mit 4 Etr. 25 Pfd. Zucker und 1 Ert. 5 Pfd Roffee beladener Bagen angehalten worden, dessen Tübrer sich mit dem G spann bep der Beschlage nobme gestüchtet haben. Es werden daher die unbefannten Einbringer und Eigen thumer dies geseswidrig eingesübrten Zuckers und Coffees bierdurch öffentlich vorzeladen, sich binnen 4 Wochen und längstens bis jum 15. Juni c. a in dem Daupte Steueramte zu Rotibor einzusinden, und nicht nar ihr Eigentbumsrecht auf die anzehaltenen Waaren zu beweisen, sondern auch wegen der geseswidrigen Einsubr berselben sich zu verantworten, im Ball des Ausbleibens aber zu gewärtigen, daß in Semäshelt des S. 180. Tit. 51. der Allgemeinen Gerichts Dednung sie mit ihren Ansprüchen werden präckudret, und über den ang haltenen Zucker und Koffee nach Vorschrift der Geses wird versahren werden

Ronigl. Preuß R gierung 3mepre Ubebeilung.

*) Gorlig ben igten Marg 1824. Bon dem Konigl Candgericht der Ober- Caufis ju Görlig wird der Posamentiergeselle Friedrich August herrmann aus Ober- Biefenthal bei Unnaberg geburtig, auf den Antrag seiner Ebefrau der Johanne Spriftiane geb. Gewisen aus Görlig hiermitaufgefordert und vorgeladen, fich bin- neu 3 Mongten, langstens aber in dem auf

Den fiebenten Angust c. Bormittags to Uhr vor dem Deptutirten herrn Landgerichtstrath Deino an gewöhne licher Landgerichtsstelle anberaumten Termine perfonlich ju gestellen, oder doch wenigstens bis zu diesem Termine von seinem Leben und Aufenthalt Nachricht zu geben, die Ursachen seiner Entsernung anzuzeigen, die wider ihm angebrachte Sheschelbungsklage gehörig zu beantworten und des Beitern gewärtig zu sen, unter der Berwarnung, daß bei seinem Ausbleiben und bei nichtersolater Anzeige von seinem Leben und Aufenthalt seine bösliche Berlassung für dargethan angenommen und die zwischen ihm und seiner gedachten Shefran bestehende She nach Ablösung des Oillacenz-Sides Seitens der Rlägerin durch Erkenntnist getrennt werden wird.

Ronigi, Dreuß. Landgericht ber Dber Laufis-

(1645)

Beplage

Nro. XVII. des Breslauschen Intelligenz. Blattes vom 30 April 1824.

Citationes Edictales.

Breslau den roten December 1823. Da von Geiten bes biefigen Ro. nial, Dber : gandesgerichts von Schlefien über ben laut aufgenommenen Inventarie in circa 336 Rebl. 5 fgr. Activis und in 618 Rthl. 21 fgr. 9 b' Paffivis beffebens ben Rachlag bes am 15ten December 1822. ju Rieder : Bacten Gubrauer Greifes perftorbenen Ronigl. herrnfiatifden Domainenamte Unterforflere und vormaligen Bremier Lieutenants im 18ten Landwehr : Infanterie : Regiment Carl Friedrich Muguft Bagner auf den Untrag Des Euratoris Maffa des Ronigt Dber Landesges richte : Affeffor und Juftig Commiffarius Dietriche in ber Mittageftunde bes iften Robember 1822 ber erbichaftliche Liquidations Projeg eröffnet worden ift, jo mers Den alle Diejenigen, welche an gedachten Rachlaß Des Defuncti ans irgend einem rechtlichen Grunde einige Unfpruche gu haben vermeinen, hierdurch vorgelaben, in bem bor bem Dber : gandesgerichte : Uffeffor Cofter auf den 22ffen Dai 1824 Bors mittags um 10 Uhr anberaumten Liquidations = Termine in Dem biefigen Dber gans besgerichte baufe verfonlich oder durch einen gefehlich julagigen Bevollmadtigten, wos gu ihnen bei etwa ermangelnder Defannifcaft unter den hiefigen Jufitg. Commiffas rien , ber Juftig : Commiffionerath Roblis, Juftig: Commiffionerath Morgenbeifer und Jufig: Commiffarius Enge in Borfchiag gebracht werden, an beren einen fie fich wenden fonnen, ju erfcheinen, ihre vermeinten Unfpruche anzugeben und durch Beweismittel gu befcheinigen. Die Richterscheinenden aber haben gu gemartigen. baff fie aller ihrer etwanigen Borrechte fur verluftig erflart und mit ihren Fordes rungen nur an Dasjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger von Der Maffe noch übrig bleiben mochte merden vermieien merden Ronigl. Breug. Dber : Landesgericht von Schleffen.

Breslau den Izten gebruar 1824. Auf der frepgartnerstelle No. 6. ju Leipe fieben sub rubrica versicherte Schulden noch folgende Schulden eingetraz. gen. 1, für die Elisabeth und Susanna Rann 2 Rible. 2, für die Mündeltasse ju Schweinern 8 Rible. 3, für die 3 Michael Steinertschen Ander 132 Rible. 4, sur die verehlichte Immer gedorne Steinert 28 Rible. 5, für die Honns Heinrich Nickelschen Erben zu Groß: Strenz laut Consens vom 3ten May 1793. 30 Ribl., welche Pesten nach der Bersicherung des Bestpers sammtlich bezahlt son sonn der Murenthalt der aber desbald Quittungen beizubringen außer Stande ift, well der Aufenthalt der Empfänger undefannt ist. Auf Antrog des Bestpers Gottlieb Päsold werden daher hiermit ville diesenigen, welche auf obengedachte Intabulate, so wie an das Consens. Instrument vom 3ten May 1793. als Sigenthümer Test

Rong.

fionarien Pfand: ober fonflige Inhaber einen Unspruch zu haben vermeinen, biermit aufgesordert, in dem auf ben 28sten Map c. Vormitrags um 10 Uhr in der Wohnung des unterzeichneten Justitiarit, Rupferschmiedegisse in den 7 Steinen, anst henden Termine zu erscheinen, und ihre Ansprüche ans und auszutübren wis drigensfalls sie mit ibren Ansprüchen an gedachte Forderungen pracudirt, das Confensinstrument amortiset und die Forderungen seiblich im Hopotbetenbuch ges löscht werden sollen.

Das Gerichtsamt von Schweinern Leipe und Petersborf.

23 infe

Oppeln ben 19. Ma; 1824. In der Gegend zwifchen Ludwigsborf und Urnolosdorf Reiffer Creifis in ber Rocht vom 14ten jum 15. Detbr. v. J. ein mit einem Pierde befpannter Bagen, worauf ein Faß, fign. 4

6682.

4 Ct. 3 Pfd. Brutto an Gewicht, gefaden gewesen, angehalten, und darin 7145 Ctud, sogenannte Anieficken. Meffer vorgetunden werden. Da die Begleiter und Führer des Wagens mit Zurucklassung deffelben den der Annahrung der Grenz Aufs sichtbeamten, die Flucht ergtiffen haben; so werden die unbefannten Einoringer und Eigenthumer dieser Messee, so wie des Fuhrwerks, hierdurch vorgeladen und aufgefordert, fich binnen 4 Bochen und langitens dis jum 15ten Way c. in dem Daupt. Steueramte zu Ressenzusinden, und nicht nur ihr Eigenthumericht auf die angehalenen Wesser, so wie auf das Pierd und Wagen zu deweisen, sondern auch wegen der gesemwirtigen Eigeningung der Messer sich zu verantworten im Fall bes Ausbleitens aber zu gewärtigen, daß in Gemäßbeit des S. 180. Sti. I der Allsgemeinen Gerichts: Ordnung sie mit ihren Ansprüchen werden pracludier und über die augsbaltenen Gegenstände nach Borschrift der Geses werde versabten werden.

Ronigl. R gierung. II. Abibeilung g.)

Gfei wiß ben ioten Jonuar 1824. Auf den Untrag der Ben ficials Erben des hiefelbst verstorbenen Kaufmann und Arrendators Moses Guttmann ist der Liquidations. Prozes eröffnet worden und haben wir einen Termin auf ben 24sten May a. c Bormittags um io Uhr angeseht, wozu wir alle diesentzen, welche an den Nachlas des Moses Guttmann irgend einen rechtlichen Unsstruch zu haben vermeinen hiermit vorladen, entweder personlich oder durch einen gehörig mit Bollmacht und Information versehenen zuläsigen Bevollmächtigten wozu ihnen der Commissionsratd Dr Wiedmer und Justgrath herr Eisner vorgeschlagen werden, zu erscheinen, ihre Ansprücke anzugenen und zu beweisen. Im Fall ihres Ausbleidens aber haben sie zu gewärtigen, daß sie aller ihrer ets wanigen Vorrechie verließig erklärt und mit ihren Forderungen nur an dassenige was nach Berriediaung der sich meldenden Gläudiger von der Masse noch Korig bleiben möchte, verwiesen werden mussen.

Siegan

Glogan ben 26sten Mary 1824. Nachdem auf den Antrag der Testaments-Erben dato der Liquidatious. Projeß über den Rachlaß des Bauer Christian Klamm zu Betichütz eröffner worden, so werden hierdurch alle diejenigen, welche Unsprüsche an diesen Nachlaß baben, vorgeladen, vor uns bier in unserer Behausung auf ben riten Juni e Bormittags um 8 Uhr entweder personlich oder durch qualificirte gehörig mit Bollmacht und Information versehene Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Forderungen anzumelben und gebührend zu bescheinigen. Die Ausbleibenden werden aller ihrer etwanigen Borrechte verlusig erklärt und mit ihren Forderungen nur an dassenige verwiesen werden was nach Befriedigung der sich meldenden Stäubiger von der Masse noch übrig blitber möchte.

Das Gerichteamt Werfcus.

Geeliger.

AVERTISSEMENTS.

Bredlau. Bu bermieiben ift die zwepte Erage nebft allem Bubehor und

auch foglich ju beziehen in Ro. 1445. auf b m Reumartt.

Sactrau bey hundsfeld. Das Dominium hiefelbft blethet 200 Sact gute Samentarteffiln von besonderer Große zum Be fauf an , und fann fie auf Berlangen nach Dit und Stelle liefern. Auch werd daselbft die Blebpacht von 30 Stud Rugtuben auf Johann d. J. offen.

*) Randau ben 28 April 1824. Den 27ften diefes Monats entfolief fanft ju einem befferen Leben unfer onter Gatte, Bater, Schwiegere und Großvater der Chorurgus C. &. Seff in feinem Soften Jahre, Diefes machen wir nahen und

fernen Unbermantten bie mit ergebenft befannt.

Die bingerlaff ne Chegatiin, Rinder, Cowlegeriobne, Schwiegers tochter und Enteifinder.

*) Bredlau. (Bundboger) in befter Qualitat ben 100 Mille a 3 fgr., bei

Enledneiber, am Ed ber Edmi bebrude.

Breston ben 26ften April 1824. Alle diejenigen, melde Pfander bet mir baben, fordere ich bierdurch auf, iciche binnen Dato vier Wochen einzulofen widrigenfalls fie beren gelichtlichen Verfauf ju gewärtigen baben

B. Caffirer, Relfergaffe Do. 400.

*) Gublau ten 14. April 1824. Die Angerbaublerftede der verftorbenen Maris Gilfobeth geschiedene Seiler früher verwit. Henrichel zu Urschfau, bestebend aus zwey Studen und im m Obstgarten, togert auf 69 Atbir. to for, soll schulden boiber den ben 12 Juni d J. verfaure werden. Zahlungstähige Kanflustige were den Borwittags to Uhr auf das Schloß zu Urschlau zu Abgehung ihrer Gebothe und unbefannte Mealglaubiger zur Lequioniten ihrer Forderungen fub pona praclust vorgeladen.

Das Berichteamt für Urfdfan Greinoufden Greifes.

*) Schweibnig ben ioten April 1824. Dem S. 11. und 12. der Ablösungss Ordnung gemäß bringt die unterzeichnete Königl. Special-Commission rückstellich agnatischer Rechte zur öffentlichen Renntnisn ihme, daß zu Beterwiß Schweidnister Rreifes die Spann und Handdienst , Schaashutungs und Ratural Getreides Zinsen Ablösung, so wie zu Saaran die Hutungs und Gräferen Servitutene Ablösung beider Dörfer zum Majorate Lagsan geborig, flatt sindet, wo diesentgen, welche ein Interesse dabei zu baben vermeinen sich binnen 2 Monaten zu melden haben. Die Königl Special Commission der Artie Schweidnit, Striegau, Boitenhain, Landesbut und Waldenburg.

Rober.

Grunberg ben iffen April 1824. Es wird bierdurch öffentlich bekannt gemacht, bag ber Quchmachermeifter Friedrich August Rostovius und deffen Braut Johanne Christiane Gogen durch Chepacten die Gutermeinschaft unter fich ausgesichloffen haben.

Ronigi. Preug. Cand = und Gradtgericht.

Schloß Reuro de den 23ken Decbr. 1823. Auf den Antrag eines Bopotheten-Glaubigers wird die dem Bincenz Wolff gehörige Mehlmühle zu Bols persborf, mit einem Mahl, und Spiggange nebst dazu gebörigen Sebäuden und fitra 8 Sack Ackerland sammt Zubehör, welche Realitäten nach der bey und einzusebenden Taxe auf 18.5 Rebte. 20 fgr. geschäht worden, subasta gestellt, und werden Beste und Zahlungsfähige, zu ben, den sten März, den April, besons ders aber zu dem den 15ten Map 1824 Bormitrags 10 Ubr anst henden peremtorischen Biethungstermine eingeladen, ihre Gebothe abzugeben, worauf dem Beste und Meisiblechenden, sofern kein gesehlicher hinderungsgrund entgegen steht, der Zuschlag ertheilt werden wird. Zugleich werden alle undekannten Realgläubiger sub pona präclust et perpetui flientlit vorgeladen.

Reichsgraft. Auron v. Magnisiches Juffgamt.

Bach.

Schloß Reurode den 24sten Februar 1824. Es wird hierdurch die vom Fridrich Wagner nachgelassene ortsgerichtlich auf 391 Athl. 15 fgr. taxirte Gärtnerstelle sub Ro. 19. zu Vierhöfe auf Antrag der Erben Theilungshalber ab hastam gestellt und werden demnach alle Beste und Jahlungsfähige zu dem einzigen hierzu anberaumten peremtorischen Licitations Termin auf den 22sten Mai d. I. hiermit vorgeladen, Vormittags um 10 Uhr in unserer hierigen Jusstiz-Amtskanzlen zu erscheinen und ihre Gebothe abzugeben, worauf der Juschlag an den Meist. und Bestdeitehenten ersolgen wird, insofern tein statthafter Wisderspruch odwaltet. Demnachst werden auch alle unbekannte Real Präsendenten zur Anmeldung ihrer Ansprücke sub pona präciust et perpetut stentit hierdurch vorgeladen.

Reichsgräß. Anton v. Magnissches Justizamt.